



DEUTSCHE
SCHACH
JUGEND E.V.

Materialien
zur
Jugendversammlung

Berlin

04.-06.03.2022

(erweiterte Ausgabe)



Inhaltsverzeichnis

Inhalt

1	Zeitplan	3
2	Tagungsordnung.....	4
3	Mitgliederzahlen 2022.....	5
4	Protokoll der Jugendversammlung Mai/2021	8
5	Bericht des Vorstandes	31
6	Budgetauswertung 2021.....	60
7	Etat 2022/ Etat 2023/ Ergebnis 2021.....	70
8	Ich kandidiere	78
9	Anträge an die Jugendversammlung.....	85
9.1	Antrag 1: Änderung des vorläufigen Protokolls zur Jugendversammlung 2021 der DSJ e. V. am 08. und 09.05.2021 (Hessische Schachjugend).....	85
9.2	Antrag 2: Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung §3 (Erster Vorsitzender Niklas Rickmann)	85
9.3	Antrag 3: Anträge an die Jugendversammlung (Nationaler Spielleiter Harald Koppen)	86
9.4	Antrag 4: 1. Antrag der Schachjugend Berlin zur Bundesjugendversammlung der DSJ 2022 (Schachjugend Berlin)	87
9.5	Antrag 5: 2. Antrag der Schachjugend Berlin zur Bundesjugendversammlung der DSJ 2022 (Schachjugend Berlin)	88

1 Zeitplan

Jugendversammlung der Deutschen Schachjugend 2022 in Berlin

Tagungstermin und Zeitplan:

Freitag	04.03.2022	20.00 - 22.00	Vorstandssitzung
Samstag	05.03.2022	10.00 - 11.00	Versammlung der Jugendsprecher:innen
		11.00 - 12.30	Teil I der Jugendversammlung
		14.00 - 18.00	Teil II der Jugendversammlung
		ca. 18.15	Ehrungen
		ab 19.00	Abendgestaltung
Sonntag	06.03.2022	09.00 - 12.30	Teil III der Jugendversammlung
		12.30 - 13.00	Konstituierende Sitzung des neuen Vorstands

Unterkunft und Tagungsort:

Jugendherberge Ostkreuz

Markstraße 9-12

10317 Berlin

Tel.: 030 20050920

<https://www.jugendherbergeberlinostkreuz.de/>

Kosten:

Übernachtung im EZ: 55,- €/Nacht mit Vollpension

Übernachtung im DZ: 45,- €/Nacht und Bett mit Vollpension

Übernachtung im MBZ (3er oder 4er): 40,- €/Nacht und Bett mit Vollpension

Tagungspauschale pro Person für die gesamte Tagung inklusive Kaffeepausen und Tagungsgetränke 50,00 Euro.

Die Preise werden vom Berliner Schachverband verantwortet.

Pro jugendlichen Delegiert:in (unter 23 Jahre) je Landesschachjugend gibt es durch die Deutsche Schachjugend einen Rabatt auf den Übernachtungspreis von 10 Euro, der nach der Jugendversammlung mit der Abrechnung verrechnet wird.

Anreisehinweis:

Die Jugendherberge befindet sich direkt am Bahnhof Berlin-Ostkreuz

2 Tagungsordnung

Teil I

- Top 1:** Eröffnung der Jugendversammlung und Grußworte
- Top 2:** Feststellung der Anwesenden und des Stimmenverhältnisses
- Top 3:** Wahl des Tagungspräsidiums und der Protokollführ:in
- Top 4:** Genehmigung des Protokolls der Jugendversammlung 2021 (digital)
- Top 5:** Bericht des Vorstandes, der, des Compliancebeauftragten und der Kassenprüfer:innen
- Top 6:** Entlastung des Vorstandes

Teil II

- Top 7:** Jahres- und Projektplanung
DEM 2022, Freiplatzvergabe DEM, Ausbildung Patente, Workshops, Projekt Mädchenschach und anderes
- Top 8:** DEM Vergabeverfahren ab 2023
- Top 9:** Ehrungen

Teil III

- Top 10:** Wahlen zum Vorstand:
gemäß Satzung für zwei Jahre:
zwei stellvertretende Vorsitzen:innen
Nationale Spielleitung
Referent:in für allgemeine Jugendarbeit
Referent:in für Öffentlichkeitsarbeit
Referent:in für Schulschach
Referent:in für Mädchenschach (1 Jahr)
und eine:n der zwei Bundesjugendsprecher:innen

weitere Wahlen:
Kassenprüfer:in und Ersatzkassenprüfer:in
Beauftragt:in für Compliance (1 Jahr) + möglicher Ersatz
Beauftragt:in für Dopingbekämpfung (1 Jahr)
Beauftragt:in für Datenschutz (1 Jahr)
Beisitzer Schiedsgericht (1 Jahr)
- Top 11:** Anträge
- Top 12:** Etat 2022, Etatplanung 2023
- Top 13:** Verschiedenes

3 Mitgliederzahlen 2022

Januar 2021	U8	U10	U12	U14	U16	U18	U20	Summe 2022	Summe 2021	Differenz
DSJ										
gesamt	1439	3060	4302	4767	4241	3748	3022	24579	25988	-1409
männlich	1076	2444	3530	4025	3651	3292	2643	20661	21972	-1311
weiblich	363	616	772	742	590	456	379	3918	4016	-98
Baden										
gesamt	96	236	390	427	367	329	291	2136	2195	-59
männlich	74	193	318	369	310	282	244	1790	1855	-65
weiblich	22	43	72	58	57	47	47	346	340	+4
Stimmzahlen: 20										
Bayern										
gesamt	196	495	838	969	817	687	586	4588	4758	-170
männlich	137	371	695	812	683	580	512	3790	3952	-162
weiblich	59	124	143	157	134	107	74	798	806	-8
Stimmzahlen: 40										
Berlin										
gesamt	66	119	136	153	113	120	54	761	696	+65
männlich	56	96	116	126	99	108	47	648	600	+48
weiblich	10	23	20	27	14	12	7	113	96	+17
Stimmzahlen: 8										
Brandenburg										
gesamt	75	150	75	89	74	51	45	559	593	-34
männlich	54	112	53	73	61	44	38	435	478	-43
weiblich	21	38	22	16	13	7	7	124	115	+9
Stimmzahlen: 8										
Bremen										
gesamt	5	29	35	40	52	56	27	244	252	-8
männlich	4	23	27	31	48	52	24	209	213	-4
weiblich	1	6	8	9	4	4	3	35	39	-4
Stimmzahlen: 8										
Hamburg										
gesamt	58	104	135	105	89	78	73	642	684	-42
männlich	47	84	111	84	77	72	65	540	589	-49
weiblich	11	20	24	21	12	6	8	102	95	7
Stimmzahlen: 8										

Hessen										
gesamt	65	173	329	371	352	317	245	1852	2029	-177
männlich	54	146	274	330	289	280	220	1593	1739	-146
weiblich	11	27	55	41	63	37	25	259	290	-31
Stimmzahlen: 16										
Mecklenburg- Vorpommern										
gesamt	9	44	66	86	58	48	30	341	388	-47
männlich	7	33	54	65	50	43	26	278	310	-32
weiblich	2	11	12	21	8	5	4	63	78	-15
Stimmzahlen: 8										
Niedersachsen										
gesamt	54	173	210	300	259	275	192	1463	1588	-125
männlich	43	143	175	262	227	246	173	1269	1385	-116
weiblich	11	30	35	38	32	29	19	194	203	-9
Stimmzahlen: 12										
Nordrhein- Westfalen										
gesamt	180	424	732	831	807	676	589	4239	4704	-465
männlich	144	357	624	710	707	610	517	3669	4084	-415
weiblich	36	67	108	121	100	66	72	570	620	-50
Stimmzahlen: 36										
Rheinland-Pfalz										
gesamt	45	132	188	236	220	191	158	1170	1305	-135
männlich	38	102	143	194	193	164	135	969	1110	-141
weiblich	7	30	45	42	27	27	23	201	195	+6
Stimmzahlen: 12										

Saarland										
gesamt	19	28	50	47	45	44	30	263	273	-10
männlich	13	22	40	42	42	38	28	225	236	-11
weiblich	6	6	10	5	3	6	2	38	37	+1
Stimmzahlen: 8										
Sachsen										
gesamt	49	124	224	225	165	164	99	1050	1099	-49
männlich	33	97	187	187	137	142	77	860	916	-56
weiblich	16	27	37	38	28	22	22	190	183	+7
Stimmzahlen: 12										

Sachsen-Anhalt										
gesamt	324	365	193	126	109	85	69	1271	1291	-20
männlich	219	300	160	113	101	74	56	1023	1041	-18
weiblich	105	65	33	13	8	11	13	248	250	-2
Stimmzahlen: 12										
Schleswig-Holstein										
gesamt	75	121	142	163	136	105	102	844	794	+50
männlich	57	90	95	128	114	91	88	663	630	+33
weiblich	18	31	47	35	22	14	14	181	164	+17
Stimmzahlen: 8										
Thüringen										
gesamt	17	68	126	126	103	101	62	603	694	-91
männlich	15	49	100	102	88	84	50	488	555	-67
weiblich	2	19	26	24	15	17	12	115	139	-24
Stimmzahlen: 8										
Württemberg										
gesamt	106	274	432	471	475	421	369	2548	2641	-93
männlich	81	225	357	395	425	382	342	2207	2275	-68
weiblich	25	49	75	76	50	39	27	341	366	-25
Stimmzahlen: 24										

4 Protokoll der Jugendversammlung Mai/2021

Deutsche Schachjugend e.V.

Jugendversammlung

Protokoll

08. und 09. Mai 2021, BigBlueButton

Top 1: Eröffnung der Jugendversammlung und Grußworte

Malte Ibs eröffnet die Versammlung um 11:05 Uhr und begrüßt die Teilnehmenden. Er wünscht der Versammlung einen technisch reibungsfreien Verlauf.

Ullrich Krause begrüßt die Versammlung. Er wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

Sascha Morawe erläutert den Ablauf der Versammlung und den Einsatz von BigBlueButton und OpenSlides. Es wird eine Testabstimmung in OpenSlides durchgeführt.

Top 2: Feststellung der Anwesenden und der Stimmverhältnisse

Malte Ibs stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Die Stimmverhältnisse zu Beginn der Sitzung sind wie folgt:

Land	U23-Delegierter anwesend?	Stimmen Delegierten	aller
BAD	ja	20 = 10+10	
BB	ja	8 = 4+4	
BE	ja	8 = 4+4	
BY	ja	40 = 6+6+7+7+7+7	
HB	ja	8 = 4+4	
HE	ja	20 = 3+3+3+3+4+4	
HH	ja	4 = 4+0	
MV	ja	8 = 4+4	
NI	ja	16 = 8+8	

NW	ja	40 = 20+20
RP	ja	12 = 4+4+4
SH	ja	8 = 4+4
SL	ja	4 = 4+0
SN	ja	12 = 6+6
ST	ja	12 = 4+4+4
TH	ja	8 = 4+4
WÜR	ja	24 = 6+6+6+6
	Stimmen der Länder	252
	Vorstand	10
	Gesamt	262
	Inkl. Vorstand	exkl. Vorstand
einfache Mehrheit	132	127
qualifizierte Mehrheit	175	168

Die Vertreter der Landesverbände sind mit 252 Stimmen vertreten, der Vorstand der DSJ mit 10 Stimmen (siehe Anwesenheitsliste im Anhang). Olaf Wolna (Hamburg) und Reinhold Ripberger (Saarland) stoßen erst später zur Versammlung dazu.

Die Gesamtstimmenzahl liegt somit bei 262 Stimmen, die Zweidrittelmehrheit bei 175 Stimmen und die einfache Mehrheit bei 132 Stimmen.

Ohne die Stimmen des Vorstands liegt die Zweidrittelmehrheit bei 168 Stimmen und die einfache Mehrheit bei 127 Stimmen.

Top 3: Wahl des Tagungspräsidiums und des Protokollführenden

Maite Ibs (DSJ-Vorstand) beantragt, die Tagesordnung in den folgenden Punkten zu ändern:

- 1) Top 11 soll in Teil II der Jugendversammlung am Samstag vor Top 10 Ehrungen behandelt werden.
- 2) Der Themenschwerpunkt "DEM 2022-2025" aus TOP 9 inkl. der Entscheidung über den Vierjahresvertrag soll vor Top 12 Anträge behandelt.
- 3) Die Anträge zur Änderung der Satzung sollen, zusammen mit den weiteren Anträgen zum Thema Compliance, unter Top 12 behandelt.

Martina Sauer (Brandenburg) spricht sich gegen die Punkte 1) und 2) des Antrags von Malte Ibs aus und möchte, dass der Antrag zur DEM am Samstag und die Wahlen am Sonntag behandelt werden.

Lennart Quante (DSJ-Vorstand) beantragt, die Wahl des Beauftragten für Compliance auf die Tagesordnung zu nehmen.

Ingo Thorn (Bayern) merkt an, dass die Tagesordnung nicht nachträglich um Wahlen ergänzt werden könne.

Philipp Soos (Württemberg) merkt an, dass es wünschenswert wäre, wenn die Anträge am Sonntag behandelt werden.

Es folgen die Abstimmungen:

Die Punkte 1) und 2) des Antrags von Malte Ibs werden mit 135 Ja-Stimmen bei 121 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen (262 Stimmen wurden abgegeben) angenommen.

Punkt 3) des Antrags von Malte wird mit 223 Ja-Stimmen bei 19 Nein-Stimmen und 20 Enthaltungen angenommen.

Malte Ibs schlägt Andreas Jagodzinsky und Jacob Roggon als Tagungspräsidenten und Kristin Wodzinski als Protokollführerin vor. Die Abstimmung erfolgt en bloc.

Olaf Wolna (Hamburg) betritt die Versammlung. Damit erhöht sich die Gesamtstimmenzahl auf 266 und die Mehrheiten ändern sich wie folgt:

	Inkl. Vorstand	exkl. Vorstand
einfache Mehrheit	134	129
qualifizierte Mehrheit	178	171

Die vorgeschlagenen Personen werden mit 266 Ja-Stimmen einstimmig gewählt.

Andreas Jagodzinsky übernimmt die Versammlungsleitung.

Top 4: Genehmigung des Protokolls der Jugendversammlung vom 31.01.2021

Das Protokoll der außerordentlichen Jugendversammlung am 31. Januar 2021 wurde den Landesverbänden vorab übersandt.

Johannes Pfadenhauer (Bayern) beantragt drei Änderungen:

- 1) Top 6 – Deutsche Einzelmeisterschaften, DEM 2022-24 (Vierjahresvertrag), S. 6
 Alt: "DEM 2022-2024 (Vierjahresvertrag) Malte Ibs stellt das geplante Vorgehen vor, um für die Jahre 2022 bis 2024 ..."
 Neu: "DEM 2022-2025 (Vierjahresvertrag) Malte Ibs stellt das geplante Vorgehen vor, um für die Jahre 2022 bis 2025 ..."

- 2) Top 6 – Deutsche Einzelmeisterschaften, DEM 2022-24 (Vierjahresvertrag), S. 6 f.
Alt: *„Malte Ibs antwortet, dass ihm für den Zeitraum keine Einzelspende höher als 1000€ bekannt seien.“*
Neu: *„Malte Ibs antwortet, dass ihm für den Zeitraum keine Einzelspende höher als 500€ bekannt seien.“*
- 3) Top 6 – Deutsche Einzelmeisterschaft – DEM 2021, S. 6
Alt: *„1. Zunächst stimmt die Versammlung über die Frage ab, ob sich die Delegierten heute in der Sache zu Durchführung und Termin der DEM 2021 äußern möchten. Die Delegierten beantworten die Frage mit Ja (169 Stimmen dafür, 84 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen)“*
Neu: *„1. Zunächst stimmt die Versammlung über die Frage ab: „Soll in der Sache über die Vergabe entschieden werden?“ Die Delegierten beantworten die Frage mit Ja (169 Stimmen dafür, 84 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen)“*

Johannes Pfadenhauer (Bayern) begründet die Änderungsanträge wie folgt:

- zu 1): Es handelt sich hier nur um eine Korrektur der Jahreszahl.
- zu 2): Bei der DEM wurden durch das Hotel Kosten für Corona-Tests in Höhe von mehr als 11.000€ übernommen.
- zu 3): Das Protokoll soll bei Abstimmungen den genauen Wortlaut enthalten.

Malte Ibs (DSJ-Vorstand) ergänzt zu 2), dass er beantwortet habe, welche Spenden ihm bekannt sind und dass er nicht beurteilen könne, ob die Tests rechtlich als Spende zu betrachten sind. Die Höhe der Kosten für die Tests sei ihm bekannt gewesen, er habe sie allerdings nicht als Spende angesehen.

Andreas Jagodzinsky (Sitzungsleitung) schlägt vor zu Ergänzen, dass es sich bei Punkt 2 um ein unterschiedliches Verständnis gehandelt hat.

Johannes Pfadenhauer (Bayern) ändert Antrag 2) ab. Die alte Fassung des Protokolls soll durch die von Malte Ibs getätigte Aussage ergänzt werden. Antrag 3) soll wie gehabt bestehen bleiben.

Es folgen die Abstimmungen:

Antrag 1) wird mit 258 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen angenommen (262 Stimmen wurden abgegeben).

Antrag 2) wird mit 182 Ja-Stimmen bei 45 Nein-Stimmen und 35 Enthaltungen angenommen (262 Stimmen wurden abgegeben).

Antrag 3) wird mit 180 Ja-Stimmen bei 59 Nein-Stimmen und 23 Enthaltungen angenommen (262 Stimmen wurden abgegeben).

Im Übrigen besteht kein Widerspruch der Versammlung gegen das Protokoll vom 31.01.2021.

Als nächstes werden die vorliegenden Dringlichkeitsanträge behandelt. Zunächst wird über die Dringlichkeit abgestimmt, anschließend über die Einordnung in die Tagesordnung. Benötigt wird eine qualifizierte Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen.

Dringlichkeit: Einführung Beauftragte:r für Datenschutz

Johannes Pfadenhauer (Bayern) als Antragsteller merkt an, dass der Antrag für sich stehe.

Die Versammlung stimmt der Dringlichkeit mit 182 Ja-Stimmen bei 81 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen zu (262 Stimmen wurden abgegeben).

Dringlichkeit: Erarbeitung eines transparenten U8-Scoutingsystems

Tino Theer (Thüringen) stellt fest, dass das U8-Scoutingsystem im Antrag zur Einführung der DEM U8 nicht in allen Details ausgearbeitet sei. Daher solle eine Arbeitsgruppe eingerichtet werden, um bestehende Lücken zu schließen.

Die Versammlung stimmt der Dringlichkeit mit 182 Ja-Stimmen bei 84 Nein-Stimmen zu (262 Stimmen wurden abgegeben).

Dringlichkeit: Wahl Beauftragte:r für Compliance

Lennart Quante (DSJ) beantragt, die Wahl eines Beauftragten für Compliance auf die Tagesordnung zu setzen. Die Zulässigkeit des Antrags wird von den Versammlungsteilnehmer:innen unterschiedlich beurteilt.

Die Abstimmung ergibt 168 Ja-Stimmen, 90 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen (262 Stimmen wurden abgegeben), sodass die Zweidrittelmehrheit nicht erreicht und die Dringlichkeit nicht gegeben ist.

Einordnung in die Tagesordnung

Der Dringlichkeitsantrag zur Erarbeitung eines transparenten U8-Scoutingsystems wird im Rahmen des Antrags zur Einführung einer DEM U8 behandelt.

Der Dringlichkeitsantrag zur Einführung eines Beauftragten für Datenschutz wird unter dem Top "Anträge" an letzter Stelle behandelt.

Es entsteht keine Gegenrede, damit ist die Tagesordnung entsprechend modifiziert.

Top 5: Bericht des Vorstandes und der Kassenprüfer:innen

Maite Ibs (DSJ-Vorstand) bedankt sich im Namen des Vorstands der DSJ bei Kevin Högy und Astrid Hohl für ihre Tätigkeit in der Geschäftsstelle. Er berichtet von den Aktivitäten in den Bereichen Spielbetrieb, Öffentlichkeitsarbeit, Mädchenschach, Schulschach und allgemeine Jugendarbeit sowie von den Aktionen der Jugendsprecher. Zudem dankt er dem geschäftsführenden Vorstand, Rainer Niermann, Jacob Roggon und Jörg Schulz für ihren Einsatz unter den durch die Eintragung als e.V. und Corona besonderen Umständen. Es gibt keine Rückfragen.

Christian Warneke stellt den Prozess vor, der zur Auswahl des Geschäftsführers führte.

Anschließend berichtet Nikola Franic (DSJ-Geschäftsführer) von seinen ersten 60 Tage als Geschäftsführer vor.

Die Versammlung wird nach einer Mittagspause fortgeführt.

Vor dem Bericht der KassenprüferInnen erklärt Andreas Jagodzinsky (Sitzungsleitung) die rechtlichen Grundlagen der Entlastung. Er hebt hervor, dass die Versammlung mit der Entlastung darauf verzichte, bekannte Schadensersatzansprüche wegen grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Pflichtverletzungen gegen die jeweiligen Vorstandsmitglieder geltend zu machen. Damit gehe es bei der Entlastung um das Bestehen handfester vermögensrechtlicher Ansprüche. Die inhaltliche Bewertung der Vorstandsarbeit sei hingegen nicht Gegenstand der Entlastung.

Der Bericht der KassenprüferInnen liegt bereits schriftlich vor, eine Stellungnahme von Maite Ibs und Rafael Mödder für den DSJ-Vorstand, ein Schreiben der Deutschen Sportjugend zum Jugendkongress und ein Zwischenbericht der Kassenprüfer des DSB (Dennis Bastian (Württemberg) und Dirk Rütemann (Niedersachsen)) liegen ebenfalls schriftlich vor.

Viktorija Hauk (DSJ-Kassenprüferin/Hessen) hat die Kasse zusammen mit Ulrike Pfadenhauer (Bayern) geprüft. Viktorija äußert sich zur Wahl des Vertellers, an den der Bericht geschickt wurde. Sie bedankt sich bei Dennis Bastian (Württemberg) und Dirk Rütemann (Niedersachsen), den Kassenprüfern des DSB, und übergibt an das Plenum, um Fragen zu beantworten.

Rafael Mödder (DSJ-Vorstand) erklärt, dass er sich nicht erneut zur Wahl stelle. Er merkt an, dass er sich erhofft hätte, dass man bei Unstimmigkeiten und Sorge um die Finanzen bereits vorher auf ihn zukommt und die Bedenken persönlich anspricht. Die umfangreiche Verbreitung des Berichts habe ihn verwundert und dadurch könne ein Schaden für die DSJ entstehen. Er wirbt um Verständnis, dass aufgrund der Freistellung und Entlassung des Geschäftsführers Jörg Schulz, der umständlichen Kommunikation mit den hauptamtlichen Mitarbeitern und den durch Corona bedingten Hindernissen nicht alle Prozesse und Entscheidungen ideal ablaufen.

Jörg Schulz (DSJ) ergänzt den Bericht von Rafael Mödder durch eine Einführung in das Thema Kinder- und Jugendplan-Förderung (KJP) der Deutschen Sportjugend (dsj). Er sitzt bereits seit 20 Jahre im Gremium der Deutschen Sportjugend zur KJP-Förderung des Bundes und verfügt daher über viel Erfahrung in diesem Bereich.

Er erklärt, dass der Jugendkongress korrekt abgerechnet worden sei. Auf Bitten des DSJ-Vorstands habe die Deutsche Sportjugend die Förderung des Jugendkongresses erneut geprüft. Die Deutsche Sportjugend als Fördergeber habe bestätigt, dass die Fördersumme zurecht ausgezahlt wurde. Die Vorwürfe der KassenprüferInnen hinsichtlich des Jugendkongresses seien damit entkräftet.

Er ergänzt, dass durch die Installation von BigBlueButton erhöhte Serverkosten entstanden seien, die als solche gegenüber der Deutschen Sportjugend abgerechnet wurden.

Andreas Jagodzinsky verabschiedet sich, Jacob Roggon übernimmt die Sitzungsleitung ab 14:45 Uhr.

Fabian Toblanski (DSJ-Rechtsberatung) fügt dem Bericht von Rafael Müdder Ausführungen zu den Themen Gemeinnützigkeit, Bürokosten und Vertrag bzgl. der DGT-Bretter hinzu. Die Anmietung eines Büros für Jörg Schulz sei notwendig gewesen, damit dieser seiner ehrenamtlichen Arbeit in Vollzeit für die DSJ nachgehen konnte.

Er erklärt, dass die DSJ einen Vertrag mit Helmut Schumacher geschlossen hat, der die DGT-Bretter repariert, lagert und wartet und sie dafür DSJ, DSB und auf Anfrage auch den Landesschachjugenden kostenfrei zur Verfügung stellt. Es ist Helmut Schumacher zudem gestattet, die Bretter gegen Honorar an Dritte zu verleihen. Die Gesamtsumme der Honorare sei auf 1.800€ jährlich gedeckelt; darüber hinausgehende Honorare seien nach dem Vertrag an die DSJ abzuführen.

Satzungsfremde Mittelverwendungen oder unverhältnismäßig hohe Vergütungen lägen damit nicht vor. Insofern bleibe unklar, wie die Kassenprüferinnen zu der Einschätzung gelangen, die genannten Punkte stünden im Widerspruch zu den Vorgaben des Gemeinnützigkeitsrechts.

Rafael Müdder (DSJ-Vorstand) schließt seinen Bericht mit einem Dank gegenüber den Kassenprüferinnen. Er bittet diese explizit darzulegen warum sie Malte und ihn nicht entlasten wollen und welche Schadensersatzansprüche durch die grobe Fahrlässigkeit bzw. Vorsatz gegeben wären.

Die folgende Aussprache wird nach den folgenden Themenbereichen gegliedert: KJP-Mittel, Gemeinnützigkeit (inkl. Bürokosten), Stornokosten, Jongleur, Sonstiges und Entlastung.

KJP-Mittel

Dennis Bastian (DSB-Kassenprüfer/Württemberg) erklärt, dass die Prüfung noch nicht abgeschlossen wurde. Er mahnt an, bei zukünftigen Abrechnungen sicherzustellen, dass stets das korrekte Alter angegeben wird.

Viktoria Hauk (DSJ-Kassenprüferin/Hessen) bedankt sich bei Jörg für die Ausführung zu den KJP-Mitteln. Alle vier Kassenprüfer:innen haben es jedoch als sehr schwierig erachtet, dass im Bereich des Jugendkongresses zwei Veranstaltungen in einem abgerechnet wurden. Sie stellt außerdem fest, dass beim Jugendkongress früher Zimmer hätten storniert werden sollen. Sie bittet um bestmögliche Verwendung von Geldern.

Olaf Nevermann (Schleswig-Holstein) bittet um Auskunft, wie viele Gelder durch versäumte Fristen verloren gegangen sind.

Jörg Schulz (DSJ) antwortet, dass keine Fördergelder verloren gegangen seien. Es habe keinen finanziellen Schaden gegeben.

Gemeinnützigkeit - Bürokosten

Philipp Soos (Württemberg) erkundigt sich, warum ein Büropaket gewählt wurde, welches doppelt so teuer wie die Option mit dem niedrigsten Preis war.

Malte Ibs (DSJ-Vorstand) antwortet, dass nicht nur ein Tisch, sondern ein Büro angemietet wurde, indem man die Materialien auch lagern kann. Viktoria Hauk (DSJ Kassenprüferin /

Hessen) merkt an, dass aufgrund des Sparsamkeitsgrundsatzes und der zur Verfügung stehenden Mittel eine billigere Option gewählt hätte werden sollen.

Gemeinnützigkeit - DGT-Bretter

Viktoria Hauk (DSJ-Kassenprüferin/Hessen) und Ulrike Pfadenhauer (DSJ-Kassenprüferin/Bayern) halten den Vertragstext für problematisch.

Maximilian Rützel (Schleswig-Holstein) ist verwundert, dass in einem Vertrag, der nicht ansatzweise wirtschaftlich für Helmut Schumacher, aber sehr wirtschaftlich für die DSJ sei, eine Begünstigung Helmut Schumachers gesehen werde. Malte Ibs (DSJ-Vorstand) verspricht, den Vertrag mit Helmut Schumacher rechtlich prüfen zu lassen.

Stornokosten

Martin Wechselberger (Sachsen-Anhalt) erkundigt sich, warum Inkassokosten angefallen sind, obwohl es laut Aussage von Jörg Schütz 2020 keine Stornokosten gab.

Olaf Wolna (Hamburg) bittet darum, Stornokosten zukünftig zu vermeiden, aber man die Kosten im Verhältnis zum Gesamthaushalt sehen müsse. Beim Jugendkongress waren die Landesverbände gefragt, Jugendliche zu entsenden. Durch viele Zu- und Absagen wurde es der DSJ maximal erschwert, diese Veranstaltung im geplanten Rahmen durchzuführen.

Viktoria Hauk (DSJ-Kassenprüferin/Hessen) merkt an, dass 2020 Stornogeühren angefallen seien. Diese konnten für den Jugendkongress in Köln und die geplante DSJ-Akademie in Oldenburg verrechnet werden. Es seien jedoch Stornogeühren für die Jugendherberge in Freiburg und ein Hotel in Kassel angefallen. Zusätzlich mussten verschiedene Veranstaltungen angemahnt werden, bevor die Kosten bezahlt wurden. Sie erwähnt außerdem, dass die erste Mahnung der Jugendherberge Oldenburg die DSJ erreicht hat. Man ist seitens der DSJ über Monate nicht tätig geworden und ist daher nicht verantwortungsvoll mit den Geldern der DSJ umgegangen. Hier hätte man tausende Euro sparen können.

Rafael Müdder (DSJ-Vorstand) bestätigt, dass die Stornokosten für die Absage von Veranstaltungen nicht zu einem wirtschaftlichen Schaden für die DSJ geführt haben. Zum einen sind Stornokosten für Veranstaltungen angefallen, die komplett abgesagt werden mussten. Im Falle von Oldenburg konnte erwirkt werden, dass die Stornokosten für eine künftige Buchung angerechnet werden können. Zum anderen mussten Betten zurückgegeben werden, da die geplante Anzahl an Teilnehmer:innen nicht erreicht werden konnte. Das Risiko von Stornokosten wegen geringerer Teilnehmerzahlen sei man eingegangen, um auch kurzfristig Interessierten noch eine Teilnahme zu ermöglichen.

Jongleur

Jacob Roggon (Sitzungsleitung) fasst die bereits aufgeführten Punkte zusammen. Zu diesem Themenbereich gibt es keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Sonstiges

Dennis Bastian (DSB-Kassenprüfer/Württemberg) erklärt zum Thema BigBlueButton, dass es sich um KJP-Mittel für Kleinaktivitäten im Medienbereich handele und merkt an, dass keine Rechnungen konstruiert werden dürfe. Darunter falle auch die angeschaffte Webcam und die 16 Headsets in Summe von 943€. Jörg Schulz (DSJ) berichtet, dass es über die KJP-Mittel einen neuen Punkt gibt, über den Onlineaktivitäten abgerechnet werden können. Er entgegnet, dass keine konstruierte Rechnung erstellt wurde, sondern die Mehrkosten für die erhöhte Servernutzung bei der dsj eingereicht wurden.

Olaf Nevermann (Schleswig-Holstein) spricht Gutscheine im Wert von 250€ an, die im Zwischenbericht der DSB-Kassenprüfer erwähnt wurden, und möchte wissen, warum diese nicht mehr auffindbar sind.

Jörg Schulz (DSJ) erläutert, dass ein Gutschein bei der Jugendversammlung in Freiburg eingesetzt wurde. Die Gutscheine sollen verschickt worden sein, sind aber nicht angekommen. Sie wurden nicht durch Privatpersonen verwendet.

Viktoria Hauk (DSJ-Kassenprüferin/Hessen) erläutert, dass die Gutscheine an Jörg Schulz übergeben worden seien.

Sascha Morawe (DSJ-Vorstand) führt aus, dass Malte Ibs, Lilli Hahn und er am 12.02.2020 eine E-Mail von Astrid Hohl bekommen haben, dass die DSJ drei Gutscheine in Höhe von einmal 50€ und zweimal 100€ erhalten hat, die bis zum 31.12.2020 gültig sind.

Philipp Soos (Württemberg) ergänzt, dass bei der Jugendversammlung in Freiburg (7. und 8.3.2020) kein Gutschein von den 250€ eingesetzt wurde, da die Gutscheine erst später kamen.

Kevin Högy (DSB) bejaht die Frage von Olaf Nevermann (Schleswig-Holstein), ob die Gutscheine wirklich nur bis zum 31.12.2020 gültig waren.

Weiterhin berichtet er, dass Anfang des Jahres 2020 zwei Personen des Deutschen Jugendherbergswerks zu einem Gespräch in der Geschäftsstelle in Berlin waren und der DSJ dabei drei Gutscheine im Wert von einmal 50 € und zweimal 100€ für das Jahr 2020 überreicht haben. 50€ davon wurden bei der Jugendherberge Freiburg eingelöst. Er berichtet weiterhin, dass er die Gutscheine in den Briefkasten von Jörg Schulz geworfen habe.

Entlastung

Im Rahmen der Aussprache sprechen sich Arkadi Syrov (Rheinland-Pfalz), Michael Langer (Niedersachsen), Ludwig Peetz (Rheinland-Pfalz), Olaf Wolna (Hamburg), Torsten Böhrmann (Niedersachsen) und Birger Pommerenke (Schleswig-Holstein) für eine Entlastung des gesamten Vorstands aus.

Rafael Müdder (DSJ-Vorstand) und Lennart Quante (DSJ-Vorstand) bitten die Kassenprüferinnen zu erklären, welche Schadensersatzansprüche gegen Vorstandsmitglieder bestehen sollen. Sie fordern die Kassenprüferinnen auf, konkret

darzulegen, welche Pflichten Vorstandsmitglieder grob fahrlässig oder gar vorsätzlich verletzt haben sollen und welche Vermögensschäden dadurch entstanden seien.

Viktorija Hauk (DSJ-Kassenprüferin/Hessen) führt aus, dass die Deutsche Sportjugend (dsj) aus Ihrer Sicht den Sachverhalt des Jugendkongresses nicht ehrlich geprüft habe. Ihr und Ulrike Pfadenhauer seien die Indirekten Angriffe auf die Deutsche Sportjugend (dsj) durch Ihre Vorwürfe bewusst. Sie sehe aber keine Möglichkeit, der Versammlung die Entlastung von Malte Ibs und Rafael Müdder zu empfehlen. Sowohl Malte Ibs als auch Rafael Müdder haben Schriftstücke unterzeichnet, für die sie einzustehen haben. Aus dem eingesehenen Schriftverkehr sei klar ersichtlich, dass Malte Ibs und Rafael Müdder fahrlässig gehandelt hätten. Viktorija fügt abschließend hinzu, dass Rechnungen zu ignorieren fahrlässig sei, Mahnungen zu ignorieren grob fahrlässig sei und Fördergelder zu erschleichen vorsätzlich sei.

Top 6: Entlastung des Vorstandes

Ingo Thom (Bayern) beantragt eine geheime und separate Abstimmung bezüglich der Entlastung von Malte Ibs und Rafael Müdder.

Jacob Roggon (Sitzungsleitung) erklärt, dass auf OpenSildes nur eine pseudonyme Abstimmung möglich ist. Es ist auf Ebene der Nutzer:Innen nicht möglich, das Stimmverhalten einzelner zu ermitteln. Wer technisch auf den Server zugreifen kann, kann aber theoretisch mit einigem Aufwand ermitteln, wer wie abgestimmt hat. Eine klassische geheime Abstimmung sei nur auf dem Postweg möglich. Erik Kothe (DSJ-Beauftragter für Internet) ergänzt, dass er den Server zurücksetzen könne, um jegliche Entschlüsselungsmöglichkeiten der Abstimmung zu verhindern.

Jacob Roggon fragt die Versammlung, ob sie die geheime Wahl angesichts der geschilderten Umstände über OpenSildes durchführen möchte. Es erhebt sich kein Widerspruch gegen das geschilderte Verfahren. Reinhold Rippberger (Saarland) nimmt an der Abstimmung nicht teil. Daher verfügen die stimmberechtigten Vertreter der Landesverbände über 256 Stimmen.

Malte Ibs wird mit 161 Ja-Stimmen bei 81 Nein-Stimmen und 14 Enthaltungen entlastet.
Rafael Müdder wird mit 149 Ja-Stimmen bei 83 Nein-Stimmen und 24 Enthaltungen entlastet.

Die Entlastung des restlichen Vorstands erfolgt offen und en bloc. Der restliche Vorstand wird mit 249 Ja-Stimmen bei 11 Nein-Stimmen entlastet.

Top 7: Anträge zur Änderung der Satzung

Die vorliegenden Anträge werden unter Top 12 behandelt.

Top 8: Jahres- und Projektplanung

Die Themen DEM 2021, Ausbildungsangebote wie Patente, Akademie und anderes werden aus zeitlichen Gründen auf eine Informationsveranstaltung verschoben.

Top 9: Themenschwerpunkte

Über das Thema DEM 2022–2025 wird unter Top 12 gesprochen. Die Themen Aufgaben Jugendsprecher:Innen- und Jugendsprecher:Innenprojekt, „Jugend übernimmt Verantwortung“, Bewerbung von DSJ-Veranstaltungen, Teilnehmerwerbung und Projekte der Landesschachjugenden werden aus zeitlichen Gründen auf eine Informationsveranstaltung verschoben.

Top 10: Ehrungen

Es finden keine Ehrungen statt.

Top 11: Wahlen

Es werden erneut die Stimmverhältnisse festgestellt. Die Vertreter der Landesverbände vereinen 260 Stimmen auf sich. Die einfache Mehrheit liegt somit bei 131 Stimmen, die Zweidrittelmehrheit bei 174 Stimmen.

Wahlen zum Vorstand gemäß Satzung für zwei Jahre:

Vorsitzende:r

Die beiden Kandidaten Malte Ibs und Niklas Rickmann stellen sich der Versammlung vor.

Es folgen viele Fragen an die Kandidaten aus dem Plenum.

Niklas Rickmann antwortet auf Fragen zur DEM und dem Auftritt im Internet, dass die DEM in ihrer hochwertigen Qualität erhalten bleiben soll und der Vorsitzende vor Ort zu sein habe. Er lobt die Internetbegleitung der DEM und schlägt vor, die anfallende Arbeit auf mehrere Personen zu verteilen und ggf. externe Dienstleister zu engagieren.

Malte Ibs (DSJ-Vorstand) erläutert, dass es bisher keine Verhandlungen bezüglich der DEM gegeben habe, sondern von den Hotels lediglich Angebote eingeholt wurden.

Lennart Quante (DSJ-Vorstand) spricht sich stellvertretend für den Vorstand der DSJ für Malte Ibs aus. Er hebt die ausgezeichnete inhaltliche Arbeit der vergangenen Zeit hervor.

Jacob Roggon (Sitzungsleitung) erläutert das Abstimmungsverfahren und startet den Wahlvorgang.

Insgesamt wurden von 47 Personen 260 Stimmen abgegeben. Dabei erhält Malte Ibs 129 Stimmen und Niklas Rickmann 131 Stimmen. Damit erhält Niklas Rickmann im 1. Wahlgang die Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Niklas Rickmann nimmt die Wahl an.

Die Versammlung wird unterbrochen und am Sonntag um 9 Uhr mit den Wahlen fortgesetzt.

Andreas Jagodzinsky übernimmt die Sitzungsleitung am Sonntagvormittag.

Referent:in für Finanzen

Der einzige Kandidat Markus Semmel-Michi aus Hessen stellt sich der Versammlung vor. Viktoria Hauk (DSJ-Kassenprüferin/Hessen) erfragt, wie der Übergang vom alten DSB-Konto zu neuem DSJ-e.V.-Konto aussieht. Markus führt aus, dass es einen Kassensturz geben werde.

Das Stimmverhältnis wird festgestellt. Reinhold Ripberger (Saarland) ist nicht anwesend, damit entfallen 256 Stimmen auf die Landesverbände.

250 Stimmen werden abgegeben. Markus Semmel-Michi wird mit 227 Ja-Stimmen bei 23 Nein-Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

Referent:in für Mädchenschach

Die bisherige Amtsinhaberin Alla Schrader kandidiert erneut. Sie wird mit 247 Ja-Stimmen bei 6 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an.

Nationale:r Spielleiter:in (DVM)

Der bisherige Amtsinhaber Harald Koppen berichtet, dass die Wechselfrist für die DVM 2021 im Dezember der 1. März 2021 ist. Die Entscheidung ob die DVMs U10 und U12 im Mai in Magdeburg stattfinden können, ist für Dienstag geplant.

Harald kandidiert erneut. Er wird mit 256 Ja-Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

Eine Bundesjugendsprecher:in

Für die Wahl sind nur die 20 anwesenden U23-Delegierten stimmberechtigt. Die bisherige Amtsinhaberin Emmilie König kandidiert erneut. Sie wird mit 15 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme und 4 Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an.

Wahlen durch Rücktritt: Referent:in für Allgemeine Jugendarbeit

Der einzige Kandidat Jannik Kiesel stellt sich der Versammlung vor. Er wird mit 236 Ja-Stimmen bei 20 Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an.

Wahlen von Beauftragten

Beauftragte:r für Leistungssport

Der bisherige Amtsinhaber Andreas Helmann kandidiert erneut. Er wird mit 256 Ja-Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

Beauftragte:r für Anti-Doping

Es gibt keinen Kandidaten. Der Vorstand ist berechtigt, eine geeignete Person zu beauftragen.

Mitglied der Gemeinsamen Kommission DSB und DSJ

Der einzige Kandidat Torsten Bührmann (Niedersachsen) stellt sich der Versammlung vor. Er wird mit 196 Ja-Stimmen bei 20 Nein-Stimmen und 40 Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an.

Wahlen von Kassenprüfer:in und Ersatzkassenprüfer:in (2 Jahre)

Für das Amt der Kassenprüferin schlägt Olaf Sill (Berlin) Astrid Hohl vor. Maximilian Rützel (Schleswig-Holstein) schlägt Ulrike Schlüter (Bremen) vor.

Mehrere Personen sehen den Vorschlag Astrid Hohl aufgrund ihrer bisherigen hauptamtlichen Tätigkeiten in der Geschäftsstelle kritisch. Astrid Hohl stellt sich der Versammlung vor. Sie sieht in ihrer Kandidatur kein Problem, da sie vom 01.01.-30.04.2021 nicht ihre Arbeit, sondern die von Rafael Müdder prüfe. Ulrike Schlüter stellt sich der Versammlung ebenfalls vor. Es folgt eine geheime Abstimmung.

Es werden 131 Stimmen für Astrid Hohl und 125 Stimmen für Ulrike Schlüter abgegeben. Astrid Hohl nimmt die Wahl an.

Für das Amt der Ersatzkassenprüferin schlägt Olaf Sill (Berlin) Martina Sauer vor. Olaf Wolna (Hamburg) schlägt Ulrike Schlüter vor. Es folgt eine geheime Abstimmung.

Während der Abstimmung werden 136 Stimmen für Martina Sauer und 116 Stimmen für Ulrike Schlüter abgegeben; es gibt 4 Enthaltungen. Martina Sauer nimmt die Wahl an.

Top 12: Anträge

Antrag 1: DSJ - Ausarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie

Lennart Quante (DSJ-Vorstand) stellt den Antrag vor. Johannes Pfadenhauer (Bayern) bittet darum, das Auto für Fahrkosten nicht komplett auszuschließen, da es für ländliche Regionen ein wichtiges Transportmittel sei.

Der Antrag wird mit 243 Ja-Stimmen bei 15 Nein-Stimmen angenommen.

Martin Wechselberger (Sachsen-Anhalt) bittet darum das Stimmenverhältnis erneut festzustellen.

Stimmberechtigt sind 11 Vorstandsmitglieder und 256 Stimmen der Landesschachjugenden. Insgesamt gibt es 267 Stimmen.

Antrag 2: DSJ (AG Compliance) - Anträge zur Etablierung eines Compliance-Systems in der DSJ

Jan Krensing (AG Compliance) stellt den Antrag vor.

Olaf Wolna (Hamburg) sieht durch die Möglichkeit zur Abberufung aus dem Amt Missbrauchsmöglichkeiten. Der Beauftragte für Compliance sollte nicht vom Vorstand abberufen werden können. Viktoria Hauk (DSJ-Kassenprüferin/Hessen) ergänzt, dass der Vorstand keine von der Jugendversammlung gewählten Funktionsträger abberufen können sollte.

Lennart Quante (DSJ-Vorstand) erklärt den Sinn der Abberufung und dass dabei stets eine Begründung notwendig ist. Die beantragte Zweidrittelmehrheit soll verhindern, dass eine Abberufung aus politischen Gründen erfolgt.

Ingo Thorn (Bayern) und Philipp Soos (Württemberg) sprechen sich dafür aus, dass für eine Abberufung durch die Jugendversammlung eine einfache Mehrheit genügt.

Harald Koppen (DSJ-Vorstand) verlässt die Sitzung. Damit verringert sich die Anzahl der Stimmen auf 256.

Die Antragsteller stellen Ihren satzungsändernden Antrag in modifizierter Form zur Abstimmung: Die Satzung soll im Vergleich zum ursprünglichen Antrag nur um § 13a Absatz 2 und 3 ergänzt werden. Absatz 1 des § 13a (Abberufung durch die Versammlung mit ¾-Mehrheit) wird gestrichen. Entsprechend werden die alten Absatz 2 und 3 die Absätze 1 und 2. Der Antrag wird mit 202 Ja-Stimmen bei 47 Nein-Stimmen und 16 Enthaltungen angenommen. Es wurden 265 Stimmen abgegeben.

Johannes Pfadenhauer (Bayern) stellt die Änderungsanträge vor.

Fabian Tobianski (DSJ-Rechtsberatung) kritisiert den Antrag bzgl. der Vergabegrundsätze. Geschäftsführende Entscheidungen seien dem Vorstand als geschäftsführendes Organ vorbehalten. Wenn die Versammlung Entscheidungen der Geschäftsführung an sich ziehe, dann beschneide das den Gestaltungsraum des ehrenamtlichen Vorstands. Damit sei die Motivation für das sehr zeitaufwändige Ehrenamt im Vorstand infrage gestellt.

Andreas Jagodzinski (Sitzungsleitung) verlässt die Sitzung. Niklas Rickmann übernimmt die Leitung der Sitzung.

Nach einer Diskussion wird zunächst darüber abgestimmt, ob zuerst über den Ausgangsantrag der DSJ oder über die Änderungsanträge der Bayerischen Schachjugend

abgestimmt wird. Der erstgenannte Vorschlag, zunächst über den Originalantrag der DSJ abzustimmen, wird mit 139 Ja-Stimmen bei 81 Nein-Stimmen und 44 Enthaltungen angenommen.

Der Ausgangsantrag der DSJ zur Etablierung eines Compliance-Systems in der DSJ wird mit 258 Ja-Stimmen bei 7 Enthaltungen angenommen.

Änderungsantrag A über die Befugnisse des/der Beauftragten

Nach einer kurzen Diskussion, was die Aufgaben und Befugnisse sein sollten, wird der Antrag mit 152 Ja-Stimmen bei 105 Nein-Stimmen und 8 Enthaltungen angenommen.

Änderungsantrag B über die Terminfestschreibung für den Jahresabschluss geändert auf den 15. Februar

Nach einer Diskussion über eine geeignete und realistische Frist, stellen die Antragsteller ihren Antrag in modifizierter Form zur Abstimmung:

alt: "spätestens bis zum 31. Januar des darauffolgenden Jahres"

neu: "spätestens bis zum 15. Februar des darauffolgenden Jahres"

Der Antrag wird mit 149 Ja-Stimmen bei 84 Nein-Stimmen und 32 Enthaltungen angenommen.

Änderungsantrag C über die Spendenregelungen

Es wird darüber diskutiert, bis zu welcher Höhe Spenden inklusive Namen veröffentlicht werden sollen, oder ob es genüge, dass die Kassenprüfer und der Compliance-Beauftragte diese einsehen können.

Der Antrag wird mit 78 Ja-Stimmen bei 173 Nein-Stimmen und 14 Enthaltungen abgelehnt.

Änderungsantrag D über die Vergabegrundsätze

Der Antrag wird mit 123 Ja-Stimmen und 129 Nein-Stimmen bei 9 Enthaltungen abgelehnt.

Jan Krensing (AG Compliance) merkt an, dass nun der nächste Schritt gewesen wäre, diese Position auch zu besetzen. Allerdings hat die Versammlung beschlossen, dass sich mit der Wahl eines Beauftragten im Rahmen dieser Jugendversammlung nicht befasst werden soll.

Ingo Thom (Bayern) schlägt vor, dass der Vorstand bis zur Wahl eines Compliance-Beauftragten die Position mittels Beauftragung durch Vorstandsbeschluss besetzt. Dafür solle die Versammlung ein Meinungsbild über einen geeigneten Kandidaten abgeben.

Philipp Soos (Württemberg) schlägt Dennis Bastian als Compliance-Beauftragten vor.

Lennart Quante (DSJ-Vorstand) erläutert, dass juristisch geprüft werden muss, ob nun die festgelegte Nachfolgeregelung greift, dass die dienstälteste Kassenprüferin (Viktorja Hauk) die Aufgaben übernimmt oder eine Beauftragung durch den Vorstand möglich ist. Da gestern die Dringlichkeit abgelehnt wurde, brauchen keine Kandidaten vorgeschlagen werden.

Philipp Soos (Württemberg) bittet darum, ein bis zwei Landesverbände für eine außerordentliche Jugendversammlung gewinnen zu wollen.

Es wird ein unverbindliches Meinungsbild von den Delegierten der Landesverbände eingeholt, ob es eine Zustimmung für Dennis Bastian als potentiellen Compliance-Beauftragten gibt.

Somit wird bei den Landesvertretern ein Meinungsbild eingeholt, ob Dennis Bastian als Beauftragter positiv gesehen wird. Dies ist bei 145 Ja-Stimmen, 83 Nein-Stimmen und 24 Enthaltungen der Fall.

Antrag 5: Bayerische Schachjugend - Arbeitsauftrag Prävention

Stefan Scholz (Bayern) stellt den Antrag vor und stellt fest, dass nicht alle Landesverbände beim Präventionslehrgang im April teilgenommen haben. Lars Drygajlo (DSJ-Vorstand) nimmt Stellung dazu, was der DSJ-Vorstand zu diesem Thema bereits durchgeführt und angeboten hat. Es werden alle Landesverbände aufgerufen, bei dem Thema mitzuarbeiten. Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt. Er wird mit 256 Ja-Stimmen bei 5 Enthaltungen angenommen.

Olaf Sill (Berlin) stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, dass die Stimmen der Delegierten, die die Sitzung nun verlassen müssen auf andere Delegierte verteilt werden können.

Sascha Morawe (DSJ-Vorstand) erwidert, dass eine Stimmenübertragung laut Satzung nicht möglich sei.

Martin Wechselberger (Sachsen-Anhalt) stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, der vorsieht, dass die Abstimmung zur DEM 2022-2025 vorgezogen wird. Dieser wird mit 143 Ja-Stimmen bei 88 Nein-Stimmen und 22 Enthaltungen angenommen.

DEM 2022-2025

Jörg Schulz erläutert das bisherige Prozedere zu den DEM-Angeboten. Der Vorstand wurde beauftragt, Angebote für einen Vierjahresvertrag einzuholen. Insgesamt wurden vier Angebote eingeholt (Berlin, Oberhof, Magdeburg und Willingen). Die gemeinsam mit Tino Theer erstellte Ausschreibung wurde auf der Webseite veröffentlicht und an die Landesschachjugenden geschickt. Hierdurch ergaben sich keine weiteren Angebote. Teilweise wurden mit Hotels informelle Gespräche geführt über mögliche Vierjahresverträge, aber es fanden keine Verhandlungen statt. Da der Entscheidungsprozess für manche Hotels zu lang war, liegen nicht mehr von allen Hotels Angebote über vier Jahre vor. Mit Michael Zeuner (Sachsen-Anhalt) wurde besprochen, dass er in der Jugendherberge in Magdeburg anfrage.

Michael Zeuner (Sachsen-Anhalt) erwidert, dass er nicht alle Aussagen von Jörg teilen kann. Er weiß von keiner Vereinbarung, dass Sachsen-Anhalt mit der Jugendherberge Magdeburg spricht. Er merkt an, dass für Magdeburg Kosten aufgeführt wurden, die in der Praxis bisher nicht angefallen sind.

Tino Theer (Thüringen) schlägt vor nur über die Vergabe für 2022 zu sprechen und bittet den Vorstand ein Konzept für 2023-2026 auszuarbeiten. Dieser Vorschlag findet Zustimmung in der Versammlung.

Simon Martin Claus (Hessen) stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, dass nur über den Austragungsort der DEM 2022 abgestimmt wird.

Der Antrag wird mit 232 Ja-Stimmen und 15-Nein-Stimmen bei 10 Enthaltungen angenommen.

Es folgen unterschiedliche Argumente aus der Versammlung für die Austragungsorte Magdeburg und Willingen. Hier werden insbesondere die Punkte Hotelkapazität, Spielbedingungen, Anreise, Zugverbindung, Freizeitangebote, Kosten, Kurtaxe, Finanzielle Unterstützung durch den Förderverein, Verpflegung, Preissteigerungen und Zimmerreinigung angesprochen.

Maximilian Rützler (Schleswig-Holstein) erkundigt sich, ob heute eine Empfehlung an den Vorstand abgegeben wird oder über die Vergabe entschieden wird.

Lennart Quante (DSJ-Vorstand) antwortet, dass bei den Hotels bisher nur die Vierjahresverträge angefragt wurden, und der Vorstand nach der Entscheidung des Ortes mit dem jeweiligen Hotel einen Vertrag für 2022 neu aushandeln muss. Oberhof steht nicht zur Wahl, da das Angebot für 2022 bereits zurückgezogen wurde.

Es wird ein Meinungsbild eingeholt, ob die DEM 2022 nach Magdeburg oder Willingen vergeben werden soll.

107 Stimmen werden für Magdeburg abgegeben, 148 Stimmen für Willingen, es gibt 6 Enthaltungen. Damit soll für 2022 ein Angebot vom Sauerland Stern Hotel in Willingen eingeholt werden.

Nach der Pause werden die Stimmverhältnisse erneut festgestellt.

Die Stimmen von Württemberg und NRW werden umverteilt, da Delegierte die Versammlung verlassen haben. Bremen, Bayern, Mecklenburg-Vorpommern, Saarland und Berlin haben nur noch die Hälfte ihrer Stimmen.

Damit entfallen 224 Stimmen auf die Landesschachjugenden und 9 auf den Vorstand.

Antrag 6: DSJ - Einführung einer Deutschen Meisterschaft U8

Kristin Wodzinski (DSJ-Vorstand) stellt den Antrag vor. Viktoria Hauk (DSJ-Kassenprüferin/Hessen) bedankt sich für die Zusammenarbeit innerhalb der Arbeitsgruppe und ruft die Landesverbände dazu auf, bei Interesse mitzuarbeiten.

Der Antrag wird mit 233 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen bei 6 Enthaltungen angenommen.

Antrag 14: BSJ - Antrag 2: Erweiterung U8-Meisterschaft

Stefan Scholz (Bayern) stellt den Antrag zur Erweiterung der U8-Meisterschaft vor. Ab 2023 sollen die erfolgreicher Landesschachjugenden mehr als einen Kontingenzplatz erhalten.

Nach einer kurzen Diskussion, ob es in der U8 sinnvoll ist, auf Erfolge des Vorjahres zu bauen, und ob das Scoutingsystem besser geeignet ist, um den Leistungsdruck zu reduzieren, wird der Antrag zur Abstimmung gestellt.

Der Antrag wird mit 59 Ja-Stimmen und 159 Nein-Stimmen bei 11 Enthaltungen abgelehnt.

Antrag 7: DSJ - Flexibilisierung der DEM-Feldgröße

Kristin Wodzinski (DSJ-Vorstand) stellt den Antrag zur DEM-Feldgröße in Bezug auf die Plätze für Kadernspieler vor. Hier gab es bisher einen Widerspruch in der Spielordnung, der damit aufgelöst werden soll.

Der Antrag wird mit 225 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Antrag 18: TSJ - Antrag 2: Dringlichkeitsantrag: "Erarbeitung eines transparenten U8-Scoutingsystems"

Tino Theer (Thüringen) stellt den Dringlichkeitsantrag zur Erarbeitung eines transparenten Scoutingsystems vor. Es entsteht eine Diskussion, ob die Einbindung der Jugendsprecher hier zwingend erforderlich ist. Interessierte Jugendsprecher können weiterhin gerne mitarbeiten

Kristin Wodzinski (DSJ-Vorstand) stellt klar, dass das Konzept zur DEM U8 und dem zugehörigen Scoutingsystem sowieso weiterentwickelt werden soll. Die Kriterien sollen hierbei regelmäßig hinterfragt und Anpassungen vorgenommen werden. Jeder, der möchte, ist hierbei zur Mitarbeit eingeladen.

Ulrike Pfadenhauer (Bayern) ist daran interessiert, dass die Konzeptentwicklung weiter fortgeführt wird. Sie möchte, dass im Protokoll aufgenommen wird, dass es nicht verbindlich sei. Sie merkt an, dass es keine offizielle Einladung zur Arbeitsgruppe U8 gegeben habe.

Johannes Pfadenhauer (Bayern) merkt an, dass Bayern das Angebot zur Mitarbeit gerne wahrnimmt.

Tino Theer (Thüringen) stellt den Antrag modifiziert zur Abstimmung. Der Jugendsprecher-Teil wird gestrichen. Die Teilnahme an der Arbeitsgruppe ist grundsätzlich offen.

Der Antrag wird mit 146 Ja-Stimmen und 43 Nein-Stimmen bei 40 Enthaltungen angenommen.

Antrag 8: DSJ - Berechnung der DEM-Kontingente

Kristin Wodzinski (DSJ-Vorstand) erläutert den Antrag zur Berechnung der DEM-Kontingente. Die Berechnung wird hier konkretisiert, um auch Fälle wie 2020 abbilden zu können, in denen die Rundenzahl nicht wie sonst üblich 9 oder 11 Runden beträgt. Desweiteren soll wie bei der Berechnung der DVM Kontingente auch eine fiktiver Spieler:in mit 0 Punkten in die Berechnung mit einfließen, wenn ein Landesverband seine Plätze nicht wahrnimmt. Es folgt die Aussprache zum Antrag 17.

Antrag 17: TSJ - Antrag 1: Änderungsantrag zum Antrag 3 des Arbeitskreises Spielbetrieb

Tino Theer (Thüringen) stellt den Änderungsantrag vor, dass die Berechnung mit dem fiktiven Spieler nur greifen soll, wenn alle Plätze nicht wahrgenommen werden.

Kristin Wodzinski (DSJ-Vorstand) erläutert, dass es in der Vergangenheit bereits den Fall gegeben hat, dass Landesschachjugenden nicht alle Plätze wahrnehmen wollten, um dadurch die Chance zu wahren im Folgejahr mehr Plätze aufgrund des guten Abschneidens eines Jugendlichen zu haben. Es sollte sichergestellt sein, dass man durch Nichtantreten keine Vorteile in der Berechnung der Kontingente für das Folgejahr hat.

Huy Dat Nguyen (Thüringen) berichtet von einem Fall in Thüringen und schlägt vor, den Antrag so zu ändern, dass man zumindest nicht mehr Plätze als im Vorjahr erhalten kann.

Ulrike Pfadenhauer (Bayern) erkundigt sich, ob man einen Platz auch verliert, wenn man kurzfristig krank wird.

Kristin Wodzinski (DSJ-Vorstand) verweist auf den Antragstext und erläutert, dass kurzfristige Erkrankungen keine Auswirkungen haben.

Nadine Schlawe (Brandenburg) verlässt die Versammlung, wodurch Brandenburg nur noch 4 Stimmen hat.

Der Original-Antrag der DSJ wird mit 224 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen angenommen.

Huy Dat Nguyen (Thüringen) zieht den Thüringer Antrag zurück und möchte das Thema dem Arbeitskreis Spielbetrieb mitgeben, der das Thema im Blick behalten soll.

Antrag 9: DSJ - Anpassung Spielordnung durch Vereinsgründung

Kristin Wodzinski (DSJ-Vorstand) stellt den Antrag vor und weist auf den Dringlichkeitsantrag der DSJ hin, in dem konkretisiert wird, dass die Begriffe Altersklasse und Altersjahrgang unterschiedliche Bedeutungen haben.

Olaf Wolna (Hamburg) merkt an, dass Clemens Mix die Veranstaltung verlassen hat. Damit hat Hamburg nur noch 4 Stimmen.

Der Antrag wird mit 212 Ja-Stimmen bei 8 Enthaltungen angenommen.

Danach wird der Dringlichkeitsantrag der DSJ zur Abstimmung gestellt und mit 236 Ja-Stimmen angenommen.

Antrag 10: DSJ - Redaktionelle Anpassungen

Kristin Wodzinski (DSJ-Vorstand) stellt den Antrag vor.

Johannes Pfadenhauer (Bayern) merkt an, dass Robert Vuckovic (Bayern) wieder da ist, damit hat Bayern wieder 40 Stimmen.

Der Antrag wird mit 240 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Antrag 16: BSJ - Antrag 4: Dringlichkeitsantrag zur Einführung eines Beauftragten für Datenschutz

Johannes Pfadenhauer (Bayern) verweist auf den Antragstext.

Der Antrag wird mit 193 Ja-Stimmen und 20 Nein-Stimmen bei 27 Enthaltungen angenommen.

Antrag 3: DSJ - Antrag 1 zur Festsetzung der Beiträge

Der Antrag die Festsetzung der Beiträge für das Jahr 2021 aufzuheben wird mit 240 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Top 13: Festsetzung der Mitgliedsbeiträge

Antrag 4: DSJ - Antrag 2 zur Festsetzung der Beiträge

Lennart Quante (DSJ-Vorstand) merkt an, dass der DSB-Kongress im Juni über einen satzungsändernden Antrag zur Passiv-Mitgliedschaft abstimmen wird und dass dadurch Nachkorrekturen nötig werden können. Dennoch sollten die Beiträge für 2022 und 2023 heute festgesetzt werden.

Der Antrag wird mit 232 Ja-Stimmen und 8 Enthaltungen angenommen.

Top 14: Etat 2021, 2022

Lennart Quante (DSJ-Vorstand) führt aus, dass über den Etat von 2021 schon oft diskutiert wurde und er hierfür um Zustimmung wirbt. Für 2022 ist mit einem "normalen" Jahr geplant. Die Planungen sind aber durch die Coronapandemie noch ungewiss. Im Etat von 2021 sind einige Spenden aus dem Gründungsmonat bereits eingeplant.

Maximilian Rützier (Schleswig-Holstein) fragt, ob es aufgrund der Umpositionierungen im Vorstand bereits zu Spendenrücktritten gekommen ist.

Lennart Quante (DSJ-Vorstand) merkt an, dass die Etatplanung für 2021 nicht gefährdet ist, da bereits Spenden eingegangen sind.

Sascha Morawe (DSJ-Vorstand) ergänzt, dass seit gestern bereits angekündigte Spenden zurückgenommen wurden.

Der vorliegende Etatvorschlag für 2021 und 2022 wird mit 226 Ja-Stimmen bei 8 Enthaltungen genehmigt.

Top 15: Verschiedenes

Leon Wegmer (Baden) möchte sich zum Schluss zu Wort melden, und merkt an, dass er mit jeder der vergangenen Jugendversammlungen immer deprimierter und trauriger wurde. Viele Delegierte nehmen ihre Vorbildfunktion nicht wahr, Argumente wurden viel zu oft wiederholt oder waren unpassend. Er bittet darum, bei der nächsten Jugendversammlung mehr auf die Sprache zu achten und die Meinung der Jugendlichen zu respektieren. Bei der DEM-Diskussion habe sich z.B. kaum jemand für die Meinung der Jugendlichen interessiert. Er wirbt darum, mehr auf die Redezeit zu achten und die Versammlung zukünftig ruhiger und schneller durchzuführen.

Niklas Rickmann (DSJ-Vorstand) bedankt sich bei allen Helfern und Organisatoren, dass die Technik so toll geklappt hat. Beim nächsten Mal wünscht er sich eine Sitzung in Präsenz. Wie heute soll wieder viel über Schach gesprochen werden können und er möchte Leons Appell hier unterstreichen.

Sascha Morawe (DSJ-Vorstand) fragt die Landesschachjugenden, wer die Jugendversammlung 2022 organisieren möchte. Leipzig wäre eine Option, da sie dort für Mai 2021 bereits geplant war.

Frank Jäger (Sachsen) merkt an, dass Sachsen gerade wegen unbesetzter Positionen eigene Probleme hat. Es soll bei Gelegenheit darauf zurückgekommen werden.

Lars Drygajlo (DSJ-Vorstand) spricht für den gesamten Vorstand, dass das gesamte Wochenende von der Atmosphäre und den Beschlüssen her viele überrascht hat. Es wurde viel über Restriktionen, Kontrolle und Beobachtung gesprochen. Er möchte sich Leon anschließen und sich bei allen Jugendlichen bedanken, die so lange dabei waren. Die Inhalte sollen in Zukunft wieder eine größere Rolle spielen und im Vordergrund stehen.

Niklas Rickmann (DSJ-Vorstand) schließt die Versammlung um 16:09 Uhr.

Stellungnahme der Deutschen Sportjugend zum vorläufigen Protokoll der DSJ Jugendversammlung Mai/2021:

„Die Deutsche Sportjugend (dsj) möchte die getätigten Aussagen nicht ohne Kommentierung im Raum stehen lassen und nimmt dazu entsprechend Stellung:

Die von der Kassenprüferin im vorläufigen Protokoll erhobenen Vorwürfe haben die dsj sehr überrascht, da wir auf Wunsch der DSJ bereits im April 2021 eine Zweitprüfung des Verwendungsnachweises der „Jugendversammlung 2020“ vorgenommen hatten. Nach dieser Prüfung kamen wir auf der Basis der uns durch die DSJ eingereichten Unterlagen zu keinem anderen Ergebnis als wir in der Erstprüfung gekommen waren.

Nach Bekanntwerden der Vorwürfe im vorläufigen Protokoll hat die dsj eine Stellungnahme von Frau Hauk und der DSJ-Geschäftsstelle/DSJ-Vorstand sowie die Zusendung aller Originalbelege und weiterer Unterlagen eingefordert. Nach Vorlage aller Unterlagen hat die dsj den o.g. Verwendungsnachweis im Dezember 2021 erneut geprüft. Über das Ergebnis der Prüfung, das im Wesentlichen den Ergebnissen der ersten beiden Prüfungen entsprach, haben wir die DSJ-Geschäftsstelle/DSJ-Vorstand schriftlich ausführlich informiert.

Die Deutsche Sportjugend geht davon aus, dass die Ergebnisse der Prüfung Bestandteil des Berichtes auf der kommenden Versammlung sein werden.“

Frankfurt am Main, 17.02.2022

5 Bericht des Vorstandes

Überblick

Liebe Schachfreund:innen,

was war das für ein Jahr 2021! Viele von uns dachten, dass die Pandemie uns in 2021 nicht mehr so stark beschäftigen wird, wie noch im Vorjahr. Leider haben sich diese Hoffnungen gerade ab dem Herbst zerschlagen. So hatte das Virus wieder große Auswirkungen auf unseren Schachsport. Erneut mussten unsere Veranstaltungen teilweise verschoben, digitalisiert oder sogar abgesagt werden. Letztes Opfer von Corona waren die DVMs 2021. Trotz der Widrigkeiten haben wir die Auswirkungen gemeinsam stemmen können und das Beste daraus gemacht. Videokonferenzen sind mittlerweile für uns alle keine Ausnahme mehr, sondern eine gelebte Praxis. Leider können diese Formate nur teilweise Präsenzveranstaltungen ersetzen. Diese Erfahrung haben wir alle gemacht. Aber nicht nur Corona hat das Jahr 2021 geprägt, sondern viele andere große und kleine Ereignisse.

Abschluss des Umgründungsprozesses

Die beiden Buchstaben „e.V.“ konnten im Frühjahr mit der Eintragung im Vereinsregister nun offiziell verwendet werden. Somit war allen klar, dass 2021 das sogenannte Übergangsjahr ist. Mit der amtlichen Bestätigung als eingetragener Verein haben wir viele organisatorische Wege neu bestreiten müssen. Der Aufbau der Geschäftsstelle, die Anmeldung beim Finanzamt, die finanziellen Aspekte, die neuen Arbeitgeberpflichten, Versicherungsfragen und auch die Einrichtung des neuen Kontos sind nur einige Bausteine gewesen. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei allen bedanken, die diesen Prozess mitbegleitet und uns bei der Umsetzung der Aufbauarbeit unterstützt haben.

personelle Umbrüche

Die ordentliche Jugendversammlung 2021, die aufgrund der pandemischen Entwicklung digital durchgeführt werden musste, ist wahrscheinlich allen Begleitern des Deutschen Jugendschachs noch in Erinnerung geblieben.

Schon die Monate vor der Jugendversammlung waren geprägt von unterschiedlichen Sichtweisen einiger Vorgänge. Leider haben sich dadurch Gräben gebildet und Konflikte teilweise heftig entladen. Das hatte Auswirkungen auf die Vorstandswahlen und verursachte eine personelle Veränderung an der Spitze des Verbandes, im Amt des Finanzreferenten und im weiteren Verlauf des Jahres bei der nationalen Spielleitung. Auch in anderen Bereichen löste die Jugendversammlung Rücktritte und Rückzüge aus.

Für den Verband bedeutete das ein Verlust von Wissen, Engagement und Leidenschaft.

Die Bewertung der Ereignisse rund um den Mai 2021 ist unterschiedlich ausgefallen und jeder von uns hat wahrscheinlich eine andere Sichtweise auf die Dinge. Trotzdem ist es eine Selbstverständlichkeit für einen Spitzenjugendverband, dass wir uns für die ehrenamtliche Arbeit und den Einsatz von den ehemaligen Vorständen Malte Ibs (1. Vorsitzender), Raphael Müdder (Referent für Finanzen) und Kristin Wodzinski (Nationale Spielleiterin) sowie bei den ehemaligen Beauftragten Erik Kothe, Gustav Mossakowski (Internet), Fabian Tobiński, Jacob Roggon (Rechtsberater), Patrick Wiebe (Kinderschachbeauftragter) ganz herzlich und aufrichtig bedanken.

Es ist keine Selbstverständlichkeit, so viel Freizeit und Energie in einen Jugendverband hineinzustecken. Mit Respekt vor dieser Leistung sagen wir DANKE!

Vorstand

Das Ziel, die entstandenen Gräben zu überbrücken, begleitete uns als Vorstand ständig. Trotz der Umstände, die die Jugendversammlung 2021 hervorgebracht, ist es uns als Vorstand gelungen, zurück zur Sacharbeit zu finden und gemeinsam die Herausforderungen zu meistern. Alle Vorstandsmitglieder haben ein tolles Engagement an den Tag gelegt und gemeinsam mit den Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle, mit den Landesschachjugenden und den AKs das Jugendschach weiter gestärkt.

Leider hat aufgrund gesundheitlicher Probleme Markus Semmel-Michl seine Tätigkeit als Finanzreferent im Sommer nicht mehr fortführen können und den Staffelstab an Rainer Niermann übergeben.

Mit der diesjährigen Jugendversammlung wird es weitere Veränderungen im Vorstand geben. Die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Sascha Morawe und Lennart Quante, unsere Mädchenschachreferentin Alia Schrader und Simon Hugger als Jugendsprecher treten zur Wiederwahl nicht mehr an. Wir wünschen Ihnen für die weitere Zukunft alles Gute und möchten uns recht herzlich bedanken. Es war wirklich schön mit Euch und wir hoffen, dass ihr bei der einen oder anderen DSJ Veranstaltung weiterhin sichtbar bleibt.

Aufbau der neuen Geschäftsstelle

Die neuen Räumlichkeiten unserer Geschäftsstelle am Olympia Stadion Berlin konnten schon im Frühjahr bezogen werden.

Mit der räumlichen Neuaufstellung veränderte sich auch die personelle Besetzung. Leider haben die langjährigen Mitarbeiter Astrid Hohl und Kevin Högy die DSJ verlassen und standen der neuen Geschäftsstelle nicht mehr zur Verfügung. Wir wollen uns an dieser Stelle noch einmal bei Astrid und Kevin für die hauptamtliche Tätigkeit bedanken und wünschen Ihnen für ihre jeweils neuen beruflichen Aufgaben alles Gute!

Mit Nikola Franic hat die Deutsche Schachjugend seit dem 01.03.2021 einen neuen Geschäftsführer. Er und sein neues Team mit Lena-Franziska Caspersen, Pia John, Michael Juhnke und Jörg Schulz leiten die Geschicke der Geschäftsstelle. Für die hauptamtliche Arbeit möchte sich der Vorstand der DSJ ebenfalls herzlich bedanken. Gerade der Aufbau der Geschäftsstelle mit neuen Abläufen und Aufgaben haben viel Zeit, Kraft und Energie gekostet. Die Zusammenarbeit zwischen Hauptamt und Ehrenamt waren der Motor der DSJ.

Austauschforum

Der Wunsch nach einem Austauschforum zu unterschiedlichen Themen zwischen Vorstand und Landesschachjugenden haben wir erstmals im Juli umgesetzt. Jeden ersten Donnerstag im Monat von 20:00 bis 21:30 Uhr traten wir in den digitalen Austausch mit Euch zusammen. Themen waren u.a. die Finanzen, Spielbetrieb, Jugendsprecherprojekt, Bundesfreiwilligendienst und nun aktuell das Thema Prävention sexualisierter Gewalt. Die Anfragegelegenheit der Landesschachjugenden an

den Vorstand wurde gut genutzt und hat wichtige Vorgänge und Informationen transparent gemacht. Diese Form der Vernetzung werden wir auch in diesem Jahr fortführen.

Zusammenarbeit mit dem DSB

Nicht immer war die Zusammenarbeit mit dem DSB in der Vergangenheit einfach und konfliktfrei. Auch hier war es das Ziel, neue Wege und Brücken zu bauen. Auf dem außerordentlichen Bundeskongress in Magdeburg haben DSB und DSJ ein gemeinsames Projekt im Schulschach vorgestellt und wollen dieses im neuen Jahr nun starten. Dieses Vorhaben bestärkt uns, dass es in Zukunft gut gelingen wird, weitere gemeinsame Projekte zu entwickeln bzw. umzusetzen. Gerade das Thema Prävention sexualisierter Gewalt bietet viele Anknüpfungs- und Vernetzungspunkte.

Wenn DSB und DSJ sich einig sind, kann viel im Deutschen Schach bewegt werden.

Der Weg einer vertrauensvollen Zusammenarbeit wächst weiter und wir haben beweisen können, dass wir mit den uns anvertrauten Finanzen verantwortungsbewusst umgehen.

Bei der anstehenden Satzungsreform wird sich die DSJ einbringen und verfolgt den Wunsch, wieder im DSB Präsidium dauerhaft vertreten zu sein.

Compliance

Die letzte Jugendversammlung hat ein umfangreiches Paket im Bereich Compliance geschnürt und beschlossen. Die Theorie ist immer das eine, die Praxis das andere. Gerade der Anfang war sehr holprig. Compliance muss gelebt werden, sonst funktioniert es nicht. Mit der kommissarischen Beauftragten, Viktoria Hauk, haben wir nach Startschwierigkeiten gute Grundlagen entwickelt, die Compliance und Vorstandsarbeit verbinden. Natürlich ist dieser Prozess nie abgeschlossen und muss ständig fortgeführt werden.

Arbeitskreise der DSJ

Arbeitskreis Allgemeine Jugendarbeit

Der Arbeitskreis Allgemeine Jugendarbeit durfte sich 2021 über neue Mitglieder freuen. So besteht der AK aus Lea Brandl, Nikola Franic, Jeanette Hölzer, Emmilie König, Sascha Morawe, Birger Pommerenke, Lukas Schnelle, Jörg Schulz, Julian Schwarzat, Isabel Steimbach, Dominik Wieber und Jannik Kiesel. Eventbezogen unterstützen den AK Leonid Löw und Marco Stegner. Vielen Dank für eure tatkräftige Unterstützung!

Im November fand ein gemeinsames AK-Treffen in Göttingen statt. Dies wurde für die Planung der kommenden Events im Jahr 2022 genutzt. Für 2022 plant der AK erneut die DSJ-Akademie, das Barcamp, die Schachokalyptose und die Schachtour durchzuführen. Außerdem wird ein Sommercamp für Kinder und Jugendliche veranstaltet und das Austausch-Format DSJ-connected ins Leben gerufen werden.

Arbeitskreis Spielbetrieb

Im Oktober trat Kristin Wodzinski nach zweieinhalb Jahren vom Amt der Nationalen Spielleiterin zurück. Der Arbeitskreis Spielbetrieb bedankt sich für das äußerst tatkräftige Engagement, das unter anderem drei - trotz aller Umstände - makellos durchgeführte DEMs ermöglichte, und schätzt sich glücklich, dass sie weiterhin im Arbeitskreis mitarbeitet.

Die weiteren Mitglieder des AKS sind nach wie vor Alexander Grabisch, Tobias Göttel, Jan Krensing, Lennart Quante, Maximilian Rützler, Jan Salzmann, Jörg Schulz, unser Nationaler Spielleiter Harald Koppen, der Bundesturnierdirektor des DSB, Gregor Johann sowie seit letztem Jahr neu Marco Stegner und Niko Franic.

Nahezu alle der Genannten nahmen am Präsenztreffen im Oktober 2021 in Bad Hersfeld teil, das zusammen mit dem AK Schulschach ausgetragen wurde. Die Themenauswahl umfasste unter anderem die Nachbesprechung der DEM und einiger Anregungen aus den Ländern, sowie Details zur Spielordnung und zur DVM.

Im kommenden Jahr steht erneut eine nachgeholte DVM 2021 auf dem Programm. Die DEM wird wieder am klassischen Pfingsttermin, die DLM um den 3. Oktober 2022 stattfinden. Für die DVM 2022 ist der traditionelle Termin zwischen Weihnachten und Neujahr fest im Blick. Stand heute wird es dann auch endlich mal wieder eine DVM in Bayern geben!

Der AKS dankt allen Helferinnen und Helfern, die bei den diversen Off- und Online-Turniere im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt und so zu deren großen Erfolgen beigetragen haben.

Arbeitskreis Mädchenschach

Wusstet ihr schon, dass nur 8% der deutschen Schachspieler:innen weiblich sind? Obwohl Schach der Sport ist, bei dem alle zusammenspielen können. Das wollen wir, der AK Mädchenschach ändern!

Woher kommt das Ungleichgewicht und was können wir tun, um es zu ändern?

Das sind die Themen, mit denen wir uns beschäftigen. Wir wollen, dass sich Mädchen von Anfang an in ihren Vereinen und im Schachumfeld wohl fühlen.

Hierzu hat der AK Mädchenschach zahlreiche Mädchenschachprogramme entwickelt, um:

- Mädchen und Frauen von der Vielfalt des Schachs zu begeistern
- Mädchen und Frauen in der Welt des Schachs mit speziellen Angeboten zu unterstützen
- Mädchen und Frauen bei gemeinsamen Angeboten erfolgreich zu vernetzen
- Vorurteile gegen Mädchen- und Frauenschach abzubauen

Für aktuelle Infos folgt uns doch einfach auf Facebook (Mädchenschach) und Instagram (Maedchenschach) oder sprecht einfach Mitglieder unseres Arbeitskreis Mädchenschach an, um weitere Informationen zu erhalten. Wir freuen uns auf euren Kontakt.

Die Mitglieder des AK Mädchenschachs:

Alia Schrader
Chiara van Lindt
Emmilie König
Jana Raatz
Jeanette Hölzer
Jörg Schulz
Laura Schalkhäuser
Leah de Cauter
Nikola Franic
Stefanie Schneider
Venice Barthelmes

Arbeitskreis Schulschach

Der AK Schulschach besteht wie in den Vorjahren aus ca. 12 Personen, die sich in wechselnder Anzahl zehnmal im Jahr zu einer Video-Konferenz trafen, sowie von 15.-17. November in Bad Hersfeld zu einer Präsenzsitzung.

Das Hauptaugenmerk lag auf der Entwicklung von Angeboten, die dem Ausfall von Turnieren in Präsenz durch Online-Turniere entgegenwirken konnten, die den Grund-/Schulturnieren auf liches sowie dem Deutschen Schulteam-Cup.

Zudem wurde neben weiteren Themen vor allem die Neugestaltung des Qualitätssiegels 'Deutsche Schachschule' in Angriff genommen.

Mit dem 'Praxisforum Schulschach' wurde zudem eine Online-Plattform zum Austausch unter Aktiven des Schulschachbereichs gestartet.

In der zweiten Jahreshälfte begann dann auch wieder viel Energie in die Vorbereitung der Deutschen Schulschachmeisterschaften der verschiedenen Wertungsklassen im Mai 2022 investiert.

Zu guter Letzt wurde in Zusammenarbeit mit dem DSB ein Schulschachprojekt aufgelegt, das Schulschach intensiv fördern, und dabei auch die Verknüpfungen von Vereinen und Schulen intensiv voranbringen soll.

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

Das Jahr 2021 brachte eine große Veränderung für den Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit. Im Laufe des Jahres gaben Erik Kothe und Gustaf Mossakowski ihr Ausscheiden aus der Arbeitsgruppe bekannt. Wir möchten ihnen an dieser Stelle noch einmal für ihre jahrelange Unterstützung und ihr unermüdliches Engagement für eine digitale DSJ danken. Die große Umstellung stellte und stellt uns vor technische Herausforderungen, da wir nun nicht mehr so schnell und umfassend Änderungen und Aktualisierungen einspielen können. Aus diesem Grund möchten wir auch eine Arbeitsgruppe IT einrichten, die sich ausschließlich um die technische Betreuung von Webseiten, Servern und Datenbanken kümmert.

Aus Sicht der Öffentlichkeitsarbeit erreichen wir die größte Aufmerksamkeit auf unserer Website und in den sozialen Medien während der Deutschen Jugendmeisterschaften. Die Fotos aus den Spielhallen sind dort besonders beliebt. Die Fotos können für die Berichterstattung frei verwendet werden und werden regelmäßig von lokalen Medien und Zeitungen genutzt.

Insgesamt sind über 200 Nachrichten auf unserer Website erschienen. Die Website mit dem beigefügten Kalender bleibt die wichtigste Anlaufstelle für alles rund um die DSJ.

Arbeitsgemeinschaft Gesellschaftliche Verantwortung

Die Pandemie sowie die außerordentlichen Aufwände im Zuge der e.V. Gründung und der vielen Wechsel im Vorstand sorgten für nahezu keine Aktivität im Bereich gesellschaftliche Verantwortung. An dieser Stelle möchten wir noch einmal Malte für sein großes Engagement in diesem Bereich in den letzten Jahren denken.

Der auf der Jugendversammlung mit überwältigender Mehrheit angenommene Antrag zur Nachhaltigkeitsstrategie konnte aus den soeben genannten Gründen noch nicht durch den Vorstand, Arbeitskreise bzw. eine Arbeitsgruppe bearbeitet werden. Wir erwarten aber, dass dieses Thema in den nächsten Jahren zu einer Säule im Bereich gesellschaftliche Verantwortung entwickeln kann, da auch die deutsche Sportjugend in diesem Bereich verstärkte Aktivitäten entwickelt.

Für 2022 gibt es bereits erste - wie soviel momentan - vorsichtige Überlegungen zu Veranstaltungen im Bereich Inklusion, weitere Themen werden sich sicher im Zuge des Jahres ergeben. Grundsätzlich zeigt der momentane Mangel an Aktivität, dass wir uns für diesen Bereich über motivierte, kreative Mitstreiter:innen freuen würden. Bekundet euer Interesse gerne bei Niklas.

Jugendsprecher:innen

In den Jahren 2021 und 2022 hat die Deutsche Schachjugend ein neues Projekt in Angriff genommen. Im Hinblick auf das Oberthema dieses Projekts „Jugend übernimmt Verantwortung“ ist daraus das Jugendprojekt entstanden, welches die DSJ_Jugendsprecher:innen zusammen mit den Jugendsprecher:innen der Länder organisieren. Hierbei ist das Ziel, dass im jeweiligen Bundesland unter Federführung der dortigen Jugendlichen spannende Veranstaltungen mit innovativen Konzepten entstehen. Für die Planung des Events gestalten die Landesjugendsprecher:innen dann in Zusammenarbeit mit der Deutschen Schachjugend ein Planungswochenende, auf dem die wesentlichen Bausteine für die letztendliche Durchführung ihres Projektes gemeinsam erarbeitet werden.

Im Jahr 2021 haben schon Sachsen-Anhalt, Nordrhein-Westfalen und Hessen ihr Projekt durchgeführt, drei weitere Bundesländer befinden sich schon in der weiterführenden Planung und werden ihr Projekt demnächst durchführen.

Interessierte am Jugendprojekt sind immer herzlich eingeladen, sich bei den DSJ-Jugendsprecher:innen zu melden um in die Planung einzusteigen!

Grünes Band 2021 – Und schon wieder zählt ein Schachverein zu den Gewinnern!

Im Jahr 2020 war TuRa Harksheide Norderstedt von 1945 e.V. unter den 50 Gewinnern und konnte sich über eine Fördersumme von 5.000 € freuen.

Im vergangenen Jahr schafften es dann die Karlsruher Schachfreunde 1853 e.V. mit ihrer Bewerbung die gemeinsame Jury vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und der Commerzbank zu überzeugen und das Grüne Band zu gewinnen. Der Preis wird von DOSB und Commerzbank seit über 35 Jahren vergeben und prämiert jährlich 50 Sportvereine für ihre vorbildliche Talentförderung.

In ihrer Bewerbung machten die Karlsruher Schachfreunde vor allem ihre nachhaltige Jugendarbeit sowie die konsequente Nachwuchsfindung und -förderung im Schulschachbereich stark. Zudem entwickelten sie während der Corona-Pandemie ein umfangreiches Onlineangebot im Bereich Gruppen- und Individualtraining, um ihre jungen Vereinsmitglieder weiter leistungssportlich zu fördern und an den Verein zu binden. Das Ergebnis dieser tollen Arbeit sind die vielen sportlichen Erfolge sowohl auf Verbands- als auch auf Bundesebene.

Ein Erfolg, zu dem wir herzlich gratulieren und der hoffentlich alle anderen Schachvereine mit Jugendarbeit in Deutschland motiviert, sich ebenfalls zu bewerben.

Öffentlichkeitsarbeit

Merchandise


In unserem Büro sind verschiedene Merchandising-Produkte erhältlich. Eine Übersicht finden Sie auf der Website, die auf der Startseite verlinkt ist.

Erhältlich sind die Poster und Postkarten mit den Schachfiguren sowie verschiedenen Motiven von Chessy. Außerdem gibt es Kugelschreiber, T-Shirts, Tassen, Notizblöcke, Informationsbroschüren oder Chessy-Aufkleber. Die einzelnen Produkte sind nicht immer verfügbar, bei Interesse könnt Ihr in unserem Büro unter geschaeftsstelle@deutsche-schachjugend.de nachfragen.

Messen

Zu Beginn des Jahres ist die Hoffnung groß, dass wir nach einem Jahr Pause wieder einen Stand auf einer (Spiele-)Messe in Hamburg, Rostock oder Berlin aufbauen können. Aber auch im zweiten Jahr der Pandemie sind alle Messen abgesagt worden, so dass wir keine einzige Messe besucht haben. Wir hoffen, dass es im nächsten Jahr mehr zu berichten gibt. Wenn Ihr und eure Schachjugend an einer Spielmesse teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte formlos an unseren Vertreter Lukas Schnelle unter messe@deutsche-schachjugend.de.

Twitch

 schachjugend

286 Stunden war der Twitch-Kanal im Jahr 2021 aktiv. 50 Leute haben unsere Streams im Schnitt gesehen. Das große Highlight sind sicherlich die Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften. Während der Meisterschaften verzeichnen wir die mit Abstand meisten Zugriffe. Die Livestreams aus Willingen sind auch die mit Abstand professionellsten Streams des Jahres mit 360-Grad-Kameras aus dem Spielsaal und ständiger Kommentierung durch die Champions und unseren Moderator Christof Sielecki.

Darüber hinaus legen wir einen Schwerpunkt darauf, die Online-Turniere der DSJ mit Livestreams zu begleiten. Die Weihnachtsturniere, die Deutschen Meisterschaften oder die wöchentlichen Schulturniere waren weitere Events auf unserem Kanal. Auch den Blitzmarathon zu Beginn des Jahres 2022 haben wir wieder 12 Stunden lang gestreamt und Schachvereine als Hosts eingeladen, unseren Stream zu übernehmen. Diese Idee möchten wir in Zukunft noch öfter ausprobieren und unseren Livestream-Kanal auf diese Weise verfügbar machen.

Öffentlichkeitsarbeit des AK Mädchenschachs

Wenn ihr nichts mehr vom AK Mädchenschach verpassen wollt, kriegt ihr alle Infos über unsere sozialen Medien:

Facebook: Mädchenschach

<https://www.facebook.com/Maedchenschach>



Instagram: Maedchenschach

<https://www.instagram.com/maedchenschach/>



Homepage: Ressorts - Mädchenschach

<https://www.deutsche-schachjugend.de/maedchen/>



Auf unseren Seiten findet ihr Berichte von den vergangenen Aktionen, den Aktuellen Themen und den kommenden Angeboten. Schaut gerne vorbei!

Angebote im Mädchenschach

Der Mädchen- und Frauenschachkongress

2021 in Halle (Saale)

Vom 17.-19. September fand dieses Jahr der Mädchen- und Frauenschachkongress (MFSK) in der schönen Stadt Halle an der Saale statt. Über 20 Frauen und Männer nahmen am Kongress teil, um sich über ihre Projekte im Bereich Mädchen- und Frauenschach auszutauschen und neue Anregungen für die Zukunft zu bekommen. Aus Halle selbst kam dabei nur eine Teilnehmerin – der Rest verteilt sich über ganz Deutschland, Österreich und sogar Liechtenstein.

Bereits am Freitagabend begeisterten die ersten Vortragenden mit der Kurzvorstellung ihrer Projekte. Zum Thema „Alternativen zum Vereinsschach – Mädchenschachvereine“ stellten Anastasias Matt, die Schachbrett Tulpen und Frau Schach ihre Vereine oder Gruppen vor. Schon der kurze Einstieg sorgte bei den Teilnehmenden für große Begeisterung und es wurden bereits erste Diskussionsrunden eröffnet.

Der Samstag startete mit einem Vortrag von Chiara van Lindt über die Onlineangebote der Schachjugend während der Corona Zeit. Es wurden monatliche Turniere, Trainingsangebote und internationale Wettkämpfe vorgestellt. Von dem breiten Angebot beeindruckt wurde anschließend diskutiert, welche Möglichkeiten es gibt, die mediale Aufmerksamkeit dafür zusätzlich zu erhöhen. Kurz darauf fanden die „5-Minute-Dates“ statt und jedes Projekt konnte sich kurz vorstellen. Dabei waren die drei Gruppen vom Freitag, aber auch die relativ frisch gegründete CSA. Zudem stellte Anna Dergatschowa ihr Projekt über Schach für Kinder mit ADHS vor.

Weiter ging es mit parallelem Angebot: Die Teilnehmer konnten sich entscheiden zwischen Best Practice Beispielen aus aller Welt oder dem Vortrag „Schachsport für Mädchen attraktiver gestalten“ von Laura Schalkhäuser. Diese hatte



sogar einen Tisch mit viele kleinen Beispielen mitgebracht, wie man das Mädchenschach fördern kann.

Nachmittags gab es von Olga Birkholz eine Biografie und Einblicke über Erfahrungen von Frauenschach auf Weltklassenniveau. Alia Schrader räumte im Anschluss mit Vorurteilen auf und gab Informationen über den Umgang mit Mädchen in gemischten Schachgruppen. Spannend und neu fanden die Teilnehmenden zudem den Vortrag über richtige Ernährung im Schach. Julia Frowein gab hier zum Beispiel den Tipp, vor der Partie auf unbekannte Ballaststoffe zu verzichten und natürlich genug zu trinken und zu schlafen.

Nachdem alle Teilnehmenden ihren Wissensdurst vorerst gestillt hatten, gab es eine kleine Stadttour durch Halle, was auch bei abendlicher Beleuchtung viel zu bieten hatte. Den Abend ließen die Teilnehmenden in verschiedenen Restaurants ausklingen.

Sonntag stellten die Mädchenschachreferenten aus Deutschland (Alia Schrader) und Österreich (Jasmin Schloffer) die Projekte ihres Landes zur Förderung von Mädchen- und Frauenschach vor.

Außerdem gab es die Premiere des

Mädchenschachfilms. Zum Abschluss gab es eine Auswertungsrunde: Alle Teilnehmenden bedankten sich herzlich für die Organisation und den regen Austausch. Es wurden Feedback sowie Verbesserungsvorschläge gegeben und wir hoffen, euch im nächsten Jahr wiederzusehen. Wenn ihr einen genaueren Einblick in die Inhalte möchtet, schaut euch auf der Homepage die Broschüre an und gewinnt einen Einblick in die verschiedenen Inhalte zum Thema Mädchenschach!



Mädchencamp 2021

Ihr wolltet schon immer wissen was auf dem Mädchenschachcamp passiert oder euch an die schöne Zeit zurückerinnern? Dann lest doch unseren kleinen Bericht über das diesjährige Mädchenschachcamp in Essen.

Das Mädchenschachcamp vom 22.10.- 24.10.2021 in Essen ist beendet und bot ein schönes und interessantes Wochenende für alle Teilnehmerinnen. Neben dem spaßigen Rahmenprogrammen wurde ein Schachturnier gespielt, wo auch die Mädchen die neu beim Schach waren, mit Freude mitgespielt haben.



Das Wochenende begann am Freitag mit einer Kennenlernrunde, wo alle Teilnehmerinnen, mit lustigen Spielen, die Namen der anderen kennenlernen konnten. Am Ende des Abends waren die Mädchen fleißig am Spielen und es haben sich neue Freundschaften gebildet.

Der Samstag startete mit einer Runde Kondischach zum wach werden. Anschließend wurde das beliebte 50-Fragen-Spiel gespielt. Es wurden Zahlen gesucht, Aufgaben gelöst und schöne Schachgedichte geschrieben. Es war ein knappes Rennen welches Team nun endgültig gewinnen würde. Am Ende erreichte dann doch jedes Team das Ziel. Als nächstes war es Zeit für die ersten beiden Runden des Turniers. Auch wenn manche Mädels sich schon früher wieder dem Rahmenprogramm gewidmet haben, gaben es viele spannende Partien zu sehen.

Für diejenigen, die fertig waren ging es weiter mit Basteln. Da Halloween anstand wurden Laternen in jeglicher Form gebastelt. Es gab die klassischen Kürbisse, aber auch Geister und die dazu passende Schlößer und Fledermäuse. Es entstanden viele Kunstwerke, die zum Gruseln waren. Danach folgte die dritte Runde Schach. Zum Abschluss des Tages gab es dann eine gemeinsame Runde Werwolf.

Mit dem Sonntag ging das Wochenende dem Ende zu. Die letzten zwei Runden wurden gespielt, die angefangenen Laternen wurden zu Ende gebastelt und solange die Zeit reichte hat man noch verschiedene Gesellschaftsspiele gespielt. Mittags fand die Siegerehrung statt, wo keiner mit leeren Händen nach Hause ging. Zum Abschluss wurde noch mit allen ein Gruppenfoto gemacht. Wir hatten sehr viel Spaß und freuen uns darüber euch nächstes Jahr wieder beim Mädchencamp begrüßen zu dürfen!



Online Angebote



Pandemiebedingt mussten leider einige unserer Veranstaltungen abgesagt werden. Auch den Bereich Mädchenschach hat dies sehr getroffen. Nichtsdestotrotz hat sich der AK beste Mühe gegeben ein abwechslungsreiches Online-Programm auf die Beine zu stellen, um unseren jungen Schachspielerinnen eine Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch und Spielen zu geben.

Unter anderem fanden statt:

- Internationaler Online Mädchen und Frauen Vergleichskampf
- Girls Battle
- Vereinsforum Mädchenschach
- Worldwide Girls U14w Teamkampf
- Internationales Mädchen- und Frauenschachturnier
- Internationales Mädchenturnier U14
- Weltweites U14 Mädchenturnier
- ECU Mädchen- und Frauenschachwochenende
- Online Mädchenttraining

Auch im neuen Jahr arbeiten wir an Online Turnieren, so soll das Girls Battle wieder stattfinden, welches mit 167 Mädchen und Frauen unsere Erwartungen übertroffen hat. Da wir allen Teilnehmenden eine Postkarte versprochen hatten (welche ihr oben seht) hatten wir also einiges zu kleben und beschriften :)

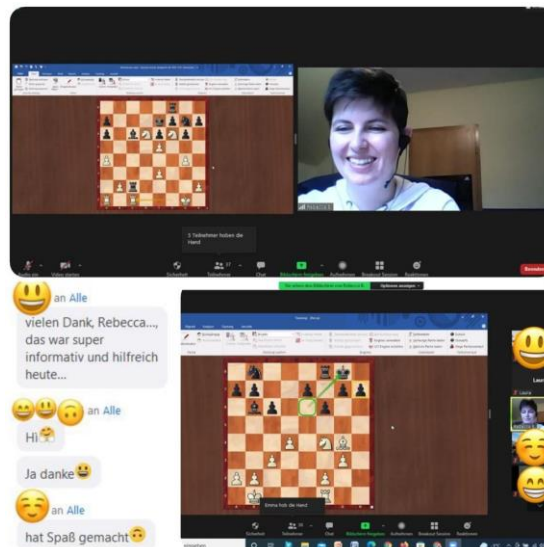
Ein weiteres Highlight welches alle Erwartungen übertraf war das Online Training bei Rebecca Browning. Auch hier planen wir eine Fortsetzung. Wenn ihr selbst bereit wärt ein Training anzubieten könnt ihr euch auch sehr gern melden.

Mädchen Grand Prix

Die Grand Prix Reihe des Ressorts Mädchenschach erfreut sich schon seit einiger Zeit großer Beliebtheit. In einem Wochenendturnier geschmückt mit einem bunten Rahmenprogramm und herzlichem Miteinander haben Schachspielerinnen die Möglichkeit sich sportlich zu messen, sich zu vernetzen und eine schöne gemeinsame Zeit zu erleben.

Das Turnierkonzept basiert darauf, dass die Landesverbände Vorrundenturniere organisieren bei denen man sich für einen Platz im zentralen Finale qualifizieren kann. Durch Corona mussten leider einige Vorrunden abgesagt werden.

In Hessen, Sachsen-Thüringen und NRW konnten jedoch Qualifikanten ermittelt werden. Auf den Seiten der Landesverbände findet ihr Berichte, die euch einen schönen Überblick darüber geben, wie die Turniere ausgesehen haben und was es an verschiedenen Möglichkeiten fürs Rahmenprogramm gibt.



Der AK Mädchenschach würde sich sehr darüber freuen, wenn weitere Landesverbände Vorrundenturniere anbieten würden. Für Rat und Tat steht euch bei Fragen der AK Mädchenschach gern zur Verfügung.



Tandemturnier während der Vorrunde in Hessen

Deutsche Meisterschaften

DEM

Zum zweiten Mal fand die Deutsche Einzelmeisterschaften unter Coronabedingungen statt. Anders als im Vorjahr wurde das Turnier jedoch nicht auf zwei Wochen verteilt, sondern es wurden alle Altersklassen vom 22. bis 30 August ausgetragen. Zusätzlich konnten auch das KiKA Turnier und der Dabei Cup wieder stattfinden.

Das Sauerlandsternhotel in Willingen bot wieder hervorragende Bedingungen für die Meisterschaft und auch das umfangreiche Hygienekonzept sorgte für maximale Sicherheit. Die DSJ Teamer haben alles getan, um den Teilnehmer:innen eine unvergessliche DEM zu bereiten. So hatten wir bei den Schiris, im Öffentlichkeitsbereich, im Freizeitteam und auch beim KiKA, im Verkauf und der Technik wieder alle Hände voll zu tun. Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an alle, die zum Gelingen der DEM 2021 beigetragen haben.

Nach neun bzw. elf gespielten Runden standen in den zehn Altersklassen, die Sieger:innen fest. Sie hatten sich unter den besonderen Umständen (Doppeltische, Maske am Brett, keine Zuschauer, komplette Liveübertragung, etc.) gegen ihre Konkurrenz durchgesetzt und bei der Siegerehrung konnte man für einen Moment auch die strahlenden Gesichter ohne Masken sehen.

- U18w: Sarah Peglau (Sachsen)
- U18: Nils Richter (Württemberg)
- U16w: Rebecca Doll (Baden)
- U16: Jeremy Hommer (Niedersachsen)
- U14w: Charlotte Hubert (Hamburg)
- U14: Leonard Costa (Bayern)
- U12w: Riyanna Müller (Rheinland-Pfalz)
- U12: Hussain Besou (Nordrhein-Westfalen)
- U10w: Paula Czäczine (Sachsen)
- U10: Alexis Buchinger (Hessen)

Die Kandidat:innen zum Spieler und zur Spielerin des Jahres 2020 konnten zum ersten Mal von den DEM Teilnehmer:innen vorgeschlagen werden. Alle Vorschläge wurden in einem großen Lostopf gesammelt, im Anschluss gesichtet und pro Altersklasse haben es fünf davon in die Online-Abstimmung geschafft. Die Sieger:innen wurden dann bei der DLM in Neumünster geehrt. Herzlichen Glückwunsch an:

- U20 weiblich: Jana Schneider (Bayern)
- U20 männlich: Vincent Keymer (Württemberg)
- U14 weiblich: Luisa Bashylina (Nordrhein-Westfalen)
- U14 männlich: Hussain Besou (Nordrhein-Westfalen)

KiKA-Turnier 2021

Nach dem Ausfall im Jahre 2020 konnte das KiKA-Turnier in 2021 wieder abgehalten werden. Aufgrund der Rahmenbedingungen war die Teilnehmerzahl dennoch reduziert, so dass schließlich 26 Kinder teilnahmen.

Diese spielten sieben Runden und brachten am Ende mit Ben Sauer (6 Pkt.) vom Schachzentrum Bemerode (NI) einen eindeutigen Sieger hervor. Platz 2 ging an Dakxwin Sutharjan (5,5; Brackel, NW) vor Arash Baihaghi (5; Brandeck, BD). Bestes Mädchen war Ann Englert auf Rang 6 (4,5; Großostheim, BY).

Neben dem Schachturnier wurde ein speziell auf die Altesgruppe zugeschnittenes Freizeitprogramm geboten, das großen Anklang fand und von den Eltern wie die ganze Veranstaltung ausdrücklich gelobt wurde.

DLM

Die Deutsche Ländermeisterschaft war 2021 die letzte Präsenzmeisterschaft, die von der DSJ durchgeführt wurde.

14 Landesschachjugenden reisten zur DLM nach Neumünster und verbrachten 6 Tage im Kiek In. Das Team bestehend aus Marco Stegner, Helmut Schumacher, Maximilian Rützler und Kristin Wodzinski sorgte vor Ort für einen reibungslosen Ablauf.

Aus den beiden Spielsälen konnten alle sieben Kämpfe live übertragen werden, sodass auch die Daheimgebliebenen die Meisterschaft mitverfolgen konnten.

Als Vorjahresmeister ging NRW von Startplatz 2 ins Rennen, kam aber bereits in der ersten Runde nicht über ein 4-4 gegen die Spielgemeinschaft Bremen/Niedersachsen hinaus. Ebenfalls zum Favoritenkreis zählte die an eins gesetzte Mannschaft aus Bayern, sowie Niedersachsen und Hessen auf Setzplatz 3 und 4.

Bereits nach 3 Runden standen die drei Medaillenplätze fest, nur, dass das zu diesem Zeitpunkt noch niemand wusste. Nach 7 Runden konnte sich das Team aus Bayern mit einer weißen Weste durchsetzen. Auch wenn die Kämpfe manchmal knapper waren als ihr Endergebnis. Dieses

Kunststück ist zuletzt der Schachjugend Rheinland-Pfalz 2013 in Hannover gelungen, die sogar noch 5,5 Brettunkte mehr holen konnten.

Auf Platz 2 landete mit 10 Mannschaftspunkten die Spielgemeinschaft Bremen/Niedersachsen. Nach eigenen Angaben zufolge das beste Ergebnis ihrer DLM-Geschichte und das, obwohl sie nur zu siebt angetreten waren. Platz 3 sicherte sich das Team aus Sachsen, die nach zwei Niederlagen in Runde 5 und 6 in der letzten Runde gewinnen konnten und somit noch den Sprung auf das Treppchen schafften.

In der Einzelwertung musste Jari Reuker (SG Bremen/NDS) in der letzten Runde seinen ersten Platz abgeben. Mit einer Schlussrundenniederlage kam er am ersten Brett auf 6 Punkte. Platz 1 belegten Lara Schulze (SG Bremen/NDS) und Diyor Bakiev (Hessen), die beide 6,5 Punkte am 4. Brett holten. Neben Jari haben noch Benedikt Dauner (Baden), Gustav Polizin (Sachsen-Anhalt) und Lisa Sickmann (Schleswig-Holstein) 6 Punkte geholt.

Wer das Turnier mal in sein Land holen möchte, kann das tun. Bewerbungen ab 2023 können an d1m@deutsche-schachjugend.de geschickt werden.

DVM – Im Zeichen der Pandemie

Während im Berichtszeitraum des letzten Jahres noch eine Verschiebung der **DVM 2020** auf Mai U10, U12) bzw. Juni geplant war, machte uns die Corona-Pandemie noch einmal einen Strich durch die Rechnung – aber zum Glück nur einen kleinen, denn nur die Altersklassen U10 und U12 mussten ein weiteres Mal verschoben werden.

Die fünf Turniere im Juni – U14, U14w, U16, U20 und U20w – konnten in den Räumlichkeiten des Sauerland Stern Hotels in Willingen inklusive Doppeltischen bequem untergebracht werden. Die tatkräftigen Helfer:innen der DSJ, neben den Schiedsrichtenden unter anderem Öff- und Freizeitteamer, Helfer beim Verkauf, Live-Kommentatoren auf ChessyTV, Techniker zur Live-Übertragung nahezu aller Bretter und Referenten des RSR-Lehrgangs sorgten für eine Atmosphäre, die der der DEM in keinsten Weise nachstand. Besonders erfreulich war die rege Beteiligung an der U20w, in der 14 Team antraten – nur zwei weniger als im Rekordturnier 2019.



Im August konnten dann auch die beiden verbliebenen Altersklassen ausgetragen werden. Hierfür ist dem Landesschachverband Sachsen-Anhalt zu danken, der allen Widrigkeiten zum Trotz stets an

beiden Turnieren festhielt und für alle 120 Bretter handgefertigte Plexiglasscheiben zur Verfügung stellte.



Selbstverständlich waren alle Teilnehmenden und Betreuenden froh, dass die Durchführung DVM 2020 funktioniert hat, und belohnten die Veranstalter mit großer Spielfreude. Es gewannen:

- U20: SF Augsburg (BAY)
- U20w: Schachzentrum Seeblick (SAC)
- U16: ESV Gera (THÜ)
- U14: SV Königsjäger Süd-West (BER)
- U14w: Karlsruher SF 1853 (BAD)
- U12: Hamburger SK 1830 (HAM)
- U10: Hamburger SK 1830 (HAM)

Auch die **DVM 2021** konnte nicht am traditionellen Termin zwischen Weihnachten und Neujahr durchgeführt werden, sodass für die (geplanten) Ausrichter und die DSJ erneut einiger Mehraufwand anfällt. Es bleibt zu hoffen, dass uns die Pandemie in Zukunft wieder mehr Schach und mehr Planbarkeit erlaubt, damit die Turniere mitsamt Qualifikationszyklen wieder in geordneten Bahnen abgewickelt werden können.

Nach wie vor freuen wir uns über die Kontaktaufnahme von an der Ausrichtung einer DVM interessierten Vereinen und Verbänden per E-Mail an dvm@deutsche-schachjugend.de!

Weihnachtsturniere – „Leider“ eine Neuauflage

Nachdem Ende November klar war, dass die DVM 2021 verschoben wird, war genauso klar, dass es erneut ein Weihnachtsprogramm geben wird. Dank der hervorragenden technischen Unterstützung durch den SK Kelheim und deren Tool zur Ausrichtung von Teamturnieren auf Lichess konnten Turniere in allen Altersklassen der DVM – seit diesem Jahr also auch in U12w & U16w statt der U14w – angeboten werden.

Über 1000 Kinder und Jugendliche in über 200 Teams waren aktiv, um Pokale und Sachpreise zu erspielen. Der offene Charakter der Turniere erlaubte die Teilnahme von Teams aus der ganzen Republik, sodass nicht nur bereits von der DVM bekannte Vereine zu sehen waren. Es gewannen:

- U20: SK Blauer Springer Paderborn 1926 (NRW)

- U20w: SC Landskrone (RLP)
- U16: SchachAkademiePaderborn (NRW)
- U16w: USV Halle (S-A)
- U14: USG Chemnitz (SAC)
- U12: Lübecker SV 1873 (SHO)
- U12w: Hamburger SK 1830 (HAM)
- U10: Deutsche Botschaftsschule Peking

Parallel zu den Weihnachtsturnieren fanden Begleitarenen der jeweiligen Altersklasse statt. Dazu gab es eine große Blitzarena sowie ein Tandemturnier, die sich alle großer Beliebtheit erfreuten.

Auszeichnungen

Qualitätssiegel TOP Schachverein Kinder- und Jugendschach 2021:

Auch 2022 freuten wir uns über zahlreiche Bewerbungen um das Qualitätssiegel TOP Verein Kinder- und Jugendschach. So konnten wir die Zusage für 3 Siegel geben und 4 Siegel überreichen, und somit auch einige Übergaben aus dem Jahr 2020 nachholen.

Besonders beeindruckt hat die Jury, mit welchen kreativen Angeboten und Ideen die Vereine einem weiteren herausforderungsvollem Jahr zum Trotz, ihren Mitgliedern ein vielseitiges Vereinsleben zu bieten konnten und können. Wir hoffen auf ein tolles Schachjahr 2022, um weiterhin die hervorragende Vereinsarbeit im Bereich Kinder- und Jugendschach auszuzeichnen.

Qualitätssiegel Mädchenschach



In Deutschland finden wir unter allen Schachspielenden nur 8 % weibliche Mitglieder an den Brettern. Einige Vereine haben es sich daher zur Aufgabe gemacht, junge Schachspielerinnen gezielt zu fördern und durch spezielle Angebote dafür zu sorgen, dass mehr Mädchen den Weg in den Schachverein finden. Dieses Engagement zeichnet die Deutsche Schachjugend durch das Qualitätssiegel aus, welches immer für drei Jahre verliehen wird. In diesem Jahr hatten Jannik Kiesel und Stefanie Schneider die Ehre zu Gast bei den Schachfreunden Karlsruhe zu sein und gleich eine doppelte Verleihung vorzunehmen. Neben dem Qualitätssiegel für Kinder- und Jugendschach darf

sich der Verein durch die Verlängerung des Siegels weiterhin auch „TOP-Schachverein: Mädchen- und Frauenschach“ nennen. Wir gratulieren recht herzlich und würden uns freuen, wenn auch weitere Vereine in dem Bereich aktiv werden und die, die es schon sind, können sich sehr gern um ein Siegel bewerben! Alle Infos zu den Kriterien findet man auf der Homepage der Deutschen Schachjugend.

Qualitätssiegel `Deutsche Schachschule`

Die Verleihung des Qualitätssiegels im Jahr 2021 hatte aufgrund der Pandemie, der ungeklärten Lage bei der Deutschen Schulschachstiftung mit so einigen Problemen zu kämpfen. Der Bewerbungsstand war auch deshalb nicht so hoch wie gewohnt.

Trotzdem konnten im abgelaufenen Jahr ein Dutzend Bewerbungen bearbeitet werden und vieles angestoßen werden, um weitere Schulen auf die Möglichkeiten des Qualitätssiegels aufmerksam zu machen.

Zum Jahr 2022 wurde das Qualitätssiegel dann völlig neu gestaltet, als dreistufige Auszeichnung in Bronze, Silber und Gold.

Schließlich gibt es an viel mehr als den derzeit ca. 70 ausgezeichneten Schulen in Deutschland Schulschach-AGs, und diesen soll nun ein leichter Zugang zu dieser Auszeichnung ermöglicht werden.

Neben einem neuen Logo soll daher auch das Bewerbungsverfahren digitalisiert werden (zum Berichtszeitpunkt noch in Arbeit).

Ziel ist es, dass sich auf Dauer unter den ca. 32.000 Schulen auf Dauer nicht nur eine dreistellige, sondern in einer Art Flächenbrand eine vierstellige Anzahl zur Bedeutung von Schulschach bekennt.

Spieleri:in des Jahres 2020

Im Jahr 2021 wurden die Spieler:innen des vergangenen Jahres gewählt. Bei der Publikumswahl gewannen Vincent Keymer, Jana Schneider, Hussain Besou und Luisa Bashylina die Stimmen in ihren Altersklassen. Die Trophäen wurden bei den Deutschen Meisterschaften überreicht.

Detaillierte Ergebnisse:

U20, männlich

1.	Vincent Keymer	23,4 %
2.	Luis Engel	21,6 %
3.	Frederik Svane	14,9 %

U20, weiblich

1.	Jana Schneider	22,0 %
2.	Sophia Brunner	21,7 %
3.	Fiona Sieber	12,7 %

U14, männlich

1.	Hussain Besou	21,3 %
2.	Sreyas Payyappat	17,6 %
3.	Leonardo Costa	13,2 %

U14, weiblich

1.	Luisa Bashylina	33,5 %
2.	Lisa Sickmann	11,9 %
3.	Svenja Butenandt	10,4 %

Schulschach

Online Turniere

Seit Oktober 2020 werden auf lichess zweimal wöchentlich die DSJ-Grundschulturniere durchgeführt (7+5 Schnellschach, 90 Minuten Turnierdauer), diese wurden im Jahr 2021 beibehalten und erfreuten sich auch in harmloseren Zeiten der Pandemie konstanter Beliebtheit.

Mit Februar 2021 wurden parallel dazu mit den gleichen Turnierbedingungen, leicht zeitversetzt, Turniere auch für höhere Klassenstufen eingerichtet (erst bis zur 8. Klasse, mittlerweile bis zur 9. Klasse).

Im Grundschulbereich haben mittlerweile über 900 Kinder bei diesen Turnieren mitgespielt, bei den Älteren mehr als 450.

Schulschachpatent

Pandemiebedingt gab es viel zu wenige Möglichkeiten, Lehrgänge zum Erwerb des Schulschachpatents abzuhalten.

Einzig in Lüneburg fand Anfang Oktober 2021 ein solcher Lehrgang mit ca. 10 Teilnehmenden unter der Leitung von Patrick Wiebe statt.

Mit der Änderung im Vorstand der Schulschachstiftung wurden dort umgehend neue Energien freigesetzt. So kam es schon Anfang Januar 2022 zu einem ersten Online-Patent-Lehrgang mit 15 Teilnehmenden, organisiert von Walter Rädler mit einer Handvoll weiterer Referenten. Diese Veranstaltung fand großartigen Anklang, so dass für Mitte März bereits die nächste Auflage geplant ist.

Deutsche Schulschachmeisterschaften und Deutscher Schulteam-Cup

Die Deutschen Schulschach-Meisterschaften des Schuljahres 2020/21 wurden frühzeitig schon im Herbst abgesagt, da vorhersehbar war, dass sie unter den Rahmenbedingungen der Pandemie nicht durchführbar gewesen wäre.

Als Ersatz wurde ein Online-Turnierangebot geschaffen, der Deutsche Schulteam-Cup. Dieser wurde von Mitte April bis Anfang Mai 2021 in acht Wertungsklassen an jeweils einem Wochenendtag je WK ausgetragen. Als Plattform wurde lichess mit Hilfe des Kelheimer Tools genutzt. Im Gegensatz zur DSM wurden die WKs hier an den Klassenstufen orientiert, was zu positiver Resonanz führte.

172 Teams aus über 150 Schulen aus allen Bundesländern nahmen teil und waren dankbar für die Gelegenheit in einer der Hochphasen der Pandemie. Folgende Sieger wurden gekürt:

WK I – Matthias-Claudius-Gymnasium Hamburg
WK II – Theodorianum Paderborn
WK III – Schillerschule Hannover
WK IV – Kepler-Gymnasium Tübingen
WK M – Georg-Cantor-Gymnasium Halle
WK HR – Fritz-Winter-Gesamtschule Ahlen
WK GS – dreieins Grundschule Berlin-Pankow
WK GS M – Wilhelm-Neuhaus-Schule Bad Hersfeld

Aufgrund der Nachfrage wird das Turnier auch in 2022 ausgetragen, diesmal im März. In künftigen Schuljahren wird der Termin nach Absprache mit den Schulschachreferenten in den November verschoben, um den im Frühjahr üppigen Veranstaltungskalender nicht zu überfüllen. Die DSM 2022 ist derweil in allen Altersklassen geplant.

Schulschachstiftung neu aufgestellt

Im Jahre 2018 in Ingolstadt verabschiedete sich der langjährige Vorsitzende der Deutschen Schulschachstiftung Walter Rädler aus der aktiven Arbeit in der Schulschachstiftung und übergab den Leitungsstab an Boris Bruhn aus Hamburg. Dieser übernahm mit viel Vorschusslorbeeren den Vorsitz und setzte noch in 2019 einige Aktivitäten um. Doch dann versank die Schulschachstiftung in einen tiefen Schlaf der Inaktivität, was leider auch viele Aktive im Schulschach zu spüren bekamen.

Auf der alle drei Jahre anstehenden Mitgliederversammlung mussten sich die Mitglieder damit auseinandersetzen, dass der Vorsitzende nicht anwesend war und es auch keine Rechenschaftsberichte und Kassenberichte gab. Das führte dazu, dass der Vorsitzende und der unterdessen zurückgetretene Kassenwart nicht entlastet wurden.

Zur Neuwahl des Vorstandes trat Walter Rädler wieder an. Er wurde ebenso einstimmig gewählt wie sein Stellvertreter Sven Hagemann und der neue Kassenwart Ralf Michael Großhans sowie die Beisitzer:innen Anke Behrend, Kirsten Siebarth, Patrick Wiebe, Jörg Schulz. Der Vorstand wird komplettiert durch den Schulschachreferenten der Deutschen Schachjugend Helge Frowein.

Wie nicht anders zu erwarten, startete Walter Rädler sofort einige neue Aktivitäten, und es ist davon auszugehen, dass die Arbeit für Schach in Schulen nun wieder mit zwei starken Organisationen in enger Kooperation durchgeführt werden kann.

Schulschachkongress erfolgreich durchgeführt

Sechzig Lehrer:innen, Trainer:innen, AG-Leiter:innen trafen sich in Braunschweig unter den Bedingungen der 2G-Regeln zum Schulschachkongress und die Freude bei ihnen, dass die Deutsche

Schachjugend e.V. und die Deutsche Schulschachstiftung e.V. den Mut gehabt hatten dieses Angebot aufrecht zu erhalten, war groß.

Corona bestimmt das Leben und alle Planungen, man kommt nicht drumherum. So musste der eigentliche Ausrichter in Herford den Kongress zurückgeben. Das geplante Hotel stand nicht zur Verfügung, da die Bauarbeiten am Hotel aufgrund von Corona eingestellt worden waren. Also wieder den Kongress ausfallen lassen wie in 2020? Nein, sagten sich die Verantwortlichen. Schulschach leidet wie der gesamte Schulbereich unter Corona, da wollte man diese größte Austauschveranstaltung im Schulschachbereich nicht auch noch opfern. Alle im Schulschach Tätigen sollten die Möglichkeit bekommen sich wieder zu treffen, sich auszutauschen, gemeinsam Mut zu schöpfen für die nächsten Monate.

Mit dem Michel Hotel in Braunschweig fand sich ein optimaler Tagungsort mit großen Räumlichkeiten, in denen man den Abstand einhalten konnte. Statt sieben parallele Workshops gab es diesmal vier. Aber sonst lief alles im bekannten Rahmen ab. Nur das Rahmenprogramm am Samstagabend bei der schachpädagogischen Nacht musste geändert werden, der angefragte und engagierte Künstler musste in Quarantäne gehen. Aber auch das wurde gemeistert.



Die Organisatoren des Kongresses

„Neustart im Schulschach – aber wie?“

Unter diesem Motto standen der Kongress und auch die Podiumsdiskussion am Freitagabend. Der Schachsport und auch das Schulschach konnten viele Angebote online aufrechterhalten und kamen damit besser durch die Coronakrise als viele andere Sportarten. Doch wie viel online soll bleiben nach Corona? Oder sollte Schulschach wieder genauso stattfinden wie vor Corona? Darum drehte sich alles in der Diskussion und beide Lager waren argumentativ gut vertreten. Die DSJ zumindest verfolgt den Weg, Schulschach wieder präsent anzubieten, aber Elemente des Onlineangebotes zu erhalten, da wo es eine gute Ergänzung des Angebotes sein kann.

Themen aufgreifen in den Workshops

Der Kongress wurde eröffnet mit einer Videogrußbotschaft des Niedersächsischen Kultusministers Grant Hendrik Tonne. Der Minister outete sich als Schachspieler, der regelmäßig die Schachzeitung „JugendSchach“ liest, und sich freute, dass der Kongress Impulse für ein Wiederaufleben des Schachs an Schulen geben möchte. Schach sei ein bedeutendes Angebot in den Schulen, sagte Minister Tonne.

Die Diskussionspunkte von Freitag wurden aufgegriffen in den vielen Workshops am Samstag. So zum Beispiel in den Workshops „Online-Tools für das Schulschach“ oder „Schulschach-AGs mit Lichess aufwerten“. Der klassische Teil wurde unter anderen abgedeckt durch „Schachvarianten für das Schulschachtraining“, „Methodenauswahl im Schachunterricht“, „Turnierorganisation und Fairplay im Schulschach“.

Seit längerer Zeit sind die Praxisteile ein fester Bestandteil des Kongresses. Wie zum Beispiel die beispielhaften Trainingseinheiten mit Kindern und Jugendlichen. Neu war aber diesmal, dass Patrick Wiebe eine Trainingsstunde mit Jugendlichen aus seiner Förderschule beispielhaft zeigte. Es herrscht ja oft die Skepsis vor, ob Schach wirklich für alle etwas ist, oder nur für bestimmte Schülergruppen. Hier wurde sehr eindrücklich gezeigt Schach ist für alle ein Angebot, von allen erlernbar und es wird von allen mit Begeisterung gespielt.

„Geschlechtssensible Lehrmaterialien“ hieß der Workshop mit Silke Schwartau. Es wurde das völlig neue Lehrmaterial nur für Mädchen vorgestellt. „Jetzt sind wir Mädels am Zug!“ heißt das erste Lehrheft, das sich nur der Zielgruppe Mädchen widmet mit einer eigenen Sprache, mit einem eigenen Layout, und damit endlich dem männlich dominierten Lehrmaterial etwas entgegenstellt. Unbedingt anschaffen kann man nur allen zurufen.

Dauerbrenner Kinderschachcamp

Aufgrund der großen Nachfrage nach einem bundesweiten Trainingsangebot für Kinder unter 9 Jahren veranstaltete die Deutsche Schachjugend zum neunten Mal ein Kinderschachcamp. Dies fand Mitte Juli im Schullandheim Lankau (bei Ratzeburg und Mölln gelegen) statt.

Die Nachfrage nach dem abwechslungsreichen Programm, das neben dem Training, auch



Wettkampfparten und ein umfangreiches Freizeitprogramm enthält, war wieder sehr groß. Schnell

war das Camp ausgebucht. So wurde wieder die Frage aufgeworfen, ob man nicht auch ein Kinderschachcamp in Süddeutschland anbieten sollte?

Bisher wird das Kinderschachcamp in Kooperation von der Deutschen Schachjugend mit den Landesschachjugenden Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein durchgeführt. Die Teilnahme ist aber offen für Kinder aus allen Bundesländern.

Es stellt sich nun die Frage, ob die Landesschachjugenden in Süddeutschland auch bereit sind zusammen mit der DSJ ein zweites Camp zu organisieren.

Internationaler Jugendaustausch

Dem internationalen Jugendaustausch bereitete Corona besonders viele Probleme. Mal waren die Grenzen gesperrt, es durfte nicht ausgereist oder eingereist werden, mal waren die Coronaentwicklungen in den einzelnen Ländern zu unterschiedlich.

Dies führte leider auch bei der DSJ zur kompletten Absage aller geplanten Maßnahmen. Betroffen war davon der Japanaustausch, nachdem der schon in 2020 ausfallen musste. Dabei waren rund um die Sommerolympiade in Tokio einige Aktivitäten auch von der deutschen Sportjugend geplant gewesen.

Dies betraf auch erneut den Start in den Austausch mit Israel. Mehrmals im Jahr mussten wir zusammen mit den Israelis umplanen, am Ende blieb wieder nur die Absage. Hoffentlich klappt der erneute Versuch in 2022.

Nicht besser sah es beim Austausch mit Russland aus. Auch da ließ Corona nichts zu.

Zwar kann man auch im internationalen Austausch einiges über Videokonferenzen anbieten, aber ersetzen kann es nie den direkten Kontakt und das Kennlernen anderer Kulturen vor Ort.

Zumindest mit China wurde über einen Vergleichskampf, den die DSJ offen ausgeschrieben hatte, der Kontakt aufrechterhalten.

Für 2022 ist ein Jugendaustausch bei uns in Deutschland mit den Israelis in Planung, die Chinesen wollen eventuell wieder zu uns kommen und in Planung ist auch eine Fahrt nach Japan mit einem Gegenbesuch in 2023. So ist es in die Etats eingepreist, doch die Zukunft wird zeigen, was umsetzbar sein wird.

Förderverein

Der Förderverein erfreut sich einer steigenden Zahl von Mitgliedern, was wichtig ist, denn auch die Fördersummen zur Unterstützung von bei den Deutschen Meisterschaften startenden Kindern und Jugendlichen steigt kontinuierlich. Der Förderschwerpunkt liegt weiterhin bei den Deutschen Einzelmeisterschaften. Im Jubiläumsjahr 2020 der DSJ hatte die DSJ den Förderverein gebeten, sich als Anlaufstelle für die eingeworbenen Spenden zur Verfügung zu stellen. Der Förderverein hat für die Spenden, mit denen die DSJ ihre Projekte mitfinanzieren kann, ein eigenes Konto angelegt, so dass es nicht zur Vermischung der Spenden kommt. In 2021 wurden von den verwalteten DSJ-Spenden keine abgerufen, in 2022 wird aber mit einem größeren Betrag gerechnet, die die DSJ

	a	b	c	d	e	f	g	h	
8	Hamburger Schachklub v. 1830			Klaus Lanwehr	Jugend-schach-verlag			Rainer Niermann	8
7	Ingo Ebert	Schachklub Lehrte von 1919 e.V.	Sonja Klotz	Ulrike Schlüter	Konrad Müller	Dennis Bastian	Holger Lutzka	Verena Wunderlich	7
6	Lilli	JS	CWa		MedienLB GmbH				6
5		Schachclub Viernheim 1934 e.V.	Johannes + Gabriele	Lidia & Ralph Mallée	1860	Familie Müdder	OSG Baden-Baden 1922 e.V.		5
4		Carsten Karthaus	Patrick Wiebe	Michael Juhnke	Sven Hagemann	Malte Ibs	DSSP		4
3	ChessWare Bernhard Jehle	Michael Klein	Klaus Deventer	Markus Semmel-Michl		Theo Gollasch (HSK v.1830)	Thorsten Haber	Holger Borchers	3
2		Familie Schwede	André van de Velde	SC Lörzweiler	Björn Krüger	Natalie	Jan Salzmann	Dieter Rasch HSK von 1830	2
1	Social Business Stiftung Hamburg Schachkids			Karlsruher Schachfreunde 1853 e.V.	Euro Schach Dresden		Hans-Joachim Müller HSK von 1830	Christian Zickelbein	1
	a	b	c	d	e	f	g	h	

abrufen werden wird. Das Gründungsspendenbrett der DSJ und die DSJ Aktie stehen weiterhin zur Verfügung und es sind darüber auch in 2021 noch Spenden an den Förderverein für die DSJ eingegangen, auch schon in 2022.

Sozialer Partner terre des hommes

Auf unseren sozialen Partner terre des hommes kamen in den Coronazeiten schwierige Zeiten und vermehrte Aufgaben zu. Und von uns leider ein geringeres Spendenaufkommen, denn man merkt, wenn die Präsenzveranstaltungen mit Einzelanmeldungen nicht stattfinden, wird auch weniger gespendet. Deutlich wird es bei der DEM. Finden nur die offiziellen Altersklassen statt und laufen die Meldungen über die Landesschachjugenden, gibt es so gut wie kein Spendenaufkommen. Finden aber zusätzlich die offenen Meisterschaften statt mit Einzelanmeldungen, erhöht sich sofort das Spendenaufkommen deutlich. Es gibt sehr tolle Ausnahmen wie Thüringen bei den Landesschachjugenden, die sich mit unserem sozialen Partner identifizieren, es gibt leider aber auch andere Landesschachjugenden, die ihn völlig ignorieren.

Dabei haben es die Bildungsprojekte, wie unser Schulprojekt Mädchenbildung in Südafrika, verdient gefördert zu werden. Bildung ist ein ganz wichtiger Faktor im Kampf gegen die Armut und Kinderarbeit in vielen Ländern und jeder kann sich vorstellen, was es dort bedeutet, wenn es in Pandemiezeiten zu Schulschließungen kommt.

Hoffen wir also auf viele Präsenzveranstaltungen in 2022, damit wir die Arbeit unseres sozialen Partners weiterhin stark unterstützen können und auf viele Landesschachjugenden, die uns dabei unterstützen.

Kassenführung 2021

Herausforderungen in der Arbeit

Die Kassenführung stand im laufenden Jahr vor drei besonderen Herausforderungen:

Neuaufbau der Buchhaltung eines e.V., was beispielsweise Bankkonto, Ablage, Prozesse, Software, Berichtspflichten etc. betrifft.

Häufige Personalwechsel im laufenden Jahr (drei Finanzreferenten und drei hauptamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen).

Sonderaufwand durch die Betrachtung zweier Vereine – alte DSJ im DSB und DSJ e.V. Dies führte beispielweise zu der Notwendigkeit eines Kassensturzes oder zur mangelnden Verfolgbarkeit der Etatansätze.

All diese Aufgaben lassen sich lösen. Aber es ist in der Theorie doch leichter als im Tagesgeschäft. Insofern ist den Beteiligten sehr zu danken für den überdurchschnittlichen Einsatz: den Finanzreferenten Rafael Müdder und Markus Semmel-Michl ebenso wie den hauptamtlichen Kräften Astrid Hohl, Michael Juhnke und Pia John. Insbesondere Michael hat weit mehr Einsatz gezeigt als wir ihm hätten abverlangen dürfen! Wichtig waren auch die Arbeit von Viktoria Hauk im Kassensturz der alten DSJ sowie die stetige partnerschaftliche Unterstützung von Dr. Anja Gering aus der DSB-Geschäftsstelle.

Status der Kassenführung

In der Zwischenzeit sind die entscheidenden Aufgaben gelöst:

Wir buchen regelmäßig und systemgestützt in einer den gesetzlichen Anforderungen entsprechenden Software (GoBD-konform). Es handelt sich um „Lexware buchhaltung pro“, wie es auch der DSB einsetzt.

Der im Jahr 2020 entwickelte Kontenplan wird, nach leichter Aktualisierung, angewendet.

Das Bankkonto ist eingerichtet und die Berechtigungen und Vollmachten sind sauber erteilt.

Das Inventar wurde aufgenommen.

Die Belege werden strukturiert abgelegt.

Wir konnten in der DSJ e.V. nahezu alle Verbindlichkeiten rechtzeitig begleichen und unsere Forderungen in angemessener Zeit geltend machen. Einzige Ausnahmen:

zwei Rechnungen (betreffend die alte DSJ) haben wir erst nach längerer Abstimmung anerkannt;

eine Forderung über 949,20 € treiben wir derzeit ein;

eine Forderung gegen uns aus 2020 erkennen wir nicht an (ca. 1.200 €).

Kassenlage

Das sogenannte „Übergangsjahr“ 2021 ist von dem Gedanken geprägt gewesen, dass die DSJ durch die Umgründung nicht besser oder schlechter dastehen solle als zuvor. In diesem Sinne haben wir in den Finanzgesprächen mit dem DSB einen Kompromiss gefunden, den der Kongress des Deutschen Schachbundes im Oktober dann auch bestätigt hat. Im Kern besagte er, dass wir die von uns immer wieder angemeldeten Mittelbedarfe erhalten, wir aber auf der anderen Seite zum Jahresende 2021 nicht über mehr als 10.000 € Eigenmittel verfügen sollten.

Die DSJ verfügt am Jahresende nach Berücksichtigung der Forderungen und Verbindlichkeiten über ein Vermögen von 11.936,31 €. Dies ist ein Rückgang um 7.302,63 €; darüber hinaus werden wir voraussichtlich 1.936,31 € dem DSB zurücküberweisen müssen.

Ausblick

Das Jahr 2022 wird finanziell schwierig für die DSJ. Im Vergleich zum Budget, das die JV 2021 für das Jahr 2022 beschlossen hat, fallen folgende Änderungen ins Auge:

Risiken und Belastungen:

Wir rechnen zum Glück damit, wieder alle Veranstaltungen in Präsenz durchführen zu können – was uns eine „Stille Reserve“, von der wir 2020 und 2021 profitieren konnten, für 2022 verschließt.

Die Gehaltskosten steigen gegenüber der Langfristplanung, mit der wir seit 2020 gegenüber dem DSB unseren Finanzbedarf anmeldeten, deutlich an. Die vereinbarte Übergangsfrist mit der Tätigkeit von Jörg Schulz reicht bis zum 31.7.2022 und diejenige von Michael Juhnke wohl bis April 2022. Für alle anderen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen rechnen wir mit einer durchgehenden Zahlung für 12 Monate. Insofern haben wir im Laufe des Jahres fast 4 FTEs (Full Time Equivalents), sind aber in unserer Langfristplanung von 3,0 ausgegangen.

Die Beitragseinnahmen werden geringer erwartet, weil die Mitgliederzahlen gesunken sind.

Die dsj hat eine Kürzung der Projektmittel-Förderung angekündigt.

Ein Formelfehler hatte das Budget 2022 fälschlich um 3.000 € zu positiv dargestellt.

Chancen:

Die Spenden zur Gründung der DSJ e.V. wollen wir vom Förderverein Jugendschach abrufen, sobald wir entsprechende Projekte durchführen und uns von dem Förderverein unterstützen lassen können.

Die Deutsche Sportjugend hat die Personalförderung aufgestockt. Vor allem profitieren wir von einer 50%igen Förderung unseres Aufbaumanagers Jörg Schulz, die wir aber wahrscheinlich mit seinem Ausscheiden ab dem 1.8.2022 ungenutzt verfallen lassen müssen.

Für das Jahr 2023 müssen wir neue Finanzierungsquellen erschließen, wenn wir nicht unsere Aktivitäten zurückfahren wollen. Wir leisten gute Arbeit, und die kostet Geld.

Übersicht zu den Finanzunterlagen

Da die Finanzunterlagen in diesem Jahr sehr umfangreich sind, möchten wir zu Beginn mit ein paar generellen Anmerkungen die Orientierungen erleichtern.

Etatübersicht 2021

Die Etatübersicht vergleicht die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2021, sowohl für die „alte DSJ“ als auch für den DSJ e.V. mit den von den Jugendversammlungen beschlossenen Etats. Aus Informationsgründen wurden auch die Zahlen von 2020 und das Budget 2022 dargestellt.

Die Struktur entspricht der gewohnten Reihenfolge, und die bis 2020 verwendeten Kontonummern werden mit angeführt.

Bestandsentwicklung und Vermögen

Hier werden die Entwicklung des Bankkontos zusammengefasst mit den anderen Vermögensgegenständen:

Forderungen = Fällige Zahlungspflicht an die DSJ wurde noch nicht erfüllt

Verbindlichkeit = Zahlungspflicht der DSJ

Dies zeigt die Vermögenssituation der DSJ auf. Außerdem erlaubt sie die Plausibilisierung und Abstimmung der Verkehrszahlen.

Inventar

Die DSJ hat 57 Inventargegenstände im Anlagevermögen. Es handelt sich um IT-Geräte, Büromöbel und Büroausstattung.

Ihr Anschaffungswert beträgt in Summe 4.203,14 €.

Weiterhin hat die DSJ e.V. 347 Positionen im Umlaufvermögen. Diese haben keinen bezifferten Wert.

Da die DSJ nur zu einer Einnahmenüberschussrechnung verpflichtet ist, nehmen wir keine Abschreibungen vor.

Die Inventur wurde zum Anlage- und zum Umlaufvermögen wurde zum Jahresende 2021 durchgeführt.

Kapitel Etat 2022 und 2023

Die vertraute Struktur erleichtert den Vergleich mit der Vergangenheit.

Es ist möglich, dass wir nach Beratungen im Vorstand oder auf Basis neuer Finanzierungsabsprachen zur Jugendversammlung eine neue Version als Vorstandsantrag vorlegen.

6 Budgetauswertung 2021

Etat 2021 & 2022 und Ergebnis 2020 & 2021

Neue Konto-Nummer	Konto lt. Etatplan	Kontobezeichnung	Budget 2021 JV	Ist 1 - 4/2021	Ist DSJ e.V. 5-12/2021	2021 gesamt	Budget 2022, verabschiedet auf JV 2021	Bemerkungen
Einnahmen								
5721	3100	DLM Deutsche Ländermeisterschaft	30.600 €		21.796,40 €	21.796,40 €	1.800 €	UK, RK, TB Ausrichtung DSJ in 2021/22
5720	3110	Zentrale DEM Deutsche Jugendeinzelmeisterschaften	510.000 €	1.850,80 €	387.719,40 €	389.570,20 €	520.000 €	UK, TB aller Teilnehmerinnen; UK, RK Team, ab 2022 mit U8
5760	3115	Sonstige Einnahmen DEM	1.000 €		1.000,00 €	1.000,00 €	2.000 €	Zuschüsse, Spenden etc.
5722	3120	DVM Deutsche Vereins-Mannschaftsmeisterschaften	213.000 €	15.190,00 €	180.513,00 €	195.703,00 €	38.400 €	UK, RK, TB Ausrichtung DSJ in 2021 und z.T. in 2022, zentrale Ausrichtung in 2023
5723		Einnahmen DSB Einzelmeisterschaften			650,00 €	650,00 €		EG DSJ Teilnehmer an DEM des DSB
		Summe Einnahmen Deutsche Meisterschaften	754.600 €	17.040,80 €	591.678,80 €	608.719,60 €	562.200 €	
5725	3200	Mädchen- und Frauenschachveranstaltungen	4.500 €		5.070,00 €	5.070,00 €	5.000 €	TB Grand Prix Finale, Mädchenbetreuerinnenausbildung, Mädchencamp
5726	3210	Mädchen- und Frauenschachkongress	1.200 €		875,00 €	875,00 €	1.200 €	TB MFK
		Summe Einnahmen Mädchen- und Frauenschach	5.700 €	0,00 €	5.945,00 €	5.945,00 €	6.200 €	
2001	3300	Japan-Austausch	0 €		0,00 €		10.400 €	In 2021 fand keine Maßnahme statt, 2022 TB für OUT Maßnahme, 2023 IN Maßnahme
2002	3310	China-Austausch	0 €		0,00 €		0 €	derzeit keine Maßnahmen in Planung
2003	3320	Frankreich-Austausch	0 €		0,00 €		0 €	derzeit keine Maßnahmen in Planung
2004	3330	Russland-Austausch	800 €		0,00 €		0 €	derzeit keine Maßnahmen in Planung
2005		Israel-Austausch	1.800 €		0,00 €		3.000 €	2021/22 TB IN Maßnahme in Berlin, 2023 TB OUT Maßnahme
		Summe Einnahmen internationale Veranstaltungen	2.600 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	13.400 €	
5729	3400	Kinderschach	5.800 €		5.895,00 €	5.895,00 €	5.800 €	TB Kinderschachcamp
5730	3400	Kinderschachcamp	0 €	1.075,00 €	0,00 €	1.075,00 €	0 €	TB Kinderschachcamp
5731	3410	Jugendsprecherarbeit	0 €		0,00 €		0 €	

5732	3420	Schachokalyptse	700 €		0,00 €		700 €	TB Schachokalyptse 2021 online
5736	3425	Integration/Inklusion	0 €		0,00 €		500 €	In 2021/22 fand keine Maßnahme statt, 2023 TB Workshop
5730		Sommercamp						TB TN, neues Angebot Aufholpaket
		Summe Einnahmen allgemeine Jugendarbeit	6.500 €	1.075,00 €	5.895,00 €	6.970,00 €	7.000 €	
5725	3500	Schulschachkongress	12.800 €		9.065,50 €	9.065,50 €	12.800 €	TB, UK der TN
5728	3510	Schulschach	1.600 €		40,00 €	40,00 €	0 €	2022 TB; SG für DSM WK G, Ausrichtung über DSJ
5741	3510	Schulschach-Onlineturniere Startgelder		1.690,00 €		1.690,00 €	0 €	2021 Startgeld Deutscher Schulschach Team-Cup + D. Lehrkräftemeisterschaft
		Summe Einnahmen Schulschach	14.400 €	1.690,00 €	9.105,50 €	10.795,50 €	12.800 €	
2006	3600	Kinderschachpatentlehrgang	600 €		0,00 €		600 €	TB in 2021 kein Seminar, 22/23 1 geplantes
5733	3610	DSJ-Akademie	3.000 €		1.700,00 €	1.700,00 €	3.000 €	TB 2021/22/23 1 Akademie
2007	3620	Mädchenschachpatentlehrgang	600 €		0,00 €		600 €	TB in 2021 kein Seminar, 22/23 1 geplantes
5734	3630	Breitenschachpatent	600 €		0,00 €		600 €	TB in 2021/22/23 kein Seminar, 22/23
2008	3640	Jugendworkshop / Jugendkongress	0 €	2.291,35 €	345,00 €	2.636,35 €	0 €	entfällt in 2021 + 2022 aufgrund des neuen Projektes; am 6.1.21 Rückzahlung JH Köln-Riehl
2009	3640	Schulschachpatent	0 €		0,00 €		0 €	
5735	3660	Öffentlichkeitsarbeitspatent	0 €		0,00 €		600 €	TB in 2021 kein Seminar, 22/23 1 geplantes
5739		Schiedsrichterlehrgänge			1.720,00 €	1.720,00 €		
		Summe Einnahmen Ausbildung	4.800 €	2.291,35 €	3.765,00 €	6.056,35 €	5.400 €	
2303	3000	Zuschuss vom DSB	62.900 €		125.000,00 €	125.000,00 €	70.000 €	in 21 Beiträge und Zuschuss zusammengefasst
2305	3005	Sonderzuschuss vom DSB	1.500 €		0,00 €		1.500 €	Zuschuss für MFK
Summe	3010	Zuschüsse von der Deutschen Sportjugend gesamt	76.000 €	6.376,45 €	37.514,70 €	43.891,15 €	80.000 €	Förderung über den Kinder- und Jugendplan des Bundes
2310		<i>davon für KJP-Veranstaltungen</i>	<i>37.000 €</i>		<i>2.080,70 €</i>	<i>2.080,70 €</i>	<i>47.400 €</i>	<i>u. a. "Jugend übernimmt Verantw", Seminare, Tagungen, Veranstalt., Aufholpaket</i>
2001 bis 2005		<i>davon für Internationales</i>	<i>12.000 €</i>		<i>0,00 €</i>	<i>0,00 €</i>	<i>3.600 €</i>	<i>Austausche mit Israel, Japan</i>
2307		<i>davon dsj-Zuschuss Personalmittel</i>	<i>27.000 €</i>		<i>31.643,00 €</i>	<i>31.643,00 €</i>	<i>36.000 €</i>	<i>anteilige Förderung des DSJ Personals</i>
2301		<i>davon sonstige dsj Zuschüsse</i>		<i>1.745,45 €</i>	<i>3.791,00 €</i>	<i>5.536,45 €</i>		<i>Mädchenschachcamp</i>
2012		<i>dsj-Zuschuss DSJ-Forum</i>		<i>4.631,00 €</i>		<i>4.631,00 €</i>		
5738	3015	BFD	6.000 €	1.084,90 €	5.116,02 €	6.200,92 €	6.000 €	Förderung dsj für BDF Stellen, Eigenbeteiligung der Vereine
3220	3020	Spenden	20.000 €	200,00 €	12.950,00 €	13.150,00 €	1.600 €	private Spenden
3222	3021	Projektförderung Förderverein Jugendschach e.V.	5.000 €		0,00 €		15.000 €	Spenden zur Projektförderung über Jugendförderverein
3223	3025	Spenden tdh	500 €	23,00 €	239,82 €	262,82 €	500 €	Spenden für tdh, die weitergeleitet werden an tdh

	3030	Öffentlichkeitsarbeit	0 €		0,00 €		0 €	
2000	3040	Jugendversammlung	4.500 €	354,50 €	0,00 €	354,50 €	4.500 €	Ausrichtung durch LV Berlin
2110	3050	Mitgliedsbeiträge	65.798 €		0,00 €		65.800 €	prozentualer Anteil an DSB-Beiträgen für Kinder, Jugendliche,
2306	3055	Gründungszuschuss	45.000 €		45.000,00 €	45.000,00 €	0 €	Einmaliger Zuschuss 2021 durch den DSB für Gründungsphase als e.V.
2304+2400+ 2401+8000	3700		792 €				1.010 €	Beträge wie Ausleihgebühren für Chessy etc. und Übertrag DSJ im DSB auf DSJ e.V. (15.659,79)
		Sonstige Einnahmen steuerfrei						
2304		Zahlung DSB aus Kassensturz, Konto entfällt ab 2022			15.659,79 €	15.659,79 €		
2400+8000		Sonstige Einnahmen ideeller Bereich, Konto 8000 entfällt ab 2022			339,00 €	339,00 €		Beträge wie Ausleihgebühren für Chessy etc.
2401		Sonstige Einnahmen Personalkosten			443,98 €	443,98 €		Z.B. Erstattungen Finanzamt, Krankengeld
8026	3710	Einnahmen Werbematerial 7 %	500 €		6.160,27 €	6.160,27 €	1.000 €	Verkäufe Merchandisingartikel z.B. bei DEM
8030	3720	Einnahmen Werbematerial 19 %	13.000 €	221,72 €	3.738,49 €	3.960,21 €	14.500 €	Verkäufe Merchandisingartikel z.B. bei DEM
		Rücklage aus Etat 2021			0,00 €		15.000 €	Auflösung zweckgebundener Rücklage aus 2021
		Summe weitere Einnahmen	301.490 €	8.260,57 €	252.162,07 €	260.422,64 €	276.410 €	
		Einnahmen gesamt	1.090.090 €	30.357,72 €	868.551,37 €	898.909,09 €	883.410 €	
Ausgaben								
5883	4000	Zentrale DEM Deutsche Jugendeinzelmeisterschaften	536.000 €	26.097,29	417.136,69 €	443.233,98 €	540.000 €	UK, RK TN + DSJ; Organisationskosten, ab 2022 mit U8
		<i>davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen</i>	<i>510.000 €</i>	<i>1.850,80 €</i>	<i>387.719,40 €</i>	<i>389.570,20 €</i>	<i>520.000 €</i>	
		<i>davon gedeckt durch sonstige Einnahmen</i>	<i>1.000 €</i>	<i>0,00 €</i>	<i>1.000,00 €</i>	<i>1.000,00 €</i>	<i>1.000 €</i>	
5881	4003	DEM U8 Scoutkostenbeteiligung	2.000 €		0,00 €	0,00 €	3.000 €	Ausbildung, Zuschüsse für Scoutkosten
5882	4005	DSB Einzelmeisterschaften	1.000 €		1.600,00 €	1.600,00 €	1.000 €	Bezuschussung DSJ Starter bei DSB EM Offen, Frauen
5884	4010	DLM Deutsche Ländermeisterschaft	33.500 €		21.625,48 €	21.625,48 €	3.800 €	2021 UK, RK, DSJ Offizielle, Partieübertragung, 2022 Weiterleitung SG an Ausrichter
		<i>davon Startgelder</i>	<i>0 €</i>	<i>0,00 €</i>	<i>21.796,40 €</i>	<i>21.796,40 €</i>	<i>1.800 €</i>	
5885	4020	DVM Deutsche Vereins-Mannschaftsmeisterschaften	210.500 €	1.371,00	168.447,20 €	169.818,20 €	42.000 €	Weiterleitung SG an Ausrichter in 2021 plus verschobene DVMs aus 2020, RK DSJ Offizielle
		<i>davon Startgelder</i>	<i>49.700 €</i>	<i>15.190,00 €</i>	<i>180.513,00 €</i>	<i>195.703,00 €</i>	<i>38.400 €</i>	<i>Startgeld 2021, 2022</i>
		Summe Ausgaben Deutsche Meisterschaften	781.000 €	27.468,29 €	608.809,37 €	636.277,66 €	589.800 €	
5886	4110	Mädchen GP-Finale		158,75		158,75 €		

5887	4110	Mädchen- und Frauenschachveranstaltungen	5.000 €		10.322,68	10.322,68 €	7.500 €	UK, RK, TB, Kosten Betreuerinnen, Preise, Material, Rahmenprogramm für Grand-
		davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen	4.500 €	0,00 €	5.070,00 €	5.070,00 €	5.000 €	Prix Finale, Mädchenschachcamp, Mädchenbetreuerinnenausbildung
		davon gedeckt durch dsj-Zuschuss	2.000 €				2.500 €	
		davon gedeckt durch DSB Zuschuss						
5889	4120	Mädchen- und Frauenschachkongress	6.500 €		5.929,23	5.929,23 €	6.500 €	UK, RK TN und DSJ, UK, RK Referentinnen
		davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen	1.200 €	0,00 €	875,00 €	875,00 €	1.200 €	
		davon gedeckt durch Projektzuschuss Förderverein				0,00 €		
		davon gedeckt durch dsj-Zuschuss	3.100 €			0,00 €	3.100 €	
		davon gedeckt durch DSB Zuschuss	1.500 €		0,00 €	0,00 €	1.500 €	Im DSB Haushalt verankert
		Summe Ausgaben Mädchen- und Frauenschach	11.500 €	158,75 €	16.251,91 €	16.410,66 €	14.000,00 €	
2523	4200	Frankreich-Austausch	0 €		0,00 €		0 €	Derzeit keine Planung
		davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen						
		davon gedeckt durch dsj-Zuschuss						
2524	4210	Russland-Austausch	6.000 €		0,00 €		0 €	Im Moment keine Planung
		davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen	800 €					
		davon gedeckt durch dsj-Zuschuss	3.500 €					
2521	4220	Japan-Austausch	0 €		0,00 €		11.400 €	OUT Maßnahme i2022, IN Maßnahme 2023
		davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen					10.400 €	
		davon gedeckt durch dsj-Zuschuss						
2522	4230	China-Austausch	0 €		0,00 €		0 €	Derzeit keine Planung
		davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen						
		davon gedeckt durch dsj-Zuschuss						
2525	4240	Israel-Austausch	14.000 €		0,00 €		7.000 €	UK TB, RK TN und DSJ Jugendaustausch Berlin 2022, in 2023 QUT-Maßnahme
		davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen	1.800 €				3.000 €	
		davon gedeckt durch Projektzuschuss Förderverein	2.000 €					
		davon gedeckt durch dsj-Zuschuss	8.500 €				3.600 €	
		Summe Ausgaben internationale Veranstaltungen	20.000 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	18.400 €	
5892	4300	Förderprogramm Jugendmaßnahmen	300 €		521,56 €	521,56 €	300 €	Zuschüsse für Vereinsprojekte
5897	4310	Präventionsarbeit	1.500 €	153,80 €	1.822,77 €	1.976,57 €	5.200 €	Maßnahmen der Prävention Kindeswohl u.a. Seminar

		davon gedeckt durch dsj Zuschuss	1.200 €			2.600 €	
5893	4320	Kinderschach	5.800 €		6.659,49 €	6.659,49 €	5.800 € UK, TB, RK TN und DSJ beim Kinderschachcamp
		davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen	5.800 €		5.895,00 €		5.800 €
5898	4330	Vereinsberater	500 €		0,00 €		500 € Entwicklung Vereinsberater und von Materialien
		davon gedeckt durch DSB Zuschuss					
		davon gedeckt durch dsJ-Zuschuss					
5895	4340	Sonstige Ausgaben allgemeine Jugendarbeit	3.000 €		160,60 €	160,60 €	2.500 € UK, RK DSJ Team Schachtour, UK, TB, RK TN und DSJ Schachokalyptose, in 2022 große Tour
		davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen					
		davon gedeckt durch DSB-Zuschuss					
5899	4350	Integration / Inklusion			0,00 €		2.000 € keine Veranstaltung in 2021/22, 1 Workshop in 2023
		davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen					500 €
		davon gedeckt durch DSB Zuschuss					
		davon gedeckt durch dsj-Zuschuss					
5896		Sommercamp					
		Summe Ausgaben allgemeine Jugendarbeit	11.100 €	153,80 €	9.164,42 €	9.318,22 €	16.300 €
5908	4400	Deutsche Schulschachmeisterschaften					Grundschulmeisterschaften: 2022 Ausrichtung durch DSJ
5890	4410	Schulschachkongress	14.000 €		14.700,40 €	14.700,40 €	14.000 € UK, RK, TN, Sachkosten und Kosten für Referent:innen
		davon gedeckt durch Eigenleistungen	12.800 €		9.065,50 €	9.065,50 €	12.800 €
5907	4420	Schulschach Online-Turniere		60,00 €		60,00 €	Pokale, Preise Schulschach-Team-Cup, D. Lehrermeisterschaft
5891	4420	Schulschach Sonstiges	2.600 €		2.391,07 €	2.391,07 €	2.000 € Einlösen von Gutscheinen, etc.
2531	4420	Qualitätssiegel		1.062,00 €		1.062,00 €	RK Qualitätssiegelverleihung, Erstellung Siegel,
		davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen	1.600 €			0,00 €	
		Summe Ausgaben Schulschach	16.600 €	1.122,00 €	17.091,47 €	18.213,47 €	16.000,00 €
5903	4500	Schiedsrichterlehrgang	1.500 €	52,10 €	180,00 €	232,10 €	450 € Kosten für Aus- und Fortbildung von Schiedsrichter:innen
2528	4510	Jugendworkshop / Jugendkongress	15.000 €		4.879,58 €	4.879,58 €	14.600 € UK, RK, TN und DSJ, "Jugendl. übernimmt Verantwortung" in 21/22, 2023 1 Seminar
		davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen					
		davon gedeckt durch dsj-Zuschuss	11.800 €				
2526	4520	Kinderschachpatentlehrgang	1.400 €		0,00 €		1.400 € UK, RK TN, Kosten für Referentinnen
		davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen	600 €				600 €

		davon gedeckt durch dsj-Zuschuss	550 €						
5902	4530	Patentlehrgang Öffentlichkeitsarbeit	0 €		0,00 €			1.600 €	UK, RK TN, Kosten für Referentinnen
		davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen						600 €	
		davon gedeckt durch dsj-Zuschuss							
2527	4540	Mädchenschachpatentlehrgang	1.600 €		0,00 €			1.600 €	UK, RK TN, Kosten für Referentinnen
		davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen	600 €					600 €	
		davon gedeckt durch dsj-Zuschuss	550 €						
5901	4550	'Breitenschachpatentlehrgang	1.600 €		0,00 €			1.600 €	für 2022 uimd 2023 keine Planung.
		davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen	600 €					600 €	
		davon gedeckt durch dsj-Zuschuss	550 €						
5900	4560	DSJ-Akademie	11.000 €	4.449,75 €	8.051,11 €	12.500,86 €		7.500 €	UK, RK TN, Kosten für Referentinnen, in 2022 liegt Anzahlung aus 2021 vor
		davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen	3.000 €	0,00 €	1.700,00 €			3.000 €	
		davon gedeckt durch Projektzuschuss Förderverein	1.000 €						
		davon gedeckt durch dsj-Zuschuss	6.000 €						
5904	4570	Vereinskonferenzen	400 €		0,00 €			400 €	UK, RK Referentinnen
5905	4580	Bundesfreiwilligendienst	800 €	430,00 €	3.092,13 €	3.522,13 €		800 €	Sozialversicherungsbeträge, Bildungsangebote
2803	4590	Fortbildung Mitarbeiter	1.000 €		166,48 €	166,48 €		1.000 €	Seminargebühr, UK, RK DSJ Mitarbeiter:innen
		Summe Ausgaben Ausbildung	34.300 €	4.931,85 €	16.369,30 €	21.301,15 €		30.950 €	
2533	4600	DSJ-Forum	5.800 €	1.954,32 €	3.908,64 €	5.862,96 €		5.800 €	Druck-, Versand-, Portokosten DSJ Mitteilungsblatt
2012		davon gedeckt durch dsj-Zuschuss	4.600 €	4.631,00 €	0,00 €	4.631,00 €		4.600 €	
2534	4610	DSJ-Homepage	1.200 €	955,08 €	1.680,41 €	2.635,49 €		1.200 €	Domainkosten, Wartungskosten
2532	4620	Messeauftritte	1.500 €		0,00 €			2.000 €	Teilnahme an Jugend-Spielemessen wie You, Spiel Rostock, Spielmesse HH
5906	4630	terre des hommes	150 €		0,00 €			150 €	UK, RK bei Teilnahme an Veranstaltungen mit tdh
8152	4640	Werbematerial 7 %	800 €	2.370,02 €	2.975,19 €	5.345,21 €		800 €	Einkauf von Werbematerial (Verkaufsmaterial)
8154	4650	Werbematerial 19 %	3.000 €	741,93 €	1.610,09 €	2.352,02 €		2.000 €	Einkauf von Werbematerial (Verkaufsmaterial)
7850	4660	Werbematerial kostenfrei		409,46 €	0,00 €	409,46 €			
6301	4660	Werbematerial kostenfrei	1.500 €		1.671,11 €	1.671,11 €		2.000 €	Erstellung von Werbematerial (Flyer etc)
2935		innergemeinschaftlicher Erwerb			1.084,00 €	1.084,00 €			Wareneinkäufe in EU-Ländern
2536	4670	Sonstige Ausgaben Öffentlichkeitsarbeit	1.500 €	539,10 €	2.003,41 €	2.542,51 €		1.500 €	z.B. neues Logo der DSJ
2802	4670	Geschenke, Jubiläen, Ehrungen			943,20 €	943,20 €			Verleihungen von Preisen wie Goldener Chesso etc

	Summe Ausgaben Öffentlichkeitsarbeit		15.450 €	6.969,91 €	15.876,05 €	22.845,96 €	15.450 €	
2513	4700	Jugendversammlung	9.000 €		0,00 €		9.000 €	UK, RK TN und DSJ, Sachkosten: 2022: Abwicklung über SJ Berlin, 2021 online
		davon Länderanteil	4.500 €	354,50 €	0,00 €		4.500 €	2022: Abwicklung über SJ Berlin
2514	4710	Vorstand	6.000 €	513,70 €	5.823,57 €	6.337,27 €	6.000 €	UK, RK, Sachkosten
		davon gedeckt durch dsj-Zuschuss	3.000 €					
2512	4720	Geschäftsführender Vorstand	0 €		0,00 €		0 €	Sitzungen werden derzeit digital abgehalten
	0	Deutsche Sportjugend	1.000 €		1.069,90 €	1.069,90 €	1.000 €	UK, RK für Teilnahme an Gremiensitzungen
2511	4740	Deutscher Schachbund	800 €		258,10 €	258,10 €	800 €	UK, RK für Teilnahme an Gremiensitzungen
2515	4750	Sonstige Tagungen	8.000 €		5.417,48 €	5.417,48 €	9.000 €	UK, RK, Sachkosten für AK- und AG-Sitzungen
		davon gedeckt durch dsj-Zuschuss	3.650 €				4.400 €	
	Summe Ausgaben Tagungen		24.800 €	513,70 €	12.569,05 €	13.082,75 €	25.800 €	
	4800	Druckschriften	0 €		0,00 €		0 €	Materialien für die Jugendversammlung werden digitalisiert
2706+8314	4810	Gebührenaufwand			210,87 €	210,87 €		Bankgebühren
8314		Gebührenaufwand aus Geschäftsbetrieb						z.B. Gebühren für Kartenzahlungen (SUMUP)
2704	4820	Verwaltungskosten	3.240 €		283,67 €	283,67 €	3.240 €	Geschäftsbedarf, Vereinsregister, sonstige Geschäftskosten
2661	4830	Miete Geschäftsstelle	1.400 €		1.901,68 €	1.901,68 €	2.020 €	Miete Geschäftsstelle
2663		Raumnebenkosten (z.B. Reinigung)			346,04 €	346,04 €		Z.B. Reinigung Geschäftsstelle
2703	4840	Büromaterial, Möbel, Geräte Erstaustattung	12.000 €		16.202,09 €	16.202,09 €	3.000 €	Kauf von Technik, Büromöbeln für Mitarbeiter:innen
2702	4845	Porto	1.000 €		1.187,61 €	1.187,61 €	800 €	Versand Briefe, Pakete
2701	4850	Geschäftsbedarf	1.000 €		1.049,03 €	1.049,03 €	1.000 €	Büromaterial, Papier etc.
2707	4855	Geräte, Maschinen, Mobilar, Miete Maschinen - Neu: Gerätemiete, IT-Lizenzen, Wartung	2.000 €		1.921,85 €	1.921,85 €	2.000 €	incl. IT. Lizenzen, Wartung, Service
2705	4860	Telefon	600 €		555,64 €	555,64 €	600 €	eigenständige Telefonanlage wegen Expansion DSB Geschäftsstelle
3783	4865	Bewirtschaftungskosten	500 €		472,51 €	472,51 €	500 €	Bewirtschaftung Gäste, Getränke Mitarbeiterinnen
2894	4870	Steuerberater	2.000 €		0,00 €		2.000 €	DSJ e.V. gibt eigene Steuererklärung ab
2753	4880	Versicherungen	3.750 €		3.088,43 €	3.088,43 €	3.750 €	Abschluss eigener Versicherungen
2559	4890	Lohnbüro	1.200 €		1.261,40 €	1.261,40 €	1.200 €	Erstellung von Gehaltabrechnungen DSJ Mitarbeiterinnen, BFDler:innen
	Summe Ausgaben Verwaltungskosten		28.690 €	0,00 €	28.480,82 €	28.480,82 €	20.110 €	
2535	4900	Vorstandsauslagen	2.200 €	1.045,22 €	2.781,51 €	3.826,73 €	2.500 €	Kostenerstattung BahnCard, div. RK
3251	4910	Weiterleitung Spenden	500 €	167,90 €	239,82 €	407,72 €	500 €	Weiterleitung tdh-Spenden

2550	4920	Personalkosten - Weiterleitung dsj-Fördermitteln an DSB	1.450 €	4.842,00 €	1.469,00 €	6.311,00 €	0 €	Weiterleitung für erstes Quartal (Jan, Feb.) 2021 und Restmittel aus 2020
2551	4930	Personalkosten	127.500 €		103.438,40 €	103.438,40 €	137.000 €	2021: GF, 2 Sachbearbeiter:innen, Berater, Minijobber; 2022: GF, 2,5 Sachbearb., Berater (07.22), Minijobber; 2023: GF, 3 Sachbearb.
		Rücklage	15.000 €					
		Summe weitere Kosten	146.650 €	6.055,12 €	107.928,73 €	113.983,85 €	140.000 €	
		Ausgaben gesamt	1.090.090 €	47.373,42 €	832.541,12 €	879.914,54 €	886.810 €	Gesamtsumme 2022 um 3.000 erhöht, da Konto 4003 fehlerhafterweise fehlte
Einnahmen abzgl. Ausgaben			-	-17.015,70 €	36.010,25 €	18.994,55 €	-3.400 €	

Legende

TN = Teilnehmer
 TB = Teilnahmebeitrag
 RK = Reisekosten
 UK = Unterbringungskosten
 SG = Startgeld

1845	1771	Umsatzsteuer 7 %			431,24 €	431,24 €		USt. aus Verkauf
1850	1776	Umsatzsteuer 19 %		42,14 €	710,31 €	752,45 €		USt. aus Verkauf
1860	1901	Umsatzsteuer nach § 13 b UStG bzw. i.g. Erwerb			205,96 €	205,96 €		
Summe				42,14 €	1.347,51 €			

775	1571	Vorsteuer 7 %		165,89 €	208,26 €			VSt. aus Einkauf
780	1576	Vorsteuer 19 %		218,77 €	305,91 €	526,28 €		VSt. aus Einkauf
		Vorsteuer aus § 13 b UStG bzw. i.g. Erwerb			205,96 €	205,96 €		VSt. aus Einkauf
1873	1577	Jubiläumsjahr 50 Jahre DSJ			0,00 €			

940	Konto Sparkasse		384,66	720,13			
			27.779,71	36.637,63			36.010,25

Entwicklung Vermögenslage DSJ 2021

1. Bankkonto

Kontostand	31.12.2020	45.137,93 €	"alte DSJ"
Einnahmen	01.01.2021 - 20.04.2021	30.357,72 €	"alte DSJ"
Aufbau UST-Verbindlichkeiten		42,14 €	"alte DSJ"
Ausgaben	01.01.2021 - 20.04.2021 -	47.373,42 €	"alte DSJ"
Aufbau UST-Forderungen		384,66 €	"alte DSJ"
Kassenstand	20.04.2021	27.779,71 €	"alte DSJ"
Übertragung an DSB	20.04.2021	27.779,71 €	"alte DSJ"
Kassenstand	21.04.2021	- €	DSJ e.V.
Einnahmen	01.05.2021 - 31.12.2021	868.551,37 €	DSJ e.V.
Rückführung vom DSB	01.05.2021	15.659,79 €	"Kassensturz"
Aufbau UST-Verbindlichkeiten		1.347,51 €	DSJ e.V.
Ausgaben	01.05.2021 - 31.12.2021 -	832.541,12 €	DSJ e.V.
Aufbau UST-Forderungen		720,13 €	DSJ e.V.
Kontostand	31.12.2021	36.637,63 €	DSJ e.V.

2. Verbindlichkeiten

	31.12.2020	31.12.2021
Gegenüber Vereinen, Eigenleistung DVM		36.500,00 €
Abzuführende Umsatzsteuer		625,78 €
Gegenüber Vereinen, korrigierte Abrechnungen		115,50 €

Div. Rechnungen		39.722,69 €		6.977,46 €
Summe		39.722,69 €		44.218,74 €
3. Forderungen				
Div. Forderungen		4.561,70 €		1.484,61 €
Deutsche Sportjugend (schon bewilligt im Januar 2022)		4.631,00 €		9.500,81 €
Deutsche Sportjugend (Bewilligung noch ausstehend)		4.631,00 €		8.532,00 €
Summe		13.823,70 €		19.517,42 €
4. Vermögen (Bankkonto + Forderungen - Verbindlichkeiten)				
Kontostand		45.137,93 €		36.637,63 €
Forderungen		13.823,70 €		19.517,42 €
Verbindlichkeiten	-	39.722,69 €	-	44.218,74 €
Vermögen		19.238,94 €		11.936,31 €
Vermögensentwicklung 2021			-	7.302,63 €

7 Etat 2022/ Etat 2023/ Ergebnis 2021

Etat 2022 & 2023 und Ergebnis 2021

Neue Konto-Nummer	Konto lt. Etatplan	Kontobezeichnung	2021 gesamt	Budget 2022, verabschiedet auf JV 2021	Budget 2022, Antrag für JV 2022	Budget 2023 Antrag für JV 2022	Bemerkungen
Einnahmen							
5721	3100	DLM Deutsche Ländermeisterschaft	21.796,40 €	1.800 €	21.000 €	1.800 €	UK, RK, TB Ausrichtung DSJ in 2021/22
5720	3110	Zentrale DEM Deutsche Jugendeinzelmeisterschaften	389.570,20 €	520.000 €	520.000 €	526.500 €	UK, TB aller Teilnehmerinnen; UK, RK Team, ab 2022 mit U8
5760	3115	Sonstige Einnahmen DEM	1.000,00 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	Zuschüsse, Spenden etc.
5722	3120	DVM Deutsche Vereins-Mannschaftsmeisterschaften	195.703,00 €	38.400 €	38.400 €	38.400 €	UK, RK, TB Ausrichtung DSJ in 2021 und z.T. in 2022, zentrale Ausrichtung in 2023
5723		Einnahmen DSB Einzelmeisterschaften	650,00 €		650 €	1.000 €	EG DSJ Teilnehmer an DEM des DSB
Summe Einnahmen Deutsche Meisterschaften			608.719,60 €	562.200 €	582.050 €	569.700 €	
5725	3200	Mädchen- und Frauenschachveranstaltungen	5.070,00 €	5.000 €	5.000 €	6.000 €	TB Grand Prix Finale, Mädchenbetreuerinnenausbildung, Mädchencamp
5726	3210	Mädchen- und Frauenschachkongress	875,00 €	1.200 €	1.400 €	1.400 €	TB MFK
Summe Einnahmen Mädchen- und Frauenschach			5.945,00 €	6.200 €	6.400 €	7.400 €	
2001	3300	Japan-Austausch		10.400 €	10.900 €	0 €	In 2021 fand keine Maßnahme statt, 2022 TB für OUT Maßnahme, 2023 IN Maßnahme
2002	3310	China-Austausch		0 €	0 €	0 €	derzeit keine Maßnahmen in Planung
2003	3320	Frankreich-Austausch		0 €	0 €	0 €	derzeit keine Maßnahmen in Planung
2004	3330	Russland-Austausch		0 €	0 €	0 €	derzeit keine Maßnahmen in Planung
2005		Israel-Austausch		3.000 €	3.000 €	2.000 €	2021/22 TB IN Maßnahme in Berlin, 2023 TB OUT Maßnahme
Summe Einnahmen internationale Veranstaltungen			0,00 €	13.400 €	13.900 €	2.000 €	
5729	3400	Kinderschach	5.895,00 €	5.800 €	7.000 €	7.000 €	TB Kinderschachcamp
5730	3400	Kinderschachcamp	1.075,00 €	0 €	0 €	0 €	TB Kinderschachcamp
5731	3410	Jugendsprecherarbeit		0 €	0 €	0 €	

5732	3420	Schachokalyptse		700 €	700 €	900 €	TB Schachokalyptse 2021 online
5736	3425	Integration/Inklusion		500 €	0 €	600 €	In 2021/22 fand keine Maßnahme statt, 2023 TB Workshop
5730		Sommercamp			26.000 €	30.000 €	TB TN, neues Angebot Aufholpaket
		Summe Einnahmen allgemeine Jugendarbeit	6.970,00 €	7.000 €	33.700 €	38.500 €	
5725	3500	Schulschachkongress	9.065,50 €	12.800 €	16.900 €	15.000 €	TB, UK der TN
5728	3510	Schulschach	40,00 €	0 €	140.000 €	0 €	2022 TB; SG für DSM WK G, Ausrichtung über DSJ
5741	3510	Schulschach-Onlineturniere Startgelder	1.690,00 €	0 €	2.000 €	1.000 €	2021 Startgeld Deutscher Schulschach Team-Cup + D. Lehrkräftemeisterschaft
		Summe Einnahmen Schulschach	10.795,50 €	12.800 €	158.900 €	16.000 €	
2006	3600	Kinderschachpatentlehrgang		600 €	800 €	800 €	TB in 2021 kein Seminar, 22/23 1 geplantes
5733	3610	DSJ-Akademie	1.700,00 €	3.000 €	3.000 €	4.000 €	TB 2021/22/23 1 Akademie
2007	3620	Mädchenschachpatentlehrgang		600 €	800 €	800 €	TB in 2021 kein Seminar, 22/23 1 geplantes
5734	3630	Breitenschachpatent		600 €	0 €	0 €	TB in 2021/22/23 kein Seminar, 22/23
2008	3640	Jugendworkshop / Jugendkongress	2.636,35 €	0 €	0 €	600 €	entfällt in 2021 + 2022 aufgrund des neuen Projektes; am 6.1.21 Rückzahlung JH Köln-Riehl
2009	3640	Schulschachpatent		0 €	0 €	0 €	
5735	3660	Öffentlichkeitsarbeitspatent		600 €	800 €	800 €	TB in 2021 kein Seminar, 22/23 1 geplantes
5739		Schiedsrichterlehrgänge	1.720,00 €				
		Summe Einnahmen Ausbildung	6.056,35 €	5.400 €	5.400 €	7.000 €	
2303	3000	Zuschuss vom DSB	125.000,00 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	in 21 Beiträge und Zuschuss zusammengefasst
2305	3005	Sonderzuschuss vom DSB		1.500 €	1.500 €	1.500 €	Zuschuss für MFK
Summe	3010	Zuschüsse von der Deutschen Sportjugend gesamt	43.891,15 €	80.000 €	108.300 €	89.000 €	Förderung über den Kinder- und Jugendplan des Bundes
2310		<i>davon für KJP-Veranstaltungen</i>	<i>2.080,70 €</i>	<i>47.400 €</i>	<i>36.000 €</i>	<i>36.930 €</i>	<i>u. a. "Jugend übernimmt Verantw", Seminare, Tagungen, Veranstalt., Aufholpaket</i>
2001 bis 2005		<i>davon für Internationales</i>	<i>0,00 €</i>	<i>3.600 €</i>	<i>8.600 €</i>	<i>7.370 €</i>	<i>Austausche mit Israel, Japan</i>
2307		<i>davon dsj-Zuschuss Personalmittel</i>	<i>31.643,00 €</i>	<i>36.000 €</i>	<i>55.000 €</i>	<i>36.000 €</i>	<i>anteilige Förderung des DSJ Personals</i>
2301		<i>davon sonstige dsj Zuschüsse</i>	<i>5.536,45 €</i>		<i>4.000 €</i>	<i>4.000 €</i>	<i>Mädchenschachcamp</i>
2012		<i>dsj-Zuschuss DSJ-Forum</i>	<i>4.631,00 €</i>		<i>4.700 €</i>	<i>4.700 €</i>	
5738	3015	BFD	6.200,92 €	6.000 €	9.000 €	10.500 €	Förderung dsj für BFD Stellen, Eigenbeteiligung der Vereine
3220	3020	Spenden	13.150,00 €	1.600 €	7.000 €	2.000 €	private Spenden
3222	3021	Projektförderung Förderverein Jugendschach e.V.		15.000 €	20.000 €	4.000 €	Spenden zur Projektförderung über Jugendförderverein
3223	3025	Spenden tdh	262,82 €	500 €	300 €	500 €	Spenden für tdh, die weitergeleitet werden an tdh

	3030	Öffentlichkeitsarbeit		0 €	0 €	0 €	
2000	3040	Jugendversammlung	354,50 €	4.500 €	0 €	0 €	Ausrichtung durch LV Berlin
2110	3050	Mitgliedsbeiträge		65.800 €	62.000 €	65.000 €	prozentualer Anteil an DSB-Beiträgen für Kinder, Jugendliche,
2306	3055	Gründungszuschuss	45.000,00 €	0 €	0 €	0 €	Einmaliger Zuschuss 2021 durch den DSB für Gründungsphase als e.V.
2304+2400+ 2401+8000	3700			1.010 €	1.000 €	1.000 €	Beträge wie Ausleihgebühren für Chessy etc. und Übertrag DSJ im DSB auf DSJ e.V. (15.659,79)
		Sonstige Einnahmen steuerfrei					
2304		Zahlung DSB aus Kassensturz, Konto entfällt ab 2022	15.659,79 €				
2400+8000		Sonstige Einnahmen ideeller Bereich, Konto 8000 entfällt ab 2022	339,00 €				Beträge wie Ausleihgebühren für Chessy etc.
2401		Sonstige Einnahmen Personalkosten	443,98 €				Z.B. Erstattungen Finanzamt, Krankengeld
8026	3710	Einnahmen Werbematerial 7 %	6.160,27 €	1.000 €	7.000 €	8.000 €	Verkäufe Merchandisingartikel z.B. bei DEM
8030	3720	Einnahmen Werbematerial 19 %	3.960,21 €	14.500 €	5.000 €	6.000 €	Verkäufe Merchandisingartikel z.B. bei DEM
		Rücklage aus Etat 2021		15.000 €	10.000 €	0 €	Auflösung zweckgebundener Rücklage aus 2021
		Summe weitere Einnahmen	260.422,64 €	276.410 €	301.100 €	257.500 €	
		Einnahmen gesamt	898.909,09 €	883.410 €	1.101.450 €	898.100 €	
Ausgaben							
5883	4000	Zentrale DEM Deutsche Jugendeinzelmeisterschaften	443.233,98 €	540.000 €	543.000 €	543.000 €	UK, RK TN + DSJ; Organisationskosten, ab 2022 mit U8
		<i>davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen</i>	<i>389.570,20 €</i>	<i>520.000 €</i>	<i>520.000 €</i>	<i>526.500 €</i>	
		<i>davon gedeckt durch sonstige Einnahmen</i>	<i>1.000,00 €</i>	<i>1.000 €</i>	<i>2.000 €</i>	<i>2.000 €</i>	
5881	4003	DEM U8 Scoutkostenbeteiligung	0,00 €	3.000 €	1.500 €	2.500 €	Ausbildung, Zuschüsse für Scoutkosten
5882	4005	DSB Einzelmeisterschaften	1.600,00 €	1.000 €	1.600 €	1.600 €	Bezuschussung DSJ Starter bei DSB EM Offen, Frauen
5884	4010	DLM Deutsche Ländermeisterschaft	21.625,48 €	3.800 €	22.500 €	3.000 €	2021 UK, RK, DSJ Offizielle, Partieübertragung, 2022 Weiterleitung SG an Ausrichter
		<i>davon Startgelder</i>	<i>21.796,40 €</i>	<i>1.800 €</i>	<i>21.000 €</i>	<i>1.800 €</i>	
5885	4020	DVM Deutsche Vereins-Mannschaftsmeisterschaften	169.818,20 €	42.000 €	41.000 €	41.500 €	Weiterleitung SG an Ausrichter in 2021 plus verschobene DVMs aus 2020, RK DSJ Offizielle
		<i>davon Startgelder</i>	<i>195.703,00 €</i>	<i>38.400 €</i>	<i>38.400 €</i>	<i>38.400 €</i>	<i>Startgeld 2021, 2022</i>
		Summe Ausgaben Deutsche Meisterschaften	636.277,66 €	589.800 €	609.600 €	591.600 €	
5886	4110	Mädchen GP-Finale	158,75 €				

5887	4110	Mädchen- und Frauenschachveranstaltungen	10.322,68 €	7.500 €	7.500 €	7.000 €	UK, RK, TB, Kosten Betreuerinnen, Preise, Material, Rahmenprogramm für Grand-
		<i>davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen</i>	5.070,00 €	5.000 €	5.000 €	6.000 €	Prix Finale, Mädchenschachcamp, Mädchenbetreuerinnenausbildung
		<i>davon gedeckt durch dsj-Zuschuss</i>		2.500 €			
		<i>davon gedeckt durch DSB Zuschuss</i>					
5889	4120	Mädchen- und Frauenschachkongress	5.929,23 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €	UK, RK TN und DSJ, UK, RK Referentinnen
		<i>davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen</i>	875,00 €	1.200 €	1.400 €	1.400 €	
		<i>davon gedeckt durch Projektzuschuss Förderverein</i>	0,00 €				
		<i>davon gedeckt durch dsj-Zuschuss</i>	0,00 €	3.100 €			
		<i>davon gedeckt durch DSB Zuschuss</i>	0,00 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	Im DSB Haushalt verankert
		Summe Ausgaben Mädchen- und Frauenschach	16.410,66 €	14.000,00 €	14.000 €	13.500 €	
2523	4200	Frankreich-Austausch		0 €	0 €	0 €	Derzeit keine Planung
		<i>davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen</i>					
		<i>davon gedeckt durch dsj-Zuschuss</i>					
2524	4210	Russland-Austausch		0 €	0 €	0 €	Im Moment keine Planung
		<i>davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen</i>					
		<i>davon gedeckt durch dsj-Zuschuss</i>					
2521	4220	Japan-Austausch		11.400 €	11.400 €	3.000 €	OUT Maßnahme i2022, IN Maßnahme 2023
		<i>davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen</i>		10.400 €	10.900 €		
		<i>davon gedeckt durch dsj-Zuschuss</i>					
2522	4230	China-Austausch		0 €	0 €	0 €	Derzeit keine Planung
		<i>davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen</i>					
		<i>davon gedeckt durch dsj-Zuschuss</i>					
2525	4240	Israel-Austausch		7.000 €	13.000 €	6.000 €	UK TB, RK TN und DSJ Jugendaustausch Berlin 2022, in 2023 QUT-Maßnahme
		<i>davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen</i>		3.000 €	3.000 €	2.000 €	
		<i>davon gedeckt durch Projektzuschuss Förderverein</i>					
		<i>davon gedeckt durch dsj-Zuschuss</i>		3.600 €	8.600 €		
		Summe Ausgaben internationale Veranstaltungen	0,00 €	18.400 €	24.400 €	9.000 €	
5892	4300	Förderprogramm Jugendmaßnahmen	521,56 €	300 €	300 €	300 €	Zuschüsse für Vereinsprojekte
5897	4310	Präventionsarbeit	1.976,57 €	5.200 €	4.200 €	4.000 €	Maßnahmen der Prävention Kindeswohl u.a. Seminar

		<i>davon gedeckt durch dsj Zuschuss</i>		2.600 €			
5893	4320	Kinderschach	6.659,49 €	5.800 €	7.000 €	7.000 €	UK, TB, RK TN und DSJ beim Kinderschachcamp
		<i>davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen</i>		5.800 €	7.000 €	7.000 €	
5898	4330	Vereinsberater		500 €	500 €	500 €	Entwicklung Vereinsberater und von Materialien
		<i>davon gedeckt durch DSB Zuschuss</i>					
		<i>davon gedeckt durch dsj-Zuschuss</i>					
5895	4340	Sonstige Ausgaben allgemeine Jugendarbeit	160,60 €	2.500 €	5.000 €	3.000 €	UK, RK DSJ Team Schachtour, UK, TB, RK TN und DSJ Schachokalyptose, in 2022 große Tour
		<i>davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen</i>					
		<i>davon gedeckt durch DSB-Zuschuss</i>					
5899	4350	Integration / Inklusion		2.000 €	0 €	1.600 €	keine Veranstaltung in 2021/22, 1 Workshop in 2023
		<i>davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen</i>		500 €	500 €	600 €	
		<i>davon gedeckt durch DSB Zuschuss</i>					
		<i>davon gedeckt durch dsj-Zuschuss</i>					
5896		Sommerncamp			28.000 €	30.000 €	
		Summe Ausgaben allgemeine Jugendarbeit	9.318,22 €	16.300 €	45.000 €	46.400 €	
5908	4400	Deutsche Schulschachmeisterschaften			140.000 €	0 €	Grundschulmeisterschaften: 2022 Ausrichtung durch DSJ
5890	4410	Schulschachkongress	14.700,40 €	14.000 €	14.000 €	16.000 €	UK, RK, TN, Sachkosten und Kosten für Referent:innen
		<i>davon gedeckt durch Eigenleistungen</i>	9.065,50 €	12.800 €	12.800 €	15.000 €	
5907	4420	Schulschach Online-Turniere	60,00 €		2.000 €	1.000 €	Pokale, Preise Schulschach-Team-Cup, D. Lehrermeisterschaft
5891	4420	Schulschach Sonstiges	2.391,07 €	2.000 €	600 €	600 €	Einlösen von Gutscheinen, etc.
2531	4420	Qualitätssiegel	1.062,00 €		3.500 €	2.400 €	RK Qualitätssiegelverleihung, Erstellung Siegel,
		<i>davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen</i>	0,00 €				
		Summe Ausgaben Schulschach	18.213,47 €	16.000,00 €	160.100,00 €	20.000,00 €	
5903	4500	Schiedsrichterlehrgang	232,10 €	450 €	450 €	450 €	Kosten für Aus- und Fortbildung von Schiedsrichter:innen
2528	4510	Jugendworkshop / Jugendkongress	4.879,58 €	14.600 €	13.500 €	3.000 €	UK, RK, TN und DSJ, "Jugendl. übernimmt Verantwortung" in 21/22, 2023 1 Seminar
		<i>davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen</i>				600 €	
		<i>davon gedeckt durch dsj-Zuschuss</i>					
2526	4520	Kinderschachpatentlehrgang		1.400 €	1.400 €	1.400 €	UK, RK TN, Kosten für Referentinnen
		<i>davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen</i>		600 €	800 €	800 €	

		<i>davon gedeckt durch dsj-Zuschuss</i>					
5902	4530	Patentlehrgang Öffentlichkeitsarbeit		1.600 €	1.600 €	1.600 €	UK, RK TN, Kosten für Referentinnen
		<i>davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen</i>		600 €	800 €	800 €	
		<i>davon gedeckt durch dsj-Zuschuss</i>					
2527	4540	Mädchenschachpatentlehrgang		1.600 €	1.600 €	1.600 €	UK, RK TN, Kosten für Referentinnen
		<i>davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen</i>		600 €	600 €	800 €	
		<i>davon gedeckt durch dsj-Zuschuss</i>					
5901	4550	'Breitenschachpatentlehrgang		1.600 €	0 €	0 €	für 2022 uimd 2023 keine Planung.
		<i>davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen</i>		600 €			
		<i>davon gedeckt durch dsj-Zuschuss</i>					
5900	4560	DSJ-Akademie	12.500,86 €	7.500 €	6.500 €	7.400 €	UK, RK TN, Kosten für Referentinnen, in 2022 liegt Anzahlung aus 2021 vor
		<i>davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen</i>		3.000 €	3.000 €	4.000 €	
		<i>davon gedeckt durch Projektzuschuss Förderverein</i>					
		<i>davon gedeckt durch dsj-Zuschuss</i>					
5904	4570	Vereinskonferenzen		400 €	400 €	400 €	UK, RK Referentinnen
5905	4580	Bundesfreiwilligendienst	3.522,13 €	800 €	6.000 €	8.000 €	Sozialversicherungsbeträge, Bildungsangebote
2803	4590	Fortbildung Mitarbeiter	166,48 €	1.000 €	2.500 €	2.000 €	Seminargebühr, UK, RK DSJ Mitarbeiter:innen
		Summe Ausgaben Ausbildung	21.301,15 €	30.950 €	33.950 €	25.850 €	
2533	4600	DSJ-Forum	5.862,96 €	5.800 €	5.800 €	5.800 €	Druck-, Versand-, Portokosten DSJ Mitteilungsblatt
2012		<i>davon gedeckt durch dsj-Zuschuss</i>	4.631,00 €	4.600 €	4.700 €	4.700 €	
2534	4610	DSJ-Homepage	2.635,49 €	1.200 €	2.500 €	2.500 €	Domainkosten, Wartungskosten
2532	4620	Messeauftritte		2.000 €	1.500 €	1.500 €	Teilnahme an Jugend-Spielemessen wie You, Spiel Rostock, Spielemesse HH
5906	4630	terre des hommes		150 €	150 €	150 €	UK, RK bei Teilnahme an Veranstaltungen mit tdh
8152	4640	Werbematerial 7 %	5.345,21 €	800 €	5.500 €	2.900 €	Einkauf von Werbematerial (Verkaufsmaterial)
8154	4650	Werbematerial 19 %	2.352,02 €	2.000 €	3.500 €	2.000 €	Einkauf von Werbematerial (Verkaufsmaterial)
7850	4660	Werbematerial kostenfrei	409,46 €				
6301	4660	Werbematerial kostenfrei	1.671,11 €	2.000 €	2.000 €	1.500 €	Erstellung von Werbematerial (Flyer etc)
2935		innergemeinschaftlicher Erwerb	1.084,00 €				Wareneinkäufe in EU-Ländern
2536	4670	Sonstige Ausgaben Öffentlichkeitsarbeit	2.542,51 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	z.B. neues Logo der DSJ
2802	4670	Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	943,20 €				Verleihungen von Preisen wie Goldener Chesso etc

	Summe Ausgaben Öffentlichkeitsarbeit		22.845,96 €	15.450 €	22.450 €	17.850 €	
2513	4700	Jugendversammlung		9.000 €	3.000 €	3.000 €	UK, RK TN und DSJ, Sachkosten: 2022: Abwicklung über SJ Berlin, 2021 online
		davon Länderanteil		4.500 €	0 €	0 €	2022: Abwicklung über SJ Berlin
2514	4710	Vorstand	6.337,27 €	6.000 €	8.000 €	6.000 €	UK, RK, Sachkosten
		davon gedeckt durch dsj-Zuschuss					
2512	4720	Geschäftsführender Vorstand		0 €	0 €	0 €	Sitzungen werden derzeit digital abgehalten
,	0	Deutsche Sportjugend	1.069,90 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	UK, RK für Teilnahme an Gremiensitzungen
2511	4740	Deutscher Schachbund	258,10 €	800 €	800 €	800 €	UK, RK für Teilnahme an Gremiensitzungen
2515	4750	Sonstige Tagungen	5.417,48 €	9.000 €	9.000 €	7.500 €	UK, RK, Sachkosten für AK- und AG-Sitzungen
		davon gedeckt durch dsj-Zuschuss		4.400 €	4.400 €	4.400 €	
	Summe Ausgaben Tagungen		13.082,75 €	25.800 €	21.800 €	18.300 €	
	4800	Druckschriften		0 €	0 €	0 €	Materialien für die Jugendversammlung werden digitalisiert
2706+8314	4810	Gebührenaufwand	210,87 €		250 €	250 €	Bankgebühren
8314		Gebührenaufwand aus Geschäftsbetrieb					z.B. Gebühren für Kartenzahlungen (SUMUP)
2704	4820	Verwaltungskosten	283,67 €	3.240 €	600 €	700 €	Geschäftsbedarf, Vereinsregister, sonstige Geschäftskosten
2661	4830	Miete Geschäftsstelle	1.901,68 €	2.020 €	4.300 €	4.300 €	Miete Geschäftsstelle
2663		Raumnebenkosten (z.B. Reinigung)	346,04 €				Z.B. Reinigung Geschäftsstelle
2703	4840	Büromaterial, Möbel, Geräte Erstaustattung	16.202,09 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	Kauf von Technik, Büromöbeln für Mitarbeiter:innen
2702	4845	Porto	1.187,61 €	800 €	1.500 €	1.600 €	Versand Briefe, Pakete
2701	4850	Geschäftsbedarf	1.049,03 €	1.000 €	1.000 €	1.100 €	Büromaterial, Papier etc.
2707	4855	Geräte, Maschinen. Mobilar, Miete Maschinen - Neu: Gerätemiete, IT-Lizenzen, Wartung	1.921,85 €	2.000 €	2.000 €	2.200 €	incl. IT. Lizenzen, Wartung, Service
2705	4860	Telefon	555,64 €	600 €	1.000 €	1.500 €	eigenständige Telefonanlage wegen Expansion DSB Geschäftsstelle
3783	4865	Bewirtschaftungskosten	472,51 €	500 €	500 €	500 €	Bewirtschaftung Gäste, Getränke Mitarbeiterinnen
2894	4870	Steuerberater		2.000 €	2.000 €	2.000 €	DSJ e.V. gibt eigene Steuererklärung ab
2753	4880	Versicherungen	3.088,43 €	3.750 €	3.500 €	3.750 €	Abschluss eigener Versicherungen
2559	4890	Lohnbüro	1.261,40 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €	Erstellung von Gehaltabrechnungen DSJ Mitarbeiterinnen, BFDler:innen
	Summe Ausgaben Verwaltungskosten		28.480,82 €	20.110 €	20.850 €	22.100 €	
2535	4900	Vorstandsauslagen	3.826,73 €	2.500 €	3.000 €	3.000 €	Kostenerstattung BahnCard, div. RK
3251	4910	Weiterleitung Spenden	407,72 €	500 €	300 €	500 €	Weiterleitung tdh-Spenden

2550	4920	Personalkosten - Weiterleitung dsj- Fördermitteln an DSB	6.311,00 €	0 €	0 €	0 €	Weiterleitung für erstes Quartal (Jan, Feb.) 2021 und Restmittel aus 2020
2551	4930	Personalkosten	103.438,40 €	137.000 €	146.000 €	130.000 €	2021: GF, 2 Sachbearbeiter:innen, Berater, Minijobber; 2022: GF, 2,5 Sachbearb., Berater (07.22), Minijobber; 2023: GF, 3 Sachbearb.
		Rücklage					
		Summe weitere Kosten	113.983,85 €	140.000 €	149.300 €	133.500 €	
		Ausgaben gesamt	879.914,54 €	886.810 €	1.101.450 €	898.100 €	Gesamtsumme 2022 um 3.000 erhöht, da Konto 4003 fehlerhafterweise fehlte
Einnahmen abzgl. Ausgaben			18.994,55 €	-3.400 €	-0 €	-0 €	

8 Ich kandidiere

Stellvertretender Vorstandsvorsitz

Finn Petersen

Mein Name ist Finn Christopher Petersen (23 Jahre) und aktuell studiere ich Physik im Master an der Uni Münster.

Ich bin in der ersten Klasse durch ein Ferienprogramm des SK Doppelbauer Kiel zum Schach gekommen. Schnell hat mich das Spiel in seinen Bann gezogen, sodass ich dem Verein treu geblieben bin. Schnell bin ich in der Jugendarbeit aktiv geworden und wurde 2013 zum Jugendsprecher und 2017 zum Jugendwart des Vereins gewählt. Über die Zeit war ich an vielfältigen Aktivitäten beteiligt. Von Mannschaftsleitung und der Organisation von Turnieren, über Aktionen in der Öffentlichkeit (Tag des Sports oder auf der Kieler Woche) und Feriencamps bis hin zur Gestaltung von digitalen Angeboten und Homepages war schon alles dabei. Kontakt zu offiziellen Stellen und Organisation von Finanzmitteln gehörten immer dazu. Bis heute bin ich dem Verein noch eng verbunden.

Durch meinen Lebensmittelpunkt in Münster habe ich auch mit dem Schach in Münster und dem SK Münster 1932 Berührung gehabt. Hier leite ich aktuell mehrere Trainingsgruppen und organisiere regelmäßig Turniere.



Ich hoffe, dass ich die Chance erhalte, mich als Stellvertretender Vorsitzender in der DSJ engagieren zu können und diese mitzugestalten. Neben der strukturellen Arbeit hoffe ich an verschiedenen Punkten inhaltliche Akzente setzen zu können und mehr Kinder und Jugendliche für den Schachsport zu begeistern und jedem die optimale Weiterentwicklung zu ermöglichen.

Die DSJ scheint mir tolle Möglichkeiten zu bieten, gemeinsam mit anderen wirklich etwas für das Schach und die Jugendlichen zu erreichen.

Birger Pommerenke

Moin,

ich bin Birger Pommerenke, 25 Jahre alt und komme aus Lübeck. Ich kandidiere für den Posten des stellvertretenden Vorsitzenden, um mit einem guten Team in den Projekten der Schachjugend eine gute Balance aus seriösem Fundament und Spaß für die Jugend und das Ehrenamt zu finden.

Privat bin ich Politikwissenschaftsstudent an der Leuphana Universität in Lüneburg. Neben Studium und Schach (-ehrenamt) liegt mein Fokus vor allem auf dem Sport: Als leidenschaftlicher Volleyballspieler bin ich vier Mal die Woche für die VSG Lübeck in der Halle, im Sommer auf den Beachvolleyballtouren in Schleswig-Holstein und Hamburg unterwegs. Nebenbei bin ich begeisterter Radfahrer, und habe als Herzensprojekt eine Radsportdatenbank und betreue das zugehörige Forum.



Meine aktive Schachzeit liegt nun schon länger zurück, zur Hochzeit hat es mal für den Lübecker SV für die Jugendbundesliga Nord gereicht. Von dort als Mannschaftsführer und Vereins- und Bezirksjugendsprecher habe ich 2012 als Landesjugendsprecher in Schleswig-Holstein auf Landesebene angefangen. Nach einigen Jahren habe ich dann zunächst den Posten des Öffentlichkeitsreferenten übernommen, ehe ich dann auf den Spielleiter Einzel gewechselt bin. Von dort habe ich einen Großteil meiner Aufgaben zum Posten des zweiten Vorsitzenden übernommen, den ich noch bis April 2022 ausführe.

Mit der DSJ bin ich als erstes über verschiedene Angebote in Kontakt gekommen. Mein erster Berührungspunkt waren Jugendworkshops und Jugendsprecherevents der DSJ. In der Folge habe ich sowohl an internationalen Austauschprojekten (China und Japan) als auch an Weiterbildungsangeboten der DSJ (Jugendkongress, DSJ-Akademie) teilgenommen. Selbst für die DSJ aktiv wurde ich das erste Mal

2017, als ich im Öffentlichkeits-Team bei der DSJ mitgewirkt habe. 2018 bin ich dann zum Freizeitteam gewechselt, um die DEM von einer anderen Seite kennenzulernen. 2019 bin ich in die Delegationsleiterrolle für Schleswig-Holstein gewechselt, und habe ob meines Vorstandspostens dort auch die Landesplanung für die nationalen Turniere DEM und DLM übernommen. Aktuell unterstütze ich die DSJ über den Arbeitskreis Allgemeine Jugendarbeit. Dazu habe ich an der Arbeitsgruppe zur U8-Thematik mitgewirkt und unterstütze DSJ-Onlineevents gelegentlich als Moderator.

In der Deutschen Schachjugend habe ich über die letzten Monate Planungszyklen mit durchlaufen, um vom Start weg einen Einblick in die Abläufe zu haben und direkt im Team funktionieren zu können. Ich wünsche mir, meinen Beitrag zu einer ziel- und zukunftsorientierten Schachjugend leisten zu können.

Olaf Sill

Hallo, mein Name ist Olaf Sill. Ich kandidiere für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden der Deutschen Schachjugend.

Wieso denke ich, dass ich für den Job geeignet bin?

Seit ein paar Jahren bin ich Landesjugendwart des Berliner Schachverbandes und habe damit hoffentlich ausreichend Kompetenzen um auch auf Bundesebene in einem Funktionärsamt zu bestehen. Ebenso lange fahre ich als Delegationsleiter zu DEMs und DLMs und kenne mich damit zumindest ein Stückweit im Spielbetrieb aus. Inzwischen durfte ich auch ein paar - teilweise recht große - DSSMs ausrichten und habe das wohl ganz gut gemacht. Leider habe ich beruflich nichts mit Finanzen, Recht oder Computern zu tun, sodass ich hier wenig Kompetenz einbringen kann. Immerhin bin ich es als Lehrer für die beiden interessantesten, nützlichsten und komplexesten Fächer gewohnt, jeden Tag mit vielen Menschen so zusammenzuarbeiten, dass am Ende für alle das möglichst beste Ergebnis herauskommt. Und genau das sollte wohl auch das Ziel sein, wenn man sich im Vorstand der DSJ engagieren will, oder?



Als Berliner wird es mir möglich sein, ein paar Mal im Monat persönlich in der Geschäftsstelle vorbeizuschauen, was wohl der Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle nicht ganz abträglich sein dürfte.

Dann hoffe ich mal, mich zukünftig noch konstruktiver in die Arbeit der DSJ einbringen zu können, als ich das bereits versuche.

Mädchenschachreferat

Stefanie Schneider

Hi! Ich bin Steffi Schneider und bin 24 Jahre alt. Geboren und aufgewachsen bin ich in Kassel im schönen Nordhessen. Durch meine Chemielehrerin habe ich in der Mittelstufe den Weg in die Schach AG und in den Verein gefunden. Ca 10 Jahre lang war ich aktive Spielerin bei der Schachvereinigung Caissa Kassel, wo ich nach dem Abi auch meinen Bundesfreiwilligendienst verbracht habe, bevor ich zum SK Vellmar wechselte.



Wie es der Zufall will, bin ich auf dem Weg zum Turnier durch unseren Vorsitzenden bei der Jugendversammlung der Hessischen Schachjugend gelandet, wo ich Jugendsprecherin wurde und etwas später im HSV Referentin für Frauenschach.

Das ehrenamtliche Arbeiten ist seit 2015 aus meinem Alltag nicht wegzudenken. Neben dem Kontakt mit Gleichgesinnten gibt einem die Resonanz der Spielenden immer wieder Motivation sich nach stundenlangen Sitzungen wieder aufzuraffen und sich in die Planung von Turnieren zu stürzen. Wer auf einem Turnier in strahlende Kinderaugen blickt, wird immer wieder daran erinnert, wieso wir uns in den Verbänden für Jugendliche stark machen. Vor Allem im Mädchenschach wird man auf Turnieren und Camps schnell zur Bezugsperson und nimmt im Alter (wenn ich das mit 24 sagen darf) eine Vorbildrolle ein.

Als Betreuerin, Organisatorin und seit dem letzten Jahr als Mitglied des AK Mädchenschachs durfte ich genau dieser Aufgabe weiter nachgehen und durch die Planung von Veranstaltungen dafür sorgen, dass es Schachspielerinnen ermöglicht wird diese unvergesslichen Erinnerungen durch von der DSJ organisierten Veranstaltungen sammeln zu können. Seit Oktober durfte ich Alia genauer über die Schulter schauen, selbstständig Aufgaben übernehmen und an Vorstandssitzungen teilnehmen. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand und der Geschäftsstelle war bisher immer sehr angenehm und effizient, weshalb ich mich nach dieser „Einarbeitung“ dazu entschieden habe als Referentin für Mädchenschach zu kandidieren.

Als diese möchte ich unseren Spielerinnen und dem AK ein Sprachrohr im Vorstand sein und gemeinsam mit anstatt für Mädchen zu arbeiten. Ebenso sollte es ein gemeinsames Ziel aller Landesverbände sein auch an der Basis dafür zu sorgen, dass Mädchen keine Angst davor haben in diesen männerdominierten Sport einzutauchen, sondern durch unsere Unterstützung lernen selbstbewusst zu zeigen, dass Mädchen genauso gut Schach spielen können wie Jungs!

Um dies zu erreichen möchte ich den Vereinen, Verbänden und Spielerinnen mit Rat und Tat gemeinsam mit dem AK als Ansprechpartnerin zur Seite stehen und mich für das Mädchenschach auf Bundesebene einsetzen.

Bundesjugendsprecher



Servus miteinander,

mein Name ist Tom und geboren wurde ich am 9.8.2003 in Offenbach. Mein Interesse am Schach wurde durch meinen Vater geweckt, dem ich im Urlaub sehr oft beim Spielen zugesehen habe. Mit fünf Jahren habe ich dann selbst richtig angefangen Schach zu spielen.

Als ich dann eingeschult wurde, entstand nicht lange später eine Schach-AG, die mit Hilfe des Offenbacher Schachvereins stattfinden konnte. Dadurch wurde ich auf diesen Verein aufmerksam und bin seitdem Mitglied. In den darauffolgenden Jahren habe ich immer wieder an der Hessischen Jugendeinzelmeisterschaft teilgenommen, wo ich immer einen mittleren Platz belegte.

Bis jetzt hatte ich leider noch keine Position in einem Verband, habe aber einen C-Trainer Schein und trainiere bei uns im Verein eine Trainingsgruppe und begleite die Jugendspieler zu Turnieren.

Außerdem habe ich bei dem Kreativwochenende teilgenommen, wo sich Jugendspieler ein eigenes Schachevent organisieren dürfen, durch das ich darauf aufmerksam gemacht wurde, ob ich nicht vielleicht Jugendsprecher werden möchte.

9 Anträge an die Jugendversammlung

9.1 Antrag 1: Änderung des vorläufigen Protokolls zur Jugendversammlung 2021 der DSJ e. V. am 08. und 09.05.2021 (Hessische Schachjugend)

Seite 10 zweiter Absatz Wortlaut alt:

Viktoria Hauk (DSJ-Kassenprüferin/Hessen) führt aus, dass die Deutsche Sportjugend (dsj) aus ihrer Sicht den Sachverhalt des Jugendkongresses nicht ehrlich geprüft habe. Ihr und Ulrike Pfadenhauer seien die indirekten Angriffe auf die Deutsche Sportjugend (dsj) durch ihre Vorwürfe bewusst.

Wortlaut neu:

Viktoria Hauk (DSJ-Kassenprüferin/Hessen) führt aus, dass die Deutsche Sportjugend (dsj) aus ihrer Sicht den Sachverhalt des Jugendkongresses nicht erneut vollumfänglich geprüft haben könne, denn dann wäre man auf die im Kassenprüfbericht erwähnten Punkte eingegangen und hätte diese entweder widerlegt oder bestätigt. Jörg Schulz weist darauf hin, dass mit dieser Aussage Vorwürfe gegen die Deutsche Sportjugend (dsj) erhoben werden und fragt die Kassenprüferinnen, ob ihnen dies bewusst sei. Viktoria Hauk (DSJ-Kassenprüferin/Hessen) antwortet auf die aufgeworfene Frage, dass ihr dies bewusst sei und sich die Situation aus ihrer Sicht so darstelle.

Begründung:

Der festgehaltene Wortlaut ist so nicht getätigt worden und der Wortbeitrag von Jörg Schulz welcher der zweiten Aussage voran ging sollte der Vollständigkeit halber ebenfalls protokolliert sein.

9.2 Antrag 2: Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung §3 (Erster Vorsitzender Niklas Rickmann)

Liebe Schachfreund:innen,

die Jugendversammlung 2022 möge folgende Änderung der Geschäftsordnung § 3 Ansatz 4 wie folgt ändern:

alte Fassung § 3 Absatz 4 der GO:

- (4) Die Jugendversammlung ernennt in den Jahren mit ungerader Endziffer für die Dauer von zwei Jahren einen Beauftragten für Compliance, dessen Aufgaben in § 4 festgelegt sind. Nicht ernannt werden dürfen Personen, die in den vergangenen zwei Jahren innerhalb der DSJ dem Vorstand oder einem Arbeitskreis angehört haben oder Beauftragter oder Geschäftsführer waren. Scheidet der Beauftragte für Compliance vorzeitig aus dem Amt aus, so übernimmt der dienstältere Kassenprüfer dessen Aufgaben bis zur nächsten Jugendversammlung.

neue Fassung § 3 Absatz 4 der GO:

- (4) Die Jugendversammlung ernennt in den Jahren mit ungerader Endziffer für die Dauer von zwei Jahren einen Beauftragten für Compliance **und einen stellvertretenden Beauftragten für Compliance**, dessen Aufgaben in § 4 festgelegt sind. Nicht ernannt werden dürfen

Personen, die in den vergangenen zwei Jahren innerhalb der DSJ dem Vorstand oder einem Arbeitskreis angehört haben oder Beauftragter oder Geschäftsführer waren. Scheidet der Beauftragte für Compliance vorzeitig aus dem Amt aus, so übernimmt der **stellvertretende Beauftragte für Compliance** dessen Aufgaben bis **zum regulären Ende der Wahlperiode**.

Begründung:

Die Aufgaben von der berufenen Person sind sehr umfangreich und sollten von Kassenprüferaufgaben strikt getrennt werden. Daher ist es ratsam, dass zusätzlich auf der Jugendversammlung eine Stellvertretung gewählt wird. Der Antrag ist in Abstimmung mit der kommissarischen Compliance Beauftragten Viktoria Hauk abgestimmt und ist das Ergebnis nach der einjährigen Erfahrungszeit.

9.3 Antrag 3: Anträge an die Jugendversammlung (Nationaler Spielleiter Harald Koppen)

Der Nationale Spielleiter Harald Koppen stellt im Namen des Arbeitskreises Spielbetrieb die folgenden Anträge zur Spielordnung an die Jugendversammlung der Deutschen Schachjugend:

Präzisierung bzgl. Mannschaftspunkten

JSpO 5.2 (geltende Fassung)

Einen Mannschaftskampf gewinnt die Mannschaft, die mehr Brettunkte als die gegnerische Mannschaft erreicht. Jeder Mannschaftssieg wird mit zwei Punkten, jeder unentschiedene Kampf mit einem Punkt, der Verlust mit null Punkten gewertet.

JSpO 5.2 (vorgeschlagene Fassung, Änderungen hervorgehoben)

Einen Mannschaftskampf gewinnt die Mannschaft, die mehr Brettunkte als die gegnerische Mannschaft erreicht. Jeder Mannschaftssieg wird mit zwei Mannschaftspunkten, jeder unentschiedene Kampf mit einem Mannschaftspunkt, der Verlust mit null Mannschaftspunkten gewertet.

Begründung:

Dies stellt klar, dass in Mannschaftskämpfen um Mannschaftspunkte gespielt wird.

Präzisierung bzgl. Feinwertung

JSpO 5.3 (geltende Fassung)

Bei Punktgleichheit gelten bei allen Turnieren nach dem Schweizer System die folgenden Kriterien:

Sonneborn-Berger-Wertung,

weitere in den Ausführungsbestimmungen festgelegte Feinwertungen.

JSpO 5.3 (vorgeschlagene Fassung, Änderungen hervorgehoben)

Bei Punktgleichheit gelten bei allen Turnieren nach dem Schweizer System die folgenden Kriterien:

Olympiade-Sonneborn-Berger-Wertung ohne Streichergebnis,

weitere in den Ausführungsbestimmungen festgelegte Feinwertungen.

Begründung:

Bei den genannten Turnieren find bereits seit einigen Jahren die zuerst bei der Schacholympiade 2008 genutzte Feinwertung („Olympiade-Sonneborn-Berger-Wertung“) Anwendung (bei uns allerdings ohne Streichergebnis). Zur Erinnerung: die Berechnung erfolgt gemäß der Faustformel „Summe von (Mannschaftspunkte mal Brettunkte)“. Der Antrag stellt somit eine Anpassung der Ordnung an die gängige Praxis dar.

Redaktionelle Korrektur

JSpO 5.4 (geltende Fassung)

Bei Punktgleichheit gelten bei Rundenturnieren folgenden Kriterien:

Anzahl der Brettunkte

weitere in den Ausführungsbestimmungen festgelegte Feinwertungen.

JSpO 5.4 (vorgeschlagene Fassung, Änderungen hervorgehoben)

Bei Punktgleichheit gelten bei Rundenturnieren folgenden Kriterien:

Anzahl der Brettpunkte,

weitere in den Ausführungsbestimmungen festgelegte Feinwertungen.

Begründung

Klar (Einfügung eines Kommas).

9.4 Antrag 4: 1. Antrag der Schachjugend Berlin zur Bundesjugendversammlung der DSJ 2022 (Schachjugend Berlin)

Die Schachjugend in Berlin stellt folgenden Antrag:

„Ab dem Jahr 2022 starten die Partien bei der Deutsche Jugendeinzelmeisterschaft (DEM) in den Altersklassen u18(w) bis u10(w) jeden Tag um 08:30 Uhr. An Doppelrundenspieltagen beginnt die zweite Runde des Tages um 15:30 Uhr.“

Begründung:

Wer haupt- und ehrenamtlich mit Kindern und Jugendlichen arbeitet, wird wissen, dass feste Strukturen und Routine mit zu den besten Methoden gehören, um den Arbeitsalltag möglichst reibungslos zu bestehen. Unter dieser Prämisse ist es ratsam, dass auch bei der DEM alle Runden jeden Tag zur selben Zeit anfangen.

Natürlich kann dem entgegengehalten werden, dass es sowohl „Langschläfer“ als auch „Frühaufsteher“ gibt und ein wechselnder Rundenbeginn beiden gerecht wird. Doch sieht die Antragstellerin einen einheitlichen Rundenbeginn (ganz gleich, ob er vormittags oder nachmittags liegt) und einen damit einhergehenden festen Tagesrhythmus als vorteilhafter für alle (auch für die erwähnten „Langschläfer“) an, als von Tag zu Tag wechselnde Zubettgeh- und Aufstehzeiten (Stichwort: gesunder Biorhythmus). Auch für das Schiedsrichter- und Organisationsteam sowie das Hotel sollte ein immer ähnlicher Tagesablauf einfacher zu händeln sein.

Die große Mehrheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der DEM besucht an fünf Tagen einer regulären Woche die Schule, die mehrheitlich um 08:00 Uhr anfängt. Ein Rundenbeginn um 08:30 Uhr sollte sich also in den bereits bestehenden Tagesrhythmus eingliedern lassen. Ein weiterer Vorteil wäre die mit dem frühen Aufstehen einhergehende frühe Zubettgehzeit auch bei den Älteren, sodass es an allen Abenden bis zur letzten Runde früh ruhig werden dürfte.

9.5 Antrag 5: 2. Antrag der Schachjugend Berlin zur Bundesjugendversammlung der DSJ 2022 (Schachjugend Berlin)

Die Schachjugend in Berlin stellt folgenden Antrag zur Änderung von §4 der Rechts- und Verfahrensordnung der DSJ (Änderung kursiv):

alt:

§ 4 Protestgebühr

Die Protestgebühr beträgt 75 €. Der Betrag ist in bar dem Protestschreiben beizufügen. Soweit der Protest erfolgreich ist, wird die Protestgebühr erstattet. Eine weitergehende Kostenerstattung ist ausgeschlossen.

neu:

§ 4 Protestgebühr

Die Protestgebühr beträgt 75 €. Der Betrag ist in bar dem Protestschreiben beizufügen. Soweit der Protest erfolgreich ist, wird die Protestgebühr *vollständig* erstattet. *Soweit der Protest nicht erfolgreich ist, entscheidet das Schiedsgericht über die Höhe der Erstattung.* Eine weitergehende Kostenerstattung ist ausgeschlossen.

Begründung:

Mitunter können Proteste Lücken und Grauzonen im Regelwerk der DSJ aufzeigen. Damit kann ein Protest, selbst wenn er abgelehnt wird, für die weitere Arbeit der DSJ im Allgemeinen, im Speziellen für die Änderung der entsprechenden Stellen im Regelwerk von Vorteil sein. Es scheint hier angemessen zu sein, dem Schiedsgericht die Möglichkeit zu geben, die Protestgebühr entsprechend verringern zu können, selbst wenn der Protest abgelehnt wird.

Die DSJ Geschäftsstelle bedankt sich für die tolle Mitarbeit an diesem Bericht bei:

Niklas Rickmann, Lennart Quante, Sascha Morawe, Rainer Niermann, Harald Koppen, Kristin Wodzinski, Lars Drygajlo, Jannik Kiesel, Isabel Steimbach, Alia Schrader, Stefanie Schneider, Tom Werner, Emmilie König, Helge Frowein, Finn Petersen, Birger Pommerenke und Olaf Sill.



